Viesbadener Canbl

dalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Politikeaffenis: Frankfurt a. St., Str., 7406.

Böchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tagbiatthens" Nr. 6650-53. The morgens bis 6 Uhr abends, auher Sonmags Boltigestonio: Frankfuri a. W. Rr. 7405.

Anzeigenverlie: Örtliche Enzeigen W.C. 7.—, Finanz- und Luftbarfeite-Anzeigen Wit. 10.—, auswärtig Anzeigen MC. 10.—, örtliche Kellamen W.C. 20.— auswärtige Kellamen W.C. 26.— für die emipalitig Koloneizeile oder deren Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlag. — Schluß der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormitiage. — Ich di Aufnahme von Anzeigen an vorzeichriedenen Tagen und Pilägen wird feine Gewähr übernammen agspreise: Im Berlag abgeholt: Wt. 37.—, in den Ausgabeiteilen: Wt. 38.—, durch die Träger dans gebragt Wt. 46.— monalich. — Bezugsbejteilungen nehmen an: der Berlag, die sgabelteilen, die Träger und alse Boltanftalien. — In Fällen döherer Gewalt, Getriebs-ungen oder Streits daden die Bezieber teinen Aniprund auf Geferung des Clattes oder altung des entiprechenden Anigelts.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Ferniprecher: Mmt Moripplay 15300.

Dienstag, 29, August 1922.

Abend-Ausgabe.

91r. 401. + 70. Jahrgang.

Das Stadium der Sachlichkeit.

Die Einladung ber Reparationskommission an die deutsche Regierung, bevollmächtigte Vertreter nach Paris zu entsenden, die den deutschen Standpunkt in ber Frage bes Moratoriums barlegen, lagt die Soffnung austeimen, daß sich die politische Atmosphäre etwas gebessert hat und daß das ganze Problem der Reparationen in das Stadium der Sachlickeit hinüber-geleitet worden ist. Offendar sollen die Berhandlun-gen am Wittwoch in Paris sich in erster Linie um die Trage des Moraterickens Frage bes Moratoriums breben, Ratürlich werben auch die deutschen Gegenvorschläge erörtert werden. Es ist sehr wohl möglich, daß Forderungen kommen, die über unsere Zugeständnisse hinauszehen. Man ersährt ja seht einiges aus der fremden Presse über den Ber-lauf der Berliner Berbandlungen. Danach hat die frangöfische Regierung Serrn Mauclere tatfächlich ans gewiesen, bas beutiche Anerbieten, 50 Millionen Golds mart ins besetzte Gebiet ju liberführen, gurudgumeifen. Erft als bann ber englische Bertreter ben zweiten Borichlag, bie Solg- und Rohlenlieferungen burch Bereinbarungen mit der deutschen Großindustrie vertrags-mäßig sicherzustellen, für sehr zwedmäßig ertlärte, konnte Herr Mauclère, ohne seinen Reisebegleiter schwer zu brüstieren, nicht nein sagen. Die Pariser Boulevardpresse möchte freilich Herrn Poincars dieses Nein noch nachträglich aufzwingen.

In ber Countagsfigung ber Reparationstommiffion aber hat man fich nicht an bas Berlangen ber Parifer Blätter gefehrt. Der Augenschein hat die Abgefandten der Entente offenbar boch eines anderen übers zeugt. Wenn herr Poincare hundertmal erflärt, Deutschland tonne gablen, wenn es nur wolle, fo ftumpfen solche Berficherungen burch Wiederholungen besonders dann ab, wenn sich Politiker noch einen freien Blid sür die Tatsachen bewahrt haben. Es ist überaus bezeichnend, daß der Berliner Bertreter der "Times" aus der Umgebung Sir John Bradburys zu berichten weiß, daß wohl der englische wie der französten. sische Delegierte über den wahren Zustand Deutschlands einsach erschroden gewesen seine. Beide seien sich darin einig, doch die Verwirflichung der Absichten des fransösischen Ministerprösidenten die Gesahr von politischen und fogialen Revolutionen beraufbeschworen muffe, Offenbar haben bieje perfonlichen Ginbrude in ber Res parotionsfommission die Hauptrolle gespielt. Rimmt man hinzu, daß an der Beratung der Reparations-kommission halbamtlich auch ein Bertreter Amerikas teilgenommen hat, so verstärft fich ber Einbrud und bie Soffnung, daß sich die neuen Berhandlungen im großen und gangen auf bem Boben ber Cachlichfeit bemegen werben. Gleichwohl wird ber beutsche Bertreter, Staatsfefretar Sorober, feinen leichten Stand haben. Reben ihm foll inoffiziell noch Staatsfetretar a. D. Bergmann nach Paris sahren. Ob die Kom-mission bereits am Mittwoch ihre Entscheidungen fällen fann, dürfte von dem glatten Verlauf der jetzigen Berbanblungen abhängen,

Die neuen Rachrichten aus Paris haben einen Ruds schlag für den Dollar um fast 1000 M. gebracht. Es ist zu hossen, daß diese Bewegung sich sortsett, benn selbst damit ist die deutsche Mart noch viel zu stark unterbewertet. Allerdings beträgt der Ginfuhruber-ichuß im Juli wieder 10 Milliarden Mart, und ber Geldumlauf hat sich abermals um 10 Milliarden Bank-noten gesteigert. Dennoch steht die deutsche Wirtschaft in ungebrochener Kraft da. Das darf man doch bei den Vergleichen mit Polen, Ofterreich oder gar Ruß-land nicht übersehen. Es ist nur zu wünschen und zu hoffen, bag es ber beutichen Regierung fest gelingt, bei ben Magnahmen gegen bie Wirtschaftsnot alles unges funde spekulative Treiben auszuscheiben. Es ift fein Zweisel, daß der Beruhigungsprozes burch eine aftive Regierung mit geschickten Mitteln wirffam geförbert werben kann. Das ist auch barum notwendig, weil ber Preisstandard in Deutschland noch nicht stabil werden fann, wenn es nicht gelingt, den Dollar weit unter 1000 herunterzudrüden. Wenn dies möglich ift, millen bie behördlichen Organe allerdings mit größtem Rachbrud und geicharfter Aufmertfamfeit barauf bebacht fein, daß die Preise auch wieder abebben, die man recht poreilig mit ber Dollarentwidlung nach oben heraufgesett hat!

Die Gegenfage.

W.T.B. London, 29. Aus. Der "Times"Berichterstatter meldet: Der hritische Standpunkt sei flar: es mille wenige steine bis Jam Ende bieses Jahres eine vollständlae steinkellung der deutlichen Jahlungen stattsfinden, und zwar ohne Auserlegung neuer Bedingungen. Der oupenblickliche französische Standpunkt sei ebenfalls klar: Der oupenblickliche flein Moratorium gegeben ohne sogenannte produktive Garantien Aber sowohl die Italiener als auch die Belgier seien noch unentschlossen.

Grobe Wahricheinlichteit für Bewilligung des Merateriums.

D. Baris, 29. Aug. (Eig. Prabibericht.) Die Revarations iom mission hat am Montag die offisiellen
Behrechungen fortseiest. die nach wie vor dem Berluch geline.
Behrechungen fortseiest. die nach wie vor dem Berluch geline.
Toet die deutschen Desenertein achort werden loken, ist ends
gilftig auf Mittwoch seitgelegt. Es wird die Kunna. in
der die deutschen Desenertein achort werden loken, ist endgilftig auf Mittwoch seitgelegt. Es wird die mit Bestimmtbeit damit gerechnet. daß unmittelbar im Anschlüse daran, also
noch im Laute des Mittwochabends die Kammission ihre enddistitus Entscheidenung über das Moratorium sallen wird. Die
Beutreistung der Gelamtslage ist leit deute op tim ist is der twas auch in einem nicht undeltzächlichen Esteiaer der Mart
an der Borie zum Ausdeuts gelemmen ist.

Der Intransigeant" der über die Boraange in der Rewarationskommission in der Regel auf unterrichtet au sein
psiegt, versichert, man muße argeschäts des Stimmung in den
lekten Tagen eingerriese ist, mit 90 Brosent Madridei in den
lekten Tagen eingerriese ist, mit 90 Brosent Madrideinlich
leit mit der Bewilligung des ron Deutschand nachseluchten
Moratoriums rechnen. Diese Moratorium, is über das
Moratoriums rechnen. Diese Moratorium, is über das
Haltweiter aus, werde vorausächtlich dies zum Inschilt des
nommenen Reuregelung des Fonderens in Auschich des
nommenen Reuregelung des Fonderens in Muschich des
nommenen Reuregelung der bis aum Erialiter Artebens,
verballungsplan und bedann auch den Bertailter Artebens,
vertage verlächen werde. Die durch die abernalige Berufung
beutschapen der hohe Begleichung der die abernalige
kentigker Delegterter nach Karis gewonnene Zeit ist von der
Medarationslommission dass denust worden. eine Einigang
über den den der bestätigen Regischung ehreits in London gemachten Borichlag vorzub-reiten, der darust binauslaufe.
Deutschland die Begleichung der bis zum Ende der
mendet werden. Es iei allerdigen Reichbanf und der Distentiogebeit den Arte für beiten der Registrung die dan in den der di

wellt worden.
W.T.-B. Paris, 28. Aug. Wie die "Information"
meldet, hat der belgische Delegierte Delacroix
Dubois nach der gestrigen Sitzung der Reparationsfommission eine Lösung vorgeschlagen, wie sie gestern
der "Temps" als persönliche Anregung veröffentlicht hatte: Die Reichsbant folle durch monatliche 3ahlungen einen gemiffen Gelbbeftanb, ber einen Wert von 210 Millionen Goldmart barftellt, nach einer alliierten Bant ichaffen, 3. B. ber Bant von England. Diese Bant wurde der belgischen Regierung gleich wertige Kredite jur Berfügung stellen. Das beponierte Geld würde Eigentum der Reichsbant bleiben bis zur endgültigen Lösung der Frage der interallierten Schulden und der deutschen Schuld, die nach den amerikanischen Wahlen im November stattsinden könnte. Rach dem "Journal des Debats" hat der belgische Deles gierte gestern nachmittag Dubois einen Besuch gemacht und ihm dabei diesen Borichlag unterbreitet. Das Journal des Débats" ist übrigens der Ansicht, daß auch der im "Rew Dorf Berald" erwähnte Bor folag Brabburns tatfachlich erfolgt fei, und bemerft bas zu: Es ist nicht zweifelhaft, daß diese beiden Anregungen von der französischen Regierung ernsthaft werden geprüft werden, die auch ihrerseits von dem Geiste höchfter Berfohnlichfeit befeelt ift.

Befprechungen Dubois'.

W. T.-B. Paris, 29. Aug. Wie der "Betit Bariffen" mit-teilt, bat Dubois gestern hintereinander lange Be-lprechungen mit dem englischen, dem belgischen und dem ttallenischen Delegierten in der Revarationssommission ab-

Die beutiden Borichlage.

Br Perlin, 29 Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die deutsichen Porichlage, betr. Garantien für die Kohlen-und Holzlieferungen, waren gestern abend Gesenkand eingebender Beratungen zwischen der Reichsveglerung und den beteiligten Industriefreisen. Eine endgiltige Formulierung ist, wie wir erschren, noch nicht eriolgt, wird aber bente sertiggestellt werden, io das sie der nach Bariszu untsendenden Delegation zu den Beiprechungen mit der Reparationsfommission vorliegen wird.

Rommerzienrat Guggenheimer geht nach Baris.

Br. Berlin, 29 Aug. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Blättermeldung ist Kommerzienrat Fris Guggenheimer, der Inhaber der Seidenweberei Wichel u. Co., als Sachverständiger für die Seiden-industrie von der deutschen Regierung zu den Ber-handlungen nach Versie generatung zu den Berhandlungen nach Paris berufen worden.

Die Ansicht Bradburns.

W.T.B. London, 29. Aug. Der Parifer Bericht-erstatter der "Times" meldet: Der britische Delegierte in der Reparationskommission, Brabburn, spricht seine Ansichten nicht häufig offen aus. Angesichts ber Dringlichkeit und des Ernstes der augenblidlichen Lage habe er sich jedoch bereit erklärt, dem Bericht erstatter gegenüber folgende wichtige Erflärung abgu-geben: Der unparteiliche Beobachter, ber alle Faftoren in Betracht gieht, tann teinen 3meifel barilber haben, daß die Lage in Deutschland berart ift, daß die Milier ten, wenn fie irgend einen ernften Wunsch haben, Reparationszahlungen zu erhalten, verpflichtet sind, der deutschen Regierung ein gewisses Wertrauen und eine gewisse Gunft zu erweisen und nach zu streben, die Bedingungen gu erhalten, unter benen ber beutsche Krebit wiederhergestellt werden wird. Ich habe stets im Interesse Frankreichs chenso wie auch Großbritanniens gehandelt. Ich bege bie tiesgehende überzeugung, daß uns nur zwei Wege offen stehen. Der eine ist, Deutschland Zeit zur Erholung zu gewähren. Dies würde unsere einzige Aussicht auf die Verwirklichung unserer Forberungen an Deutschlich zur Der andere Weg ist, zu droben und ichlieflich gur prattifden Aftion gu greifen. Diefer würde das fichere Ergebnis haben, daß jede Soffs nung auf Reparation verschwindet. Wir find zweisellos an dem fritischen Buntte ange-langt, wo wir enticheiden mussen, ob wir ein Deutschland wollen, das fünstig in der Lage sein wird, feinen Berbindlichkeiten nachzukommen, ober ob wir ein ruiniertes, hilfloses Deutschland wollen, von bem wir, gang gleich mit welchen Mitteln, vollfommen außerstande find, weitere Zahlungen zu erhalten. Jeber Drud, ber bagu bestimmt ift, bie guten Absichten ber beutiden Regierung ju ftarten, fonnte möglicherweise vom Standpuntt ber Reparationen verfechtbar fein. Aber jede Aftion berart, wie fie vorgeschlagen worden ist, würde zweisellos die Mart noch weiter herabbrüden und wenn sie einen gewissen Punkt erreicht hat, wird es ihr ichwer sein, wieder zu steigen. Die Folgen einer Forderung von Barzahlungen im gegenwärtigen Augenblid oder eines Berlangens nach Garantien, die für Deutschland unmöglich find, sowie die Anwendung von Sanktionen zur Erzwingung folder Jahlungen und Garantien werden vielfach nicht nur verhängnis-voll für Deutschland sein, sondern eine unmittelbare Auswirtung in anderen Landern haben. Der wirtschaftliche und finanzielle Zustand ber Welt ist derartig, daß keine weiteren Stöße ertragen werden können. Bom politischen Standpunkt würde zweifellos viel zu sagen sein. Aber meine Funktionen gestatten mir augenblidlich nur, die Lage von der finanziellen und wirtschaftlichen Seite zu betrachten, und als einer, der sorgsältig die Frage der Reparationen studiert hat, bin ich sest gezwungen, die Wars nung zu geben, daß der einzige Weg, von Deutsch-land etwas zu erhalten, der ist, Deutschland eine Bahlungsfrift gu gemahren und ber Bieber-berftellung feines Rredites fein Sindernis in ben Beg gu legen, mabrend ber fichere Weg, nichts zu erhalten, ber ift, ohne Bewußtfein ber ungeheuren Ericuttes rungen zu handeln, die ben Krach, ber jest broht, begleiten und auf ihn folgen werben.

Um Borabend des wirtichaftlichen Zusammenbruchs.

Um Borabend des wirschaftlichen Zusammendenche, D. Lendon, 29. Aug. (Eig. Dradtbericht) Die "Limes" schreibt in einem Leitartilet: Eine furchtdare finanzielle Geicht düngt über der Welt. Deutschland befindet sich allem Anschein nach am Koraben den des wirtschaftlichen Anschein nach am Koraben den des wirtschaftlichen Ausbeiten Mochen. Der französische und englische Weriede der rächten Mochen. Der französische und englische Selegierte find zu dem Schließ gekommen, daß die Lage Deutschlandsenschlich ist. Senator Cox. der wahrschenlich in awn Jahren wieder demofratischer Bräsidentskaaftskandidat in den Bereinigten Staaten lein wird, scheint eine ebendo anste Ansicht über die Lage Deutschlands zu haden. Er etslärt, daß die augenblickliche Kezierung, an deren vorsonlichen Ehrlichteit und Aufrichtigkeit, wie die "Times" ichreibt, Bradburz und beine französischen Kollegen glauben, bei dem wirtschaftlichen Zusammendruch Deutschlands auch stürzen wird. Die Unruben, die denn der Ansicht auf Barlieferungen oder Sachlieferungen zerstoren. Dies wird iedoch nicht die einzige Katastronde lein. Es wird wahrscheinlich zum Krieg ist der Alle Länder werden der Alle Länder, der Deutschlands dauptgläubiger find. Es ist sieder das Braddurg vor der Aerarationstommission für ein Mocatorium dis Ende des Zahres sitr die Baraablung und ohne Bisinder einstren wird. Leider ist aber fem Anseichen vordanden, daß die französische Regierung eine Anderung ihrer disse berigen Volrit beabsächtigt.

Ameritanifche Birtichaftsftudien in Europa.

D. Baris, 29. Aug (Eig. Drattbericht.) In Cher-bourg ist die aus Bankiers und Wirtschaftspolitiken au-lammengeiente in ternationale Romantilion ein-getroffen, die im Austrag amerikanischer Bankens und Hau-belsgesellschaften den Kontinent bereiken wird, um die Dan-delsmöglichkeiten mit Europa au untersuchen.

Ne

2

Be tratifa marper eine r Kaltet. Wirtid

ugesto

für bei Bolfsfi der S

aus to Leilnel Bials. The L nom G

tratifin geften, einnich tum tr BUL IDO beit be muß d 90x Daup mehrto

Toch d Reichs Rame! ordinet

men en Erlebn gleiche

er iett

holies luche. endigite auch in worder laffen.

Herbe ganger Deurid

furngen feit ge

erwerk Sinne narchis deutsch heit ge er fich auf de weisen Gedan

ltändn aus d Regier

nehme feinen

mehr

weiter Gest Briva

faliun sur L Einga perito

bachte finiter Borer

Mürd glaub tein S

ber N ber I

per B

bers Riavi

angi:

des e trane bis s

geian mit i ortige Closin

Bag

beirer Eträi mißte bolser noch terne

tempe grolle Geifte führt

meit find loll. itimu boner ben Onde

Eine neue Kriegsbeschuldigten-Rote.

W.T.-B. Berlin, 28. Aug. Der deutschen Bots ich aft in Baris ist in der Kriegsbeichuldigtenfrage folgende Rote der Botschafterlowserens zugegangen:

Anmerkung des B. T.B.: Die Botschafterkonserens dat ich in dieser Note, die übersens von der Gesamtbeit der alliserten Hauptmächte ansseht, in der Benderkung der Keckschern und der Urteile des Reichsgerichts in den disder zur Berhandlung gelommenen Källen einstimmig auf den Boden des Gutachtens gestellt, das der vom Oberthen Rat zur Krüfung der Angelegarweit eingekeite Ausschünk ieinerzeit erstattet dat. Dieses Ergebnis mus um lo mehr der ein den, als die die Undarteilichteit des böchsten deutschen Gerichtshoftes von der an dem hischeriaen Berichten in erster Reike interesserten englischen Seite verschiedentlich unummunden anersammt worden ist. So dat der englische Solicitor, General Vollog der im amtlichen Austrag dei der Berhandlung der englischen Kölle ausgegen war, in der Unterhaussikung vom 17 Angust 1921 u. a. erflärt, die Art und Reise der Brosekleitung bade den aufrichtigen Bunich erstennen lassen, der Wahrbeit auf dem Grund zu sonnmen; es würde röllig unfatz und völlig unsachgemäß von ihm sein, nicht anzuersennen, das nach seinem Eindrund das Reichssericht entschließen gewesen sei, die Bahrbeit ans Kicht wertenden seine oder nicht, die Anfrichtigleit an der Nobe der Erstenne Eindrund das Reichssericht entschließen gewesen sei, die Bahrbeit ans Kicht werten seinen der nicht, die Anfrichtigleit an der Söhe der Ersten ein teilenkunklen, das die Källe istwerdigerweise nach deutschen Recht abgeurteilt werden seinen Austrelichten Gelek entschaftsleien Harten Dieser von maßgebender englischer Gelek entstrenden hatten Dieser von maßgebender englischer Gelek entstrenden katten Dieser von maßgebender englischer Stelle der der in Bert und die der der in der ein der

Die Beratungen über die wirtschaftliche Rot Deutschlands.

Br. Berlin. 29. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Beratungen der Minikerpräfibenten und Innenminister über die mirtichaftliche Not Deutschlands wurden in den achtigen Rachmittags und Abenditunden fortweiselt. In einer Kabisnetbsikung nahmen die einzelnen Reiforts dur Lage Gellung. In der dazan anschliebenden Fortselsung der Bestorechungen der Minikerpräfibenten auf Reichsernährungsminister Febr eine ausführliche Darlegung unserer Ernahmungskage, während der Reichswirtschaftsminister. der Reichsarbeitsminister und ein Bertreter des Reichsverfeltissministers über die Lage ihrer Resports derichteten. In der Ausistrache ergriffen die Minikerpräfidenten Braun. Ihraf ger den feld und Lipinist finds Wort. Die Bestautsgen werden beute sortweiselt. Eine belondere Konferens der Einäbrung sin in über soll am nächten Koniag unter Borsts des Reichsernährungsministers in Damburg abgehalten werden.

Die Konferens dat dadurch eine Berlängerung ersahten, das auch die gekamte außens und innendolitische Beage und insbesondere der Stand der Redartations werdand hie Beratung wurde bis su ihrem Abchlink itrengite Kertraulicheit beichlosen. Auf in die Miniker ermatige Kertraulicheit beichlosen. Auf in die Mochanden den Beratung allengen. das sich die Kertreter aller Amber. am alle läbet über Dannerstag ind die Kertreter aller Amber am alle läbeten Das Reichstabinet wird zu den Beratung werden Wiltige bei der Stand der eine Berichtige kertraulicheit der Amber, am alle läbeten Das Reichstabinet wird zu den Beratung Rittissellung er alle Beratung der Kertrauliche der Kenarassing gebeten worden. Da am Kritische Lasen wird die Kertreter aller Amber. am alle läbet und eine Kertreter aller Amber. am alle läbet der Kenarassing gebeten worden. Da am Kritische kallen wird, ist ansunehmen, das de Kertretiührer am Donnerstag ind die Kertreter aller Amber. Die Berhandlungen über die der Reparationsfommillion zu unterdienden Verseichung werden in den Keldoris vorteilest.

Br. Berlin. 29. Aug. (Ein. Drahtbericht) In der Schahdlungen über die der Reichs

Gine Silfsaftion ber internationalen Gewertichaften

Br. Berlin, 79. Aug. (Eig. Drabtberickt.) Der "Norwärts" veröffentlicht eine Unterredung des Selretärs & immen des internationalen Gewerkschaftsbundes mit dem Bertreter einer Varlamentsforreinondena. Kimme erkläric u. a. die Gewerkschaftsbundes die Absücht, das Ausland über Deutschlande dab die Absücht, das Ausland über Deutschlande dab die Absücht, das Ausland über Deutschlande der Ausland und auf auslätzen. Das internationale Wirtsdattsvorgamm der Arbeiterschaft werde lich vor allem mit dem Leil des Berfäller Bertrages befallen, der unter allen Umtänden versätzertschaft werde lich vor allem mit dem Leil des Berfäller Bertrages befallen, der unter allen Umtänden versätzeitlisse augunten der bet unter allen Umtänden versätzeitlisse augunten der bervielen Kontumgenollenkaften löne bei der Beriorgung der Benölferung Deutschands bringen. Mit sind kaher, das dei einer großen Silsaftion die Genollenkaften nicht binfer den Gewerklächten von ben deutschen Arbeitern die absolute Sicherbeit der deutschen Republik.

Biederzusammentritt des prengischen Landtags,

Br. Berlin, 29. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Der preußische Landtag tritt am Mittwoch, ben 6. September, wieber gufammen.

Die Zeichnungen auf die Zwangsanleihe.

Bb. Berlin, 28. Aug. Die Einzahlungen auf die Zwangsanleihe, die Ende Juli begonnen haben, haben bis zum 20. August 1835,7 Millionen Mark ergeben.

überwachungsausichug und Banerntonflitt,

Br. Berlin, 29. Aug. (Eig Drabtbericht) Der ilbec-wachungsansichus des Reichstaas ist durch seinen Borsiken-den für Freitag einderusen, um die Durchsibrung des Ge-iebes aum Schuse der Republik, insbesondere die danert-ichen Angelegenbeiten, au beraten.

Gin 24ftunbiger Generalftreit in Rouen.

W. T.-B. Baris, 29. Aug. Rach einer Savas-Melbung aus Rouen ist bort für heute ein 24stündiger Generalstreif beschlossen worden, wodurch die Entladung von 55 im Hasen liegenden Schiffen unmöglich gemacht wird.

Der 62. deutsche Ratholikentag.

Der 62. Deutsiche Katholitentag.

Br. Wünden. 29. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Im Lander eeftrigen eriten difentlichen Eerkommung des Katholitentages nahm auch der Katholichen Eerkolichen Ort. das der das Abort. Er dantie den Katholiten in Amerika. Hande der das Abort. Er dantie den Katholiten in Amerika. Hande der das Abort. Er dantie den Katholiten in Amerika. Hande der das Abort. Er dantie den Katholiten in Amerika. Hande der das die eine Katholiten in Amerika. Delta der die die die Ersteile der Abort. Die iste dem deutsche Abort. Dann mandte lie den Katholiten Bolke erweien baben. Dann mandte lie VRahrbeit zu kateiden, und awer 10dvrosenitige Wahrbeit. Gestenn dabe er amsticht die Kredienland des Gestädtsmache ausgesoen worden. Ersteile in betreit worden ist. das Spiel in Oberommergau ist ledialisch als Gestädtsmache ausgesoen worden. Er erstigen bereit der der den Andelle Am Schulke erteilte der Katholiten den biedöslichen Seen.

Dann wurde eine Ensichtebung angenommen, die au Eebens mittell zu mu lu na en auslozbert um die Roblikätisseitsanschlichen von dem Jukammenbruch zu erbein liche Gestädtsmach deutsche Auflichte Ausgeschaft der Freile ist mit der aangen deutsche Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Erstien ausschlichen Aus

Llond George amtsmilbe?

D. London, 29. Aus (Eia Drabibericht) Es beißt. Llond George wolle sich schon in nächter Zeit aus dem politischen Leber zurückieden. Er loll beadsichtigen, auf leinem neuen Lawdits Gurry, der iest fertiggestellt ist. Modnung zu nehmen. Sein Ensichus wird darauf zurückseführt, das er bei der kommenden Parlamentstagung mit einer weitaus ich ärferen Oppolition zu rechnen baben wird als bisber, weil seine schärfften politischen Gegner Walter Anne im an und William Vinglu, wieder affin zur Politis aurückebren. Auch die Arbeiterführer Namlen, Machonald und Snowden beabsichtigen, die Politischen Georges einer schaffen Kritis zu unter zieben.

W.T.B. London, 28. Aug. Llond George ist beute nach London surückgesehrt, um in der Situng des Kabinetis-ausschulles für die Handelspolitist der Regierung den Joritk au führen. In der Situng sommt auch die Kroge der Regie-rungsmaßnahmen gegen die Arbeitsloligseit wäh-rend des Kinters zur Erörterung. Nach Beendigung der Situng wird sich Llond George wieder aufs Land begeben, um seinen unterbrochenen Arlaub sortauleten.

Raucher. Und die Zigarette toltet 2 Mark. Und der junge Mann ist mit demmungen belchwert. Wenn er auf den Straße einen Zigarettenrest liegen liedt, siedt er ihn auf. Und damit niemand seine Absicht demerst, rennt er Valsanten an. Spielt den Zerknirickten, dittet um Verzeitung, markfert einen, dem dei dem Anproll etwas zu Boden fiel. Debt das iwaginäre Ding auf und balcht dadei undemerkt nach dem Zigarettenrest. Kargsselicklürsende Laichas im seinen Osten, erdarmt Euch des verkhämten Berliners! In seinen eilig gressenden Fingern stitert der Rhuidmus unserer erdärmslichen Zeit. Rhutbmus unjerer erbarmlichen Beit.

Kurhaus.

Das Programm des Fest onzerts zu Ebren der "Abeinischen Kunstwoche" versprach ausschließlich Orchesterwerte moderner rheinischer Komponissen. Der erste zu Wort sommende Autor war Julius Weis mann, der 1879 — allerdings etwas sernad vom Khein. — nämlich zu Freiburg im Breisaau geboren sit, wo er auch deute noch seht und schaft. Verschiedene seiner Kammermusstwerte, sind diet ichen bekannt; und eine sehr angenehme Bekanntschaft ist auch die iedt zu Gehör gebrachte "Tanzabanzase sin Orchester". Es verrat sich dier in der Tat eine sehalt quellende Kbantasie Das harmonische, thoswische und metodische Esemens sind gleicherweise an der frischzigigen Bewegung deteiligt; in manchem auch wohl neu und travpierend, das nirgendes verstegen: "Ein Tanz in's Wunderreich der Neuromantit." Es dandelt sich um eiwa zehn kürzere Säde in einer Art von freichter Variationenform. Mit träftig Austredendem in der Stimmung wechselt de Inrisch Beschwingtes Kedes und Zigeuwersches mit molitich Beschwingtes Kodes und Zigeuwersches mit molitich Beschwinerweiten vollstümlich Andermelwes mit saft dämonter Mende alles in tollem Wirbet dadin; Ende auf – alles aut Als zweiter rheinischer Komponist vollstenen Jahren in Düsseldorf und Priestaden ansällig. Die beitere Ledenslust und deutet mehr aus Intellet und wählerischen Ginn als auf immusstenes Euwstelden. Wir hörten den Liedenzassus Elvstumgen von K. A. Schröder. Es ist ein Elvstum eigener Ibet, das sich mehr in gedeinmisreichen Tiesen als in Idhten Dichtungen von K. A. Schröder. Es ist ein Elvstum eigener Ibet, das sich mehr in gedeinmisreichen Tiesen als in Idhten Döchen ossendate. Die verweiende Ondestervarsie — desenschen Dieden ossendate.

Berliner Notizbuch.

Berlin, Ende August.

Der Slaidenturs.

Der Blaichenkurs.

Der Dollar, augerblicklich Despot in Mitteleuropa, bat in Berlin einen Konturrenten. Eine unaniednliche, unsehenblirtige, in das Familienduch der Baluta nicht eingetragene Schweiter. Sie beist: die Flaiche, und wie der stobe Bruder spudt und auch, dat sie ihn getreußich abgegudt. Diese Flaiche ist soulagen der Dollar des fleinen Mannes. So weit das Berliner Luge reicht, und sein dort sant ist gegenwärtig nicht fehr weit, er ist im Schaufenster mit Breisausfichriften desrenzt, siedt es Ankündigungen: Kaufe leere Flaichen zu böcklien Tagespreisen. Die Floiche ist Spetularionsobjett geworden. Ihr Wert heier Flaiche ist Spetularionsobjett geworden. Mannes. So weit das Kerliner Ause reicht, umd dem dorts dant ist gegenwartig nicht ledr weit, er ist im Schauseniermit Breisausichristen begrenzt, seht es Ankundigungen: "Laufe leere Plalchen zu bochken Tagespreisen." Die Fladche ist Spetulationsodiest geworden. Ihr Wert seint von Tag zu Tag. Die leere Bulle geht mit dem Dollar, sie gedt mit der Bolitist. Ganz egal, mit welchem Gesit sie einmal gesüllt war, wenn sie teer st. wird sie Gegenstand von Dausse und Barkse. Wert sung ist, dalt Flacken, um sie, wenn der Flackersturs anzieht, auf den Markt zu wersen, was dei einer Flacker allerband dedeuten will. Wem Kapital und Arem seht, um in Dollar zu dausseren. Wen kapital und Arem seht, um in Dollar zu dausseren. Weinschen erwissen der nur's in leeren Weinslacken. Dausstauen sind von dem Flacken ieder edenso erwissen wie Freinschlössister. Wirte und Allbändler. Man som ein kleines Kormögen in alter Macken verdienen und verlieren, und wer Sech dat, wird sich dabei den Flackendaus brechen. Mo die Kusse von alten Flacken gesprochen werden, weiß niemand: so um die Mittagsgeit sind eden de und einer lagt's dem andern wie dem fallessich erfährt doch ieder, wie die Flacke Geld oder Brief notiert. Und morven wissen, wie Khon andere Etäde: Rotweiwisaske Devike 18 Mark. Daß das kheindaus Wertolieft aussteg, daß es sogar Gegenstand der Konnachs aum Wertolieft aussteg, daß es sogar Gegenstand der Sebtualare Wertolieft aussteg, daß es sogar Gegenstand der Epetulation wurde, ist ein Zeichen der Jest. Im Zirfus der Dollarartisten speken die Flackenipekulanien die Clowns.

Die Cinbeder.

Martt Dütte van Ohft und Früchten. In der Sommer-me geht Ambilend und Schweineilends suiebends den g alles Adilden. Dübnereier liegen melancholisch in en Körben und warten auf das Steigen der Preise.

daß sie die Borlehten ihres Stammes sind, und daß das Berfin von übermorgen Zeiten erlebt, die sich nicht gewalchen beben. Kon Markt zu Markt wandernde Haustrauen und Köchinnen ichwirren ichnatiernd und gierig durch die engen Keiben zwischen den Berkausktänden. Ergantern Koniunfluren, kürzen sich auf Reite, bamstern, boden sich ein. Stürzen, wie von Magneten angezogen, auf die Stände, wo noch ein preiswerter Artifel sich seiner Notierung zu Tode schänt. Seben mit großem Milwergnügen, daß die marktangestammte Haustrau, die angestammte Köchin ihnen zworgesommen ist: rußen drohend, höhnlich, kampsbereit: "Ah, die Konfurrenz ist da!" Drängen sich vor, letze Kelte zu errassen, der Stärsere siegt, fillt die Körbe. Krieg auf dem Markt! Wie surrende Flugzenge sieden die Stärseren auf die Schwachen. Kombenangriff. Die "Einbeder" siegen im Bertifalangriff. Wie Tauben sind sie berongestattert, besoden, wie Zeppeline aufgebläht, schwimmen sie davon.

beladen, wie Zeppeline aufgebläht, schwimmen sie davon.
Martt. Kehrausitimmung. Menichenleere Reihen.
Abiall, zerfrümelle, zertreiene Lebensmittelzeichen. Unter den Verfaufsitänden hoden, gebeugten Küdens, die Armbesigen, framen aus Staub und Massch verfaufte Knaumen, verfirente Knochen, zeraustichte Mobrrüben. Lebensmittelzeichen für eine Scheinmablzeit der Hungrigen. In ihr mibseliges Suchen und gieriges Greifen fällt der Hohmattelziechen, die Jaule Mflaumen dir ein Dauermus hamftern, die den angestammten Martthvänen den armseligen Raubstreitig machen, erscheinen auf dem Plan. Konstatieren: "Ach die Konstanungs ist da!" Stoken die inrrenden Flugzenge auf die Schwachen. Bombenangriff. Die "Eindeder" liegen im Veritälangriff. Wie bettelnde Tauben sind keangestagen, besoden wie Verpeline, schwimmen sie mit Verposiungslaft an Bord davon. weiungslaft an Bord davon.

Der Berichamte.

Strazenbild. Ein gut gekleideter junger Mann, unaufillig. Nur durch Zufall bemerke ich, wie er an eine Dame anvennt. Er sieht den Hut, entickskipigt sich. Velleicht lit ibm dei dem Aufammenktos etwas zur Erde gefallen. Aber zwanzig Schwitze weiter karamboliert er ichen wieder. Diesmal mit einem Sexen. Lüftet den Hut, entschuldigt sich, blidt sich. Und eine balbe Minute später wiederbolt sich die Szene. Kanu? Ih dieser schlichte, auf gekleidete iuwe Mann beitrunken? Und worum bildt er sich denn. Warrum gibt er mir denn Rätsel zu raten? Ich dien kann ben kann kernen gekommen. Der iunge Mann ft

Wiesbadener Nachrichten. Die demotratifche Berfaffungofeter in Canb.

Die demokratische Bersassungsseier in Caub.

Bei prächtiger Witherung batte die Deutsche Demokratische Vartei zur Wiedertehr des Jahrestages der Weimarer Reichsverfassung (11. August) am Sommtag in Caub eine republikang (11. August) am Sommtag in Caub eine republikang (11. August) am Sommtag in Caub eine republikans (11. August) am Sommtag in Caub eine republikanse waren Tansende mit den beiden die auf den Wirtschaftslage waren Tansende mit den beiden die auf den keiten Blat gefüllten Sonderzügen dem Just des Tages augestreht. Größ und ernst verlief der Tag. Alle. die gestommen waren, deleelte der Drang, Velenntmits adhaltegen für den Glauben an die neue Republik und den werdenden Bolksstaat. Um Bormitag sond eine Sonderseiten Koltsstaat. Um 12 Uhr versammelten sich die aus ist allen Gemen Deutschlands ausammengeftrömten Teilnehmer im Burgdof der mitten im Roein gelegenem Pfals, wo Ernst Lemme Deutschlands ausammengeftrömten Teilnehmer im Burgdof der mitten im Roein gelegenem Pfals, wo Ernst Lemme zu kertin als Haupfierener und Ede Rein dardt. Frankfurt a. M. Zengnis ablegten vom Gestaftrungswollen und der tätigen Aufhanardeit einer werdenden volltischen Generation. Die Zukunft des demokratischerentischen Deutschland könner erst als gestatungseinischen Deutschland könner erst als gestatungseinischland und den Deutschland wirden Reichert gelten, wem zu der Ausberen Umgestaltung der Benfaltungsein den Deutschland mitbauen zu dellen, muß des Socials underer Jugend werden.

Raedmittags kurz nach 3 Uhr letzte sich der impokante Da up is est au put is et au mierer Fishrung der Redemanner Feuer-

muß das Docksiel unserer Jugend werden.

Rachmittags kurz nach 3 Uhr leite sich der inwolante 5 au p i f est zu g unter Kildrung der Abeingauer Feuers webrkapelle durch die allentbalden im schwarz-rot-goldemen Slaggenlomund prangenden Straßen vom Badundol in Cauh nach der Blumenwiele in Bewogung. Ban der dort in den Reichsfarben und mit sommerlichem Laub gekämücken Kanzel spruchen under Leitung von Gerrn Ernst Schwan under Keitung von Gerrn Ernst Schwan und Kilden Kanzel spruchen under Leitung von Gerrn Ernst Schwan under Abgeschweiten Dr. Gertrud Bäumer, Bsarer Krüger-Beld-bulen, der der Abeschweiten Dr. Gertrud Bäumer, Bsarer Krüger-Beld-bulen, der der Unstandenen politischen Berbüllnisse mit unzeitzemäßen monarchilden Kitteln meistern zu wollen, durch ein eigenes Erlebnis verdeussichen. Koch nie kand Deutschland in gleichem Grade wie augenblissis vor der Frage leiner Existens. Für ieden Deutschen dirte es iest nur einen Willen geben: einzustehen sie sein Bolf und seinen Staat, is wie ftens. Für ieben Deutschen bürse es jest mir einen Willen geben: einzustehen für sein Boil und seinen Staat. so wie er jeht ill, nicht aber indem man von der Geschichte übers holtes aus der Vergangenheit wieder herbeizugaubern verschied er jettt ist, nicht aber indem man von der Geschichte übers holtes aus der Vergangenbeit wieder berbeitugaubern verlucke. Unter begessterter Zustimmung der Versammelten endigte der Redmer keine Worte mit der Hoffmung, daß wir auch in den ichwärzesten Tagen unserem Vaterlande geloben werden: "Autter Deutschland, du tannst dich auf uns der lassen." Sierauf ergerif Abgeordneter F i sch er Stutts part das Mort und besosie sich in weit ausligannenden und tief dringenden Aussührungen mit dem geschichtlichen Werden des deutschen Staatsgedankens und der lünglit vergangenen Politik. Der Grund des Untersamges des alten Deutschlands haße neden leinen ausenpolitikan Versehungen, sich au viel zusuhrungen, nor allem in keiner Unstähigkeit gelegen, sich die Enmpathie der breiten Bolfschallen zu erwerden. An Stelle omes iczialem Bolfschallen zu erwerden. An Grelle omes iczialem Bolfschallen zu erwerden. An Grellen non dem Austreleste Monarchie gekaht. Im Grelle omes bezuhen durfteteze Modarchie gekaht. Im Gregerung des bezahten Ausstelenschalen freiberde Protectung des bezahten Ausstelessen gertalen Greichen den stehen Bolfschallen geschenkoln, bin meilend, der für keine Borfe: "In Hinderten lebenden Kanner Gebanden stand Deutschland Prink den Deutschland von gesten nicht mehr eine Roten aus scheiden Deutschland und mit keinen Leisgen, das den den Verlagen den der erst mozgen som Laufe micht mehr lei, das von deute aber erst mozgen som aus der micht mehr lei, das von deute aber erst mozgen somme, die Zubörer au lauten Beifall binrik. Als nächter innach ernit mistrungsfreihligteit und Vertrauen bedeute, nicht minder wie durch seine Worte, daß das Deutschland von gestern nicht mehr lei, das von beute aber erit morgen komme, die Ju-börer zu lauten Beifall dinriß. Als näckster wrach Ernst 2 em mer aus Bersin, der schon bei seinem Auftreten mit lehhaften Jurusen begrüßt wurde. Er wies auf den welten-weiten Geschak zwischen 1871 und 1919 din. Dier der Geist der Berfallung mehr oder wentzer absalutütlich, ein Brwatvertrag von Fürsten, dort der alles bezeichnende An-sang nom einigen deutschen Bolle, das sich selbst seine Ver-sasiung gesehen dat. Er schloß mit der Wadraums zur Liebe zur Heimant. Als setzer erkhien Biarrer Kore II, der Eingangs noch einmal Walter Aarbenaus und des fürzlich verstorbenen Kheingauer Barteispeundes Dr. Höhnung ein insteren Stierden unserer Nation wuste er die Geeten der Hörer zu paden, im Bewühllein der eigenen nationalen Würde, auch in den Tagen unseres Unglüßt sich berechtigt glaubend zu dem Ausspruch: Wir wollen seinen Kries, sein Mort des Dasses, aber wir wollen wus auch nicht elbst preis geben und innerlich bisden latien. Die Gerechtigkeit der Beltgekänkte ist international." So ragte überall binier der ganzen Veranstaltung einen Anstrick ins Trogssche, Eins

aber febte übe, all diefen Menichen, die auf bem letten Stidchen unbesehter beuticher Erde im Abeingau gusammen gefommen waren: Der Fessenglaube: Deutschland fann nicht untergeben! Beinabe drei Stunden hatte die Frier ge-bauert: alle waren die sulent geblieben. Der Abend bedanert; alle waren dis zulent geblieden. Der Abend des gann zu finsen, über die Mellen des Abeinstroms ballten die weichen Klänge des Liedes: "Ich dab mich ergeben.... Vielleicht das erste Erlebnis der kommenden Bolksgemeinschaft.

— Todesiall. Am 27. August verstard im 71. Lebensjahr das Mitglied der Sandelsfammer, derr Mühlenbesiher Steamund hen man n in Wiesbaden. 24 Jahre gehörte der Berstorbene der Sandelsfammer an, in den lekten awei Jahren verwalteie er auch das Amt des Kassenverwalters. Mit nie verlagender Bilichtreue hat er während beier Zeit fast an allen Situngen der Kammer teilgenommen. Vielen Industries und Handelsausschliften gehörte er als Vertreter des Handels und der Mühlenindustrie an. Insbesondere ist cr auch viele Jahre als Dandelszichter fätig gewesen. Seit wirfen, seine streuge Rechtsichteit und Pslichttreue sichern ihm allzeit dei der Kammer und allen, die mit ihm näber in Berührung samen, ein ehrendes Andenken. Berührung tamen, ein ehrendes Andenten.

hm allseit bei der Kammer und allen, die mit ihm näber in Berühruns lamen, ein ehrendes Andenken.

— Miesbadener Biehmarkt, Auf dem gestrigen Biehmarkt, dem 121 Kinder, nämikä 25 Ochken, 20 Kullen und 75 Kübe und Färien, 98 Kälben, 123 Schafte, 93 Schweine sweetrieben waren, berrichte in allen Viehnattungen ein mit il eres Geschäft. Die Breife kiegen, mit Ansnadme der Rälbervoreile, weiter bede ut en dim die Hobe. Ausgewähre Bare war nur über Roths an dabem. Langiam wurde der Autrieb geräumt. Man notierte Ochken: vollsteichguge, ausgewährene, höckhen Schächtwertes, im Aller von 4 die 7 Jahren 6300 bis 6400 M. (am 24. Mugust wurden gezahlt 5800 bis 5900 M.) und die noch wicht aesgemährete und älbere ausgewähreie 6000 die 6200 M., mätig genährte iunge, aut genährte ältere 5900 die 6200 M., mätig genährte iunge, aut genährte ältere 5900 die 6200 M., mätig genährte iunge und autgenährte stone vollfleichge, ausgewährene, höchten Schächtwertes bood die 5000 die 5000 M.), vollsleichige, ilingere 5200 die 5400 M., mänig genährte iunge und autgenährte ältere 5000 die 5400 M.), vollsleichige, ilingere 5200 die 5400 M., mänig genährte iunge und autgenährte ältere 5000 die 5000 M.), vollsleichige, ilingere 5200 die 5400 M., mänig genährte iunge und autgenährte ältere 5000 die 5000 M.), vollsleichige, ilingere 5200 die 5400 M., mänig genährte kübe und vieleichige. die genährte schlied wurden schliedige eine Schliedige eine Schliedige eine Schliedige eine Schliedige schweine und schliedige schweine schliedige schweine schliedige schweine der Schliedige schweine und Bathere ausgemäßtere Rübe und Värfen 5000 die 5000 M., mätig genährte kübe und Värfen 500 die 5000 M., mätig genährte fühe und Värfen 500 die 5000 M., geringere Maßt- und beste Gaugstülber 7400 die 700 M., geringere Maßt- und beste Gaugstülber 7400 die 700 M., geringere Maßt- und beste Gaugstülber 7400 die 700 M., geringere Maßt- und beste Gaugstülber 7400 die 710 die 7

(1900 die 10 000 M.). Mes pro 100 Bfd. Lebendsewicht.

— Abf dem Beutigen Bochenmarkt kellten sich die Erseugers bezw. Kiembandelspreise bei staater Uniger und Rachtroge wie islat: Weisktraut 2 M. (Eizeugerpreis) bezw. 4 M. Kleinbandelspreis), Kottraut 5 die 6 M. dezw. 6 die 8 M., Aleinbandelspreis), Kottraut 5 die 6 M. dezw. 6 die 8 M., Aleinbandelspreis), Kottraut 5 die 6 M. dezw. 6 die 8 M., Aleinbandelspreis), Kottraut 5 die 6 M. dezw. 6 die 8 M., Aleinbandelspreis), Kottraut 5 die 6 M. dezw. 6 die 8 M. dezw. 6 M., Kotlingstoff 2 M. dezw. 3 M., Gelbe Rüben 3 die 4 M. dezw. 4 die 2 M. dezw. 3 M., Gelbe Rüben 3 die 4 M. dezw. 4 die 2 M., dezw. 2 M., Grüne Gtangendodnen 10 die 14 M. dezw. 15 M., Grüne Eudschodnen 6 die 10 M. dezw. 15 M., Grüne Endied 10 die 15 M. dezw. 15 M., Grüne Endied 10 die 15 M., dezw. 15 M., dezw. 3 die 8 M., Kooffalet 1 Et. 1 die 2 M. dezw. 3 M., Grüne falat 1 Et. 2 die 5 M. dezw. 5 die 6 M., Freidocurten 1 Et. 60 die 10 M. dezw. 5 die 12 M., Einwachgurten 100 Et. 60 die 30 M. dezw. 5 die 5 M., Grüne 10 M., dezw. 6 die 8 M., kende 12 M., dezw. 6 die 8 M., kende 12 M., kende 10 die 12 M. dezw. 6 die 8 M., Gebirnen 12 die 15 M. dezw. 15 die 14 M., Egdriel 10 M., dezw. 6 die 8 M., Gebirnen 12 die 15 M., dezw. 15 die 12 M., Godebirnen 6 die 8 M., dezw. 6 die 9 M., dezw. 6 die 8 M., dezw. 6 die 8 M., dezw. 6 die 9 M., dezw. 6 die 9 die 9

Die neuen Telegrammgebubren nach bem Ausland — Die neuen Telegrammgebühren nach dem Ausland. Beim Telegramms, Kernbrech und Galeiverkeit mit dem Ausland rechnet die Reichspost vom 28. August an dem Ausland rechnet die Reichspost vom 28. August an dem Aranken iert mit 400 M. Es kostet demmach das Wort nach Teutich-Oliverzeich und der Tischo-Glowakei 9.50 M., Ungarn 29.50, den Niederlanden 48. Belgien, Dänemark und der Echweis 60. Frankreich, Litauen, Polen und Schweden 72, Norwegen 80. Italien 84. Timiland. Insoliawien, Letisand, Rumänien und Spanien 100, Bortugal 112, Nukland 164, den Bereinigten Staaten 500 dis 1680 M. Ein Wort

nach ben westindichen Inseln Aruba und Bonaire lostet nicht weniger als 3700 M. Ein Tagesgespräch mit Dänesmart lostet 600 die 2100 M., den Niederlanden 300 die 1400, der Schweiz 150 die 1450, Budavest 60, Besgien 375 die 950, Frankreich 375 die 4500, Istolien 1900 die 2800, Korwegen 2550 die 3450, Schweden 1350 die 4050 M. Ein Antwortschein lostet 100 M., zwei für einen Brief also 200 M.

200 M.

— Ein ichwerer Unglücksiass ereignete sich am Montag gegen sechs Uhr abends auf der Klatter Straße. Ein Telephonarbeiter von Meschaden suhr mit seinem Kahrrad die abschilisige Blatter Straße berad, als vlößlich an einer Viegnung ein Hund in das Borderrad sprang. Der Mann siel dedurch so unglücklich, daß er von der iofort berbeigerusenen Sanitätswache in das städtische Krankenhaus eingeliesert werden mußte. Man stellte dort einen Bruch der Gehtrustale sein, wodurch wum Teil das Gehirn freigelegt wurde. Der Mann dat sein dem Unglück das Bewuchtein nicht mehr wiedererlangt, dach schen kach der vorgenommenen Overation feine Lebensgesahr mehr zu bestehen.

— Die Abolang der Staatstheater-Monnements. Rach Bisser 11 der Abonnements-Sedingungen iost die Ausgabe

Tie Abholaug der Staatstheater-Abonnements. Rach Iiffer 11 der Ahonnements-Sedingungen ion die Ausgabe der Abonnements und Siammaten und Einziedung der ersten Rate der Abonnementsbetrüge für beide Häufen der State der Abonnementsbetrüge für beide Häufer dom 6. die 11. September 1922 an der Kasse des Großen Haufes statischen. Um Andrama zu dermeiden und im Intereste einer schnelleren Absertigung des Bublikums ist die Interdamt iedoch, wie uns mingeteilt wird, mit einer früheren Einzahlung der Beträge einverstanden. Sie wird deshalb von Mittwoch, den 30. August d. I., ab an der Kasse des Kleinen Haufes, Luisenstraße 42, die Karten zur Abholang dereit kalten. Es wird gebeien am 30. August, 1. und 2. September 1922 die Ausmern 1 die 2000, am 3., 4. und 5. September 1922 die Rummern 1 die 2000, am 3., 4. und 5. September 1922 die Rummern von 2000 aufwirts in Empiang zu achmen. Bom 6. die 11. September 1922 erfolgt dann die Ausgabe in folgender Reihenfolge: 6. September die Annelde-Rummern 500 die 1000, 8. September die Annelde-Rummern 1000 die 15000, 9. September die Annelde-Rummern 1000 die 15000, 9. September die Annelde-Rummern 2000 die 2000, 10. September die Annelde-Rummern 2000 die 2500, 11. September die Annelde-Rummern 2000 die 2500, 20. September die Annelde-Rummern 2000 die 2500 d

gegeben.
— Der Mieterschutwerein Wiesbaben, E. B., macht barauf ausmert-iem, boh die gesehliche Miets nach nicht befannt gegeben ift. Soweit monatliche Mietzahlung in Frage fommt, sei baber am 31. August d. 3

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes. * Sinatstheater. In der heute Dienstag und Bermandtes.

* Sinatstheater. In der heute Dienstag hattfindenden Aufführung der Operette "Die Clardesfürfin" gastiert Detre Erich Lange vom Aurtheater in Beden-Beden als "Edwin Ronald" auf Anfallung. — Am Donnerstag geht Suceinis "Radome Antiersto" mit Frau Marianne Reifer in der Licelpartie in Sanne. Hat Camstag wird eine Reueinkubierung von Parrinis "Tosta" vordereitet. — Als erhe heitere Reuheit der Spielpeit im "Rieinen Jans" wird "Der blaue Heinrich", Schwant von Lenghach und Schwark, nordereitet.

* Kutharas. In dem Konzert der Chinaerpereinianne Wieshaden verson

Lengbach und Schwark, verbereitet.

* Kurhaus. Ju dem Konzert der Sängervereinigung Wesdaden wergen Mittwodadend im Kurgarten baben Abennenten und Kurtagtarten Indder liefen Jutritt.

Die Teilnehmer der Kheiniahrt der Kutvermaltung am freitas werden mit einem modernen Schwelldampfer der Kölnedüffelderfer Dampffdiffahrt wird um 7.16 Uhr andeiteten. Kartenfolung die Midfahrt wird um 7.16 Uhr angeiteten. Kartenfolung die Mittwodmitteg 12 Uhr an der Kurdans-Tagestalle.

Der Kurdenvollung ihr es getungen, die Krima-Vallerin der italienischen Holoper in Rom, Jeana Leondorf-Wasser, mit ihrem aus 20 Bersonn bestehenden Ensemble für wei Goschelt zu gewinnen, welche am Samstag, den 2., und Montag, den 4. September, im Kurgarten kartsinden.

Bertreg liese Romantit im Kurgarne. Die durch die Kede Wilhelm

Bortrag iber Romantit im Anshaus. Die durch die Rede Milhelm Schöfers am Segrößungsabend der Augung des Verbandes der Kunfterunde in den Länders am Rhein eröffnete Aushprache über die Romantit els Rulturerschrinung und ihre Bedeutung für den demischen Menschen sindet am Altimochadend im fletven Saale des Rurhauses ihre Fortschung in einer Rede des nambatten eheinlandischen Dichters herbert Eulen-der z. der nicht nur als Dichter, sondern auch als Ekanik und Bertrogender befannt ist. Ge wird interessant sein, ihn über seine Stellung zur Romantif zu höten, denn man darf ihn vohl im gewissen Ginne als Romantifer ansprechen, wes zu sieden der Titel seiner Rode sagt. Er lantet: "Triumst der Romantif beute, morgen und in Emigleit". Bortrog fier Romantit im Anrhans. Die burch bie Rebe Mithelm

Wiesbadener Bergnfigungsbilhnen und Lichtfpiele-* Milantio-Rabareit. Frau Direktor Jrena Schiffgen. Jar-komsto kuleite am 20. August 1912 in Wen unter Leitung bes Komponiften das "Heinerle" in der Opereite "Der sidele Bauer". Ans Unlog des löjöhrigen Bahnenjublidums findet Mittwoch, den 30. August, im Atlantio-Kadereit ein größes Künftlerfest fatt, bei welchem hielige und wennelber Kodereitelle ihre Mitwirkung wegloof helben. auswärtige Rabarettfrafte ihre Mitwirfung jugefagt haben.

Aus Provinz und Rachbarschaft.

Gin Raubliberfall auf bem Riebermalb.

Ein Raubibertall auf dem Riederwald.

* Nüdesbeim, 29. Aug. Als ein Ebevaar aus Essen am Montag gegen 7 Uhr abends vom Jagdickloß Rüdesbeim nach Ahmannsbausen ging, wurde es plätslich von zwei Männern mit vorgehaltenen Rievolvern ingehalten ind vollskänder mit vollskänderen Dankolfererind eine Damenkrosodistlickertaliche caubirn die Etraßenrauber. Sie waren ungefähr im Alter von 20 bis 25 Jahren, trugen graugrüne Militärsseider und waren bartlos Einer der Läter bat eine große Jahnlick im Unterkiefer.

der gansen Beranitaltung einen Antirich ins Tragische, Eins ders gansen Beranitaltung einen Antirich ins Tragische, Eins ders reizroll durch die Farbentunfen des binguagefügten Klaviers gemöbrt doch der feinfühlig destannierten Gelanditinnen Gelegenbeit zu freier Entialtung. Die versichiedenen poersichen Stimmungswerte spiegeln sich in der Tammalerei anichausich wöher. Is die seise Melanchalte des ersten Gedichts "Wie auf Molten" der Arme" des Andauch des zweiten" "Wenn Klüten wedertalten"; das matervolle Tadimichleichen in "Sie beben ihre Arme" des und geste, leike" und die sübne Erbedung "n Absauervolle Tadimichleichen in "Sie beben ihre Arme" des auf undersollen Armet". Brau Morta Ragis auf der nicht ihren weich hunchenden Mezgosopran und der eigenatigen Traulischen der Kertinders ward ward Ag ale er nich in sweites Mas auf diesem aberischen Klosiunden Traulischen der nichten met Wertinder war mieste vielleich Stoffwerden, zwall man Romen wie Emald Größer aus Köln. L. Bindiverger aus Maina u. a. vermitte verdenen, zwall man Romen wie Emald Größer aus Köln. L. Bindiverger aus Maina u. a. vermitte von den sweites Mas auf wiederum interesitert noch ein größeres, selbständiges Ortheiserwert seinem zu sernen gesten gerede von dem bieroris persönsich befannten Künstler noch ein größeres, selbständiges Ortheiserwert seinem zu semlich greifer Farbengedung eine gans in modern-impressionantiftem Weider aus der geschen Alcheit. Unter einschendenden Medern weiter der eine Einseltung ann sonen wie ein kouerschaft eine Einseltung ann schus fehre einse die einschlichen Geiste erdachte Arbeit. Unter einschendenden Mederunten weiter wie Einseltung ann schus fehre einse die einschlichen der geschen Alcheit. Unter einschendenden Mederunten werden Gestalten beitage der auch noch und Schweitersten in den kein schweiter geste ich nach noch manches die geschen und der Keinstliche der geschweiterstegen ich auch noch manches die geschweiter Weisel ein den her Meschiel wieder geschen der geschen der geschweiter gesche der der der ges

tinikkes Rondo" von Sermann II nger. Wie Bagier, fo ilt auch Unger (1886 in Sachlen geboren) aus der Regerichen Schule bervorgegangen. Er ist jent ichen leit Jahren als stellte lichtisender Komponist in Köln ansällig. Das neue Levantinische Rondo" mit beltiam erotischem Einkolag, voll vitanier tommalerischer Reize und in sarbenfreudigem Orchesterklorit prangend, — sit von klaver formaler Ansage. Leicht beschwingte tänscrische Weisen kontraktieren lage. Leicht beschwingte täuscrische Weisen kontrastrieren wirksam mit solchen von wuchtig aussadendem, wunderlich berden Ebaratier; und im Juge der Komposition werden solche Gesenfäse in manch wisige und gestreiche Bertwürsungen gedacht. Man folgie dem slott und frisch konsiderten Wert mit steigendem Anteil. Das Kursort est est er, von deste tr. die feit, sicher und deseuernd geführt, bewahrte all den genannten neuen und ichwertigen Ausgaben gegenüber eine Wandlungs und Anpastungsfähigfeit, die als ein Beweis glänzender musikalinder und kunsteigenscher studieren Kubmes wert erscheint.

Mus Kunft und Leben.

* Maeterlind. (Zu seinem 60. Geburtstag. 29. August.)
Entäuschte Liebe sit die Empsimbung, die wir Deutschen beute Maeterlind entgegendringen; er war unter den Entstäuschungen, die uns durch Künstler im Weitsriege bereitet wurden, zweisellos die größte und lehmerslichte. Nicht, das Maeterlind, der Belgier, der in Frankreich seine zweise Deimat zeinnden, sür sein Baterland eintrat, daben wir ihm übelgenommen, aber die manklose und ungereine Art, in der er sich gegen ein Boll wandte, das er früher so gut zu derschen bedaupter batte. Obwohl es Octave Mirbean war, der 1889 den Dichter der "Bringen Masseine", einen dumals ganz undefannten Brisseler Rechtsanwalt, Entdeckte, ist er doch niegende fieser und bester derkonden, mehr gestiebt und gesördert worden als in Deutschland. Dier enthand im Diederichs sehen Berlage die musterhafte monumentale Gesonstausgade seiner Schristen; dier wurden seine Dramen mit dem teiniem Rachempsinden ausgeführt, dier fand man den Beo zu den verborgensten Linellen seines Wedens. Und Maetersind, der Blame, dat leibst gelagt:

Trot allem, was ich Frankreich verbonte, gehört mein ganges Fühlen meiner Rasse, der großen germanischen

Böllerfamisse an." An die deutsche Romantik, deren tiefsemmosten Broddeien Roods er meisterhaft überseite, dat dem and der früde Maeterlind angefnüpft. Das mustallsche Element seines Siels, suerft mur dunkel und köwül in seinen Gedichten angeschlagen, erreicht in wundervollen Wortinstonten den Dödervunft und seitet über zu der Kunit Bauf Claudess, der sein Konseter und in vieler der Kunit Bauf Claudess, der sein Konseter und in vieler derneicht ein Bollender wurde. In derfer zeit seines großen Schaffens hat uns Maeterlind auch Weltanschauungsbücker von unversächigte Wert geschentt, wie "Der Schab der Armen". Beisbeit und Schieldel", "Der begrabene Tempel" dat distolopsische Katunischisberungen von höchtem Reitgeschaften im "Leben der Bienen" und "Intelligens der Klumen". Aber um die Zahrbundertendes ein neuer Geift, in dem er sich gemastsam aus dem Inmerlichen ims Außerliche wandte, zu einem Berderrlicher des Sports, des Krieges, der Knaft und der Frankes wurde. Seine Matit versschau der der in einen aroben Sprittismus; die innere Evannung seiner Dramatst verschwand in greller Theaterwirkung. So mutde Maeterlind der Schöpfer der vielgespielten "Ronna Kaman", der "Somer des Rechtens und Borens", dom dem Kriege adsewandt hatten. Seitdem hat Maeterlind nichts wohrbatt Großes mehr geschäften; aber die Werte seiner Frühseit verben als Schöpfungen eines achten und felmen Inchten Dichtergeistes in der Dichtung fortdauerm. An bie deutsche Romantit, beren tief-

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Anlählich der Wiesbadener Tagung des "Verbandes der Kunstireunde in den Ländern am Mein" dat das "Miesbadener Badeblatt" eine besondere Keitnummer "Wiesbadener Adeblatt" eine besondere Keitnummer "Wiesbadener Abbildungen nach Gemälden Wiesbadener Künstier mehrere auf die Veranstatung und das Kunstleben sowie die literarische Vergangendent und Gegenwart Wiesbadens besügliche Aufläbe von W. v. Grofmann, Leo Sterrederg u. a. enthält. — "Die Grwachienen". ein Luftiniel von Cling, ist von den Direktoren Meindard und Bernauer im Manustript für das Komödiendans in Berlin erworden worden und gelangt in der ersten Dalite dieser Epielsen zur Uraufführung.

Sport.

Der Rhönjegelflugwettbewerb 1922.

Der Rhöniegelslugweitbewerb ist zu Ende. Gewaltige Erfolge bat er mit sich gebracht, viel gewaltigere als es selbst die fühnsten Hoffnungen erträumen ließen. Martens Beltzelotd von 1 Stunde 5 Minuten wurde ichon am daraufolgenden Tage geschlagen. Am 19. August kartete denken (dannover) auf derselben Walchine, die auch Martens benutt hatte, zum Industrierreis. Einsam kreike weit draußen ein Busard am Abendbimmel. Bald war denken auf gleicher döhe mit ihm. Gemeinsam zogen delde ihre Kreise weiter und anden den Zuschauern ein Bild, wie vollkommen ebendürtig sich der tünstliche Bogel mit dem patürlichen messen bürtig sich der tünstlichen Kongel mit dem patürlichen messen dauf "Edith" zu den deinigen Minuten gesellte sich Botich (Darmstadt) auf "Edith" zu den deinen. Eer Darmstädter Eindeder, der ctaentlich als Schulmaichtne für den sliegeriichen Rachwuchs der Utademischen Fliegergruupve gedacht und dementsorechen selt und kräftig gedaut ist, konnte allerdings mit "Bampor" wicht sonstenen. Immerhin gelang Botich ein Flug von 20 Minuten, nach dessen Berlauf er, nur 45 Meter rieber, landete. denken freise weiter. Erst nach 2 Etunden 20 Setunden ging er berunter und landete fast an derselben Stelle wie sagswuder Martens.

Rach diesem erfolgreichen Tag trat eine mehrtägige Rubevaule ein, weil Redel, Regen und Sturm den Flugdeirieb lähmten. Für den leisten Tag des Mettebenerbes war slares Weiter vroopbezeit, und man durfte auf diesen Tag des insider aufwaren der nach des aus den den erfolgreichen Flugzeugen das letzte herausgeholt würde, und andererseits weil neue Apparate iertig geworden waren. Die Darmsidder Studenten datten die Regentag dasu benutzt. in rasilvier Tätigseit, sogar unter Jubissenden von das eigentliche Weiterbewerdssslussen "Gebeimrat" bertig zu machen der Ernselner Ooppeldeder und der Ernselner ausmantiert.

Die Erwartungen für den 24. August wurden übertrossen.

ver Kachtstunden die etwas beihädiste "Sith" au reparteren und des eigentliche Wettbewerdssilusseus "Gebeinnart" vertig au machen. Auch Hoter batte seine awei großen Doppeldetes Iweisiser aufmontiert.

Die Erwartungen tür den 24. August wurden übertroffen, Mm Bormittag machten der Tresdener Doppeldeder und der Stutigaerter Eindeder furse Klüge am "Weltwiedlerbang". Deftige. Pöhilche Mindhöße von großer Intentität beeinsträdigien die Hingsdusteit in größen Mode. Die Ralchinne wurden meterweit hins und beraeworten und gehordten nicht einwandrie dem Einesen. Deroratabeden ist ein Klug Vollehauf "Edith" Er sog am Beisbarg uarerbald der Schleiteines ab und landete nach 3 Minuten auf dem Givel der Walsterunge. Der börne Wind batte auch diesen Alug lehr erschwert und nur dem fastblütigen blendenden Kliegen Botids ist es au dansen, der die Alagheine troß der undeinnichen Geläwsindigstet, die sie an Schläß unnahm, glatt und underer Inndete. Indamitiaas starteren lurs nacheinabet dem Gennaver) auf "Gereit" und Bernner auf dem Grundhöht auf "Geith", Martens (Hannover) auf "Gereit" und Bernner auf dem Einfragter (Handover). Auf "Geithe "Wartens (Hannover) auf "Gereit" und Bernner auf dem Kleiten beichmerd. In laustlofer Stille zogen die sint spielenvolel über dem Alabain, bald Kreise und Alfeine beichreibend, bald geradoung sliegend. Auf der Kuppe und auf scheinenden Sunderer von Justinaern, inselnde Deutsche und kaunende Ausländer. Botoncasbenapparate und Klüschan siehen Sunderer auf der kunden Schlächen. Auch der Schleichen Schlächen Schlächen Schlächen Schlächen seine Auf der Kleich auch der Alles auch der Kleich auch der Kleich auch auslauber der Alles der Schlächen Schlächen

machte sein Begletter aus dem Flauseug netaus Itmaan nahmen.

Der 27. Muguit brachte wieder Sonnenlichein, leider nur ichwachen Wind. Gait alse Klugzeuge, die noch in den Hallen des Fliegerlagers iteden, waren ilugiertig, lodak eine ganze Reibe, wenn auch meit fleinerer Flüge zu verzeichnen lind.

Wenn auch der offizielle Wettdewerd zu verzeichnen lind.

Wenn auch der offizielle Wettdewerd zu Ende ist, ist doch noch mit großen Erfolgen zu rechnen, denn daß die Flüger richt in die Khön gekommen lird, um große Geldpreise zu gewinnen, erhellt am besten draus, daß die Breise die dem Breisgericht zur Verfligung kanden, in keinem Berbätnis zu dem Werte der Flugzeuge stehen. Wenn Henden z. B. zu dem großen Klödnbreis von do do Mart und dem Breis von 75 000 Mart aus der Rationalitugionde wirklich den Indat er damit noch nicht den Wert des "Bamrur" (ca. 300 000 Mart) zurück. Die Triebseder der Khönstlieger ist viellmehr die Liebe zum Fliegen und es ist zu bossen, daß sie noch baldige große Erfolge veranlassen wird.

Das Gelbbergfeit.

Das in der deutschen Turnerschaft lo besledte Felddergweitunen sand am Genntag, begänstigt von prächtigen Wetter, auf dem ehemaligen Erezzletplach bei Homburg v. d. d. statt. 2000 Turner und Turnertinnen traten gegen o Uhr vormittags zu den Freiübungen an. Gegen 10 Uhr degann das Westurnen. In rund 50 Riegen wurde angetreien zu einem Oreisamps, und zwar für Turner: Becksprung, Steintoden, 1000-Reterdauf; für ältere Turner: Weitsprung, Rugelstoden, To-Reierschauf; für Turnerinnen: Hochsprung, Rugelstoden, 1000-Reterdauf; für Turnerinnen: Hochsprung, Rugelstoden, 1000-Reterdauf; für Turnerinnen: Hochsprung, Rugelstoden, 1000-Reterdauf; für Turnerinnen: Hochsprung, Rugelstoden, 70-Reierschauf. Das Erzehnis ikt sollender. Die er ft. a. e. 85 de. Leinehmer: 1. Kod. Brubaher, Eintracht Frankfurt, 65 Pantien, 1. E. Böhn, Tym. Danau, 65 H., 2. Ab. Weber, Igm. Getesheim, 64 H., 3. Under Lanz, Iv. Gewienkumm, 61 H., Jatob Rusch, Ig. Crienbach, 60 H., 4. E. Belg, Im. Hoar, O., 5. H. Weigel, Eintracht Frankfurt, 6. Ul Echaf. Iv. Nichtunger Fell. Dieht, Iv. Lanzpertheim, Ik. Burfert, Iv. Hennfurt, M. Kammandel, Ig. Kajel, Geb. Tv. Kinthen, 8. Hall Kieh, Iv. Nöderlingen, Bel. Dieht, Iv. Lanzpertheim, Ik. Burfert, Iv. Hrankfurt, M. Kammandel, Ig. Kajel, Geb. Miller, Ig. Robelkeim, 9. Ft. Gödel, Iv. Homburg, Joh. Dern, Ig. Rieh, Wh. Meffer, Ig. Rieberreifenderg, Ft. Britistier, Ig. Bodendeim, 81 H., 2. Carl Loeffter, Iv. Hrankfurt, 79 H., 3. E. Jäger, Geperla Weistlinden, 75 H., 4. S. Geef, Ig. Frankfurt, 79 H., 3. E. Jäger, Gerta Weistlinden, 6. H. Weistlert, Iv. Hankfurt, 70 H., 3. E. Linger, Gerta Weistlinden, 6. D. Germann, Iv. Geher, Iv. Kieb 1877, 8. Ch. Hankfurt, 7. H. Beiland, Iv. Bieber, I. Britisten, 20. Beilder, Iv. Rieb 1877, 8. Ch. Harman, Iv. Kieb, Jak. Händling, Iv. Britaden, O. Schöbel, Iv. Marburg, Ved, Iv. Kieb, Jak. Händling, Iv. Britaden, 20. Beilder, Iv. Kieb 1877, 8. Ch. Harman, Iv. Kieb, Jak. Händling, Iv. Britaden, Ch. Britaden, Allere Turner. 48 Teilnehmer: 1. Ernft Canne, Finkracht Brunkfurt, 64 H., 2

Tv. Goddelau, Sch. Happel, Iv. Frankfurt, E. Behte, To. Bodenheim, C. Killer, R.-I.-B. Gießen, 58 P., 4. Fr. Heethmann, Ig. Darmstadt, 5. Aug. Abolph, Iv. Weilburg, 6. Hc. Schmidt, Tv. Linkung, 7. Wilh. John I.- u. Hechtst. Frankfurt, Baul Andres, Iv. Biesbaden, 8. Fr. Biehm, I.- u. Hechtst. Frankfurt, Baul Andres, Iv. Biesbaden, 8. Fr. Biehm, I.- u. Gep. Friedrichsbort, Aug. Bost, R.-I.-B. Cronberg, 8. Balthaslat Schmidt, R.- u. H. Waing, W. Ruller, Bouwärts Bodenheim, — Iunne Schen, R.-I.-B. Weing, W. Ruller, Bouwärts Bodenheim, — Iunne stinnen. 170 Teilnebmer: 1. Hanni Meyer, Ig. Wiesbaden, 66 P., 2. List Gruber, R.-I.-B. Weisbaden, Gretel Behter, Iv. Ren'Jienburg, 66 F., 3. Warts Wihner, Ig. Röbesheim, Sd L. A. Anna Merdam, Ig. Brudstödel, 5. W. Berbeul, Eintracht Frankfurt, Emma Reuter, Iv. Jahn Frankfurt, Chill. Hensler, Tv. Oberced, 6. Warts Amiel, Ig. Rieberufel, 7. Aufle Schöfer, Ig. Schjenbunsen, Karia Maul, Iv. Raing, 8. Selmi Wesermann, R.-I.-B. Wiesbaden, Dina Horn, Iv. Jahn Frankfurt, 9. Gretel Auns, Ig. Damm, Marie Klöb, Iv. Vilkel, 10. Gretel Hinser, Ig. Wiesbaden, Flora Gohl, Ig. Edenheim, finnelies henfelmann, I. u. Sp. Buthach, Cl. Villel, Iv. Hann. — Den Jahnschild gewann Iv. 1817 Waing, Stafritte & Mal 100 Meter, graen Frankfurter Iv. Der Sieger des Borjahres, Iv. Reunflichen, war zur Verteidigung nicht angetreten.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Reichsbank-Ausweis

Wie der Ausweis der Bank vom 23. d. M. ergibt, setzten sich die von der Reichsbank zu befriedigenden Ansprüche an Krediten und an Zahlungsmitteln mit unverminderter Stärke fort. Die gesamte Kapitalanlage stieg um 10 395 Mill. M. auf 241 601.6 Mill. M. Die bankmäßige Deckung allein wuchs um 10 506.5 Mill. M. auf 241 210.6 Mill. M., darunter der Bestand an diskontierten Reichsschatzanweisungen um 6043.7 Mill. M. und das Wechselkonto um 4462.3 Mill. M. Im Zusammenhang mit den anhaltenden Barabhebungen flossen die neubeanspruchten Kreditbeträge nur zum geringen Teile den fremden Geldern der Bank zu, die sich um 3748.8 Mill. M. auf 47 805 Mill. M. erhöhen Der enormen Nachfrage nach Zahlungsmitteln konnte von der Bank nach wie vor nur mit größter Mühe und nur unzureichend entsprochen werden, da der während des vergangenen Monats durch den Streik in der Reichsdruckerei entstandene Ausfall in der Banknotenherstellung von etwa 12 Milliarden Mark bisher nicht auszugleichen war. An Banknoten wurden in der dritten Augustwoche 2892.9 Mill. Mark neu in den Verkehr gesetzt, ihr Umlauf hat damit die Höhe von 215 168.3 Mill. M. erreicht. An Darlehnskassenscheinen floß ein geringer Betrag von 27.3 Mill. M. in die Kassen der Bank zurück, so daß der Umlauf auf 12 493.8 Mill. M. zurückeing. Die Neuausgabe beläuft sich mithin für Banknoten und Darlehnskassenscheine diesmal auf 9865.6 Mill. M. gegenüber Rückflüssen in Höhe von 467.7 Mill. M. in der Vergleichswoche des Vorjahres.

Auch die Darlehnskassen wurden wieder in erheblichem Umlange in Anspruch genommen, ihre Darlehnsbestände hoben sich um 3878.3 Mill. M. auf 33 103.1 Mill. M. Da die Darlehnskassen einen dieser Zunahme entsprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen an die Bank abführten, haben sich die Bestlinde der Bank an solchen Scheinen unter Berücksichtigung der kleinen aus dem Verkehr aufgenommenen Summe weiter auf 20 489.2 Mill. M. erhöht.

Berliner Börse.

Kurse vom 28. August 1922.

	WHITE SAN	A STATE OF			
	25. Aug. 1	28. Aug.		25. Aug.	28 Aug.
Staatspapiere.	Section 1		Dtsch, Waff, u. Mun.	2850.	3025.
Reichsschatz S. 1	-	-	Daimler Motoren	805	555,-
B, 1		99.90	Deutsch Erdől-Ges.	2800.	3025.
Na 8.4-5	85.50	85.50	Elberfeld, Farbenf.	1500.	1326.
N/a 8.6-9	72	72	Eschweiler Bergw.	Total Control	
192401	92.75	99,60	Friedrichshfitte	-	
Reichsanleihe	75.50	77.50	Felten & Guilleaume	1490.	1250.
Presentations	202	300	Gasmotoren Deutz	-	
10	190	162	Gelsenkirch, Bergw.	3025.	
	420	425	Griesheim Elektron	1500.	1225.
Schutzgeb Anl	160		Höchst. Farbwerke	1300.	1300.
Sparpramien - A.	79.10	79	Harpener Bergbau	5375.	5400.
Pr.Schatz-Anw.22	98.75	98.70	Hindr, Aufformann	760	800
Preuf. Consols	102	100,-	Hohenlohewerke	2495.	2100.
P/s	85	86	Hösch Eisen u. Stahl	3000.	2750.
	125,-	105	Ilse Bergbau	2300.	
Bad Antelhe 08-14		72	Könige- u. Laurah.	3600.	3350.
Bayr. Anleihe	85	86,50	Kali Aschersleben .	1850.	1825.
The man	70.75	76	Kostheim Callulose		850
Eisenbahn Vorz		79	Kronprins Metallf.	2090.	1910.
Hamb. StAnl. 07		95	Lahmoyer u. Co	601	575
Hess, Anleihe		58	Lauchhummer		
99-11			Lindes Eismaschin,	940	970
Sācha, Anleihe	65		Ludw, Loewe u. Co.		1500.
	A. District	ALC: UNKNOWN	Mannesm. Röhren .		2000
E-9004160001478340011	ATEMATICAL STREET	J. Landyson	Oberschles, Eisenb.		1350.
Bank-Aktien.	In "	In %	. EisInd.		1250.
Berlin, Handelsges,	1550.	1500.	Kokaw.		1975.
Com u. DiscBank	400	385	Orenstein u. Koppel		1660.
armetadter Bank		380	PhonBgb, u, Hutte		
Deutsche Bank	700	680	Porzelianf, Kahla		1950.
Disc Commandit	550	525	Rositz Zuckerraff.		1475.
Presdner Bank	444	420	Rhein-Nass, Bergw.	3000	3150.
litteld, Creditbank	385	380	Shein. Stahlwerke	2675	2425.
NatB. f. Deutschl.	405	395	Riebeck Montan		2920.
Dest, Kredit - Anst.	400	320	Rombuch, Hüttenw.	1399	1275.
Reichsbank	379	331	Rhein, Motali-w.F.	610-	560,-
Marie Control of the Control			Sachsenwerk	1070	975
Industr Aktien			Schuckert Elektris.	1420	1300.
	2000.	1950.	Biemens u. Halske.	1950	1825.
Albert, Ch. Werks	m 2 O	701	Sudd. EisenbGes.	4 0 -	360
Adl-Fahrradwerke		2775.	Versin, Glanget,-F.	2500	3695.
Augeburg - Nürnb.	990	975	Vargin, Papierfahr,	TODE	1100.
Allg. ElektrGes Sergmann, Elektr.	885	805	Verein, Coin-Rottw.	7700	1190.
Rad. Andlin u. Soda		1710.	Wellor-ter-Mear	3000	1185.
Siamurck-Hütte	-,-		Westeregen	9750	2550.
Sochumer Guilstahl	Company and Company	2650.	Zellatoff Waldhof .	1250.	1180.
BrauereiSchultheiß		720	MATERIAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND		Daniel Commission
Buder, Eisenworke		1400.	Hamb. Amer. P. P.		690
Seten- u. Monierb.		650	Hansadampfechiff.	-	575
DeutLux. Borgw.		2425.	Morddeutsch, Lloyd	577	501
Deutsch, Kaliwerke		2600.	Schantung-Eisenb.	820	720
Donnersmarck-H.	2600.	2600.	Zürk, Tabakregie .	BURN	
Dürrkopp, Bielef.M.		815	Otavi Minon	2650	3345.
- Try Tohi Inches	12000	OTO!	And the Control of th	20001	IOO WO.

\$ Berlin. 28. Aug. Die Börse ist geneigt, der Hoffnung auf eine befriedigendere Entscheidung der Reparationskommission Raum zu geben. Im Vormittagsverkehr warendaher die Devisenkurse bei nervösem Geschäft unter spekulativer Abgabe wesentlich abgeschwächt. Dementsprechend war auch die Haltung des Effektenmarktes allgemein matter. Bedeutende Kursrückgänge waren jedoch zunächst nur am Montanaktienmarkte zu verzeichnen, weil auf diesem Gebiet die Spekulation hauptsächlich sich beteiligte. Auf anderen Gebieten dienten die noch vorliegenden Kaufaufträge des Privatpublikums als Stütze. Der sehr unsicher Verkehr litt unter Zurückhaltung. Die Diskonterhöhung der Reichsbank wirkte zwar weiter abschwächend, führte aber Verkehr litt unter Zurückhaltung. Die Diskonterhöhung der Reichstank wirkte zwar weiter abschwächend, führte aber nicht zu besonders starkem Angebot. Bemerkenswert waren die Aufliesserungen einzelner Farbwerte, wie besonders Bad. Anfilin und Höchster. Von Maschinenfabrikaktien gewannen Gebr. Böhler und Deutsche Waffen etwa 200 Proz. Schiffahrtsaktien waren meist nachgebender, im besonderen Hamburg-Südamerika-Paketfahrt, die 135 Proz. verloren, während Argoaktien 250 Proz. gewannen. Auch am Bankenmarkte überwogen meist Abschwächungen. Valutspapiere stellten sich vereinzelt beträchtlich niedriger, so Türkenlose um 5000 M., südösterr. Prioritäten um mehrere 100 Proz.; 5proz. Tehuantepec um 1000, Kanada um gleichfalls etwa 1000. Deutsche Anleihen haben ihren Kursstand nur wenig verändert. verändert.

Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 28. Aug. Die kräftige Erholung der Mark bewirkte heute an der Börse eine Verflauung des Ge-schäftes, die sich besonders in einzelnen Werten des Montan-und Chemiemarktes in scharfer Weise ausprägte. Die Umsätze waren dementsprechend klein. Das Publikum trat mit größeren Verkaufsaufträgen hervor. Ganz besonders schwach lag der Ostrentenmarkt. Auf dem Montanmarkt

waren zunächst westdeutsche Werte angeboten mit Ausnahme von Harpener, die sehr fest verkehrten, und von 5100 auf 5400 stiegen. Oberschlesier weniger schwach. Auf dem Kalimarkt gingen Aschersleben um 50, Westeregehn um 205 Proz. zurück. Der Maschinenmarkt brachte durchweg Kursverluste. Am meisten büßten Kleyer ein, 69 Proz. Auch der Elektromarkt war durchweg schwächer. Am Chemiemarkt verkehrte die Anilingruppe durchweg um 75 Proz. schwächer als sonst. Später trat eine leichte Erholung ein. Der Zuckermarkt war uneinheitlich, doch noch mit Tendenz zu Kursbesserungen. Auf dem Einheitsmarkt lagen die beweglichen Werte durchgehends abgeschwächt, auch die Bankaktien schlossen sich der rickläufigen Bewegung an. Dresdner Bank — 50, Deutsche Bank — 40, 3proz. Reichsanleihe büßte 25 Proz. ein. 3%proz. Reichsanleihe dagegen + 8 Proz. Starke Kurseinbußen verbuchte der Ostrentenmarkt. wohl unter dem Eindruck der Hebung der österreichischen Valuta. Ungar. Gold 3250 (— 700). 14er Ungarn 880 (— 170). Am Exotenmarkt waren u. a. Tehuantepec 8200 (— 1800). Im Freiverkehr brachte der Kursumschwung gedrückte Stimmung, die iedoch später durch leichte Befestigung der Kurse wieder gebessert wurde. Man hörte Benz 765. Mansfelder Aktien 720, gesucht sind Becker Stahl 835 bis 650, Ufa 360 bis 370.

Kurse vom 28, August 1922.

1	Kurse v	om 28.	August 1922.			
dentalben n	Obligat	tonen I	25. Aug. 28. Aug.			
tadtanleihen u. Obligationen.			Chem.F.Brockhues			
	5. Aug.	28, Aug.	Chem, Fabr, Goldb.		-	
Wiesb StA. 1900	-,-		Gold-u.SilbSeb.A.	1950.	1720.	
6 · 1919		-	Faber & Schleicher	555	569	
1879 m 1879	107	101,-	FahrzF. Elsenach		75	
e Frankt.	85	85	Forbw. Mühlheim .	780	750	
oMainz.		*85	Feint Sekticelierei	740	750	
Autumer 8			Filzfabrik Fulda Frankfurter Hof	1250.	1320.	
aFrkf. HypBank	96.50	93	Frankf. Allg. Vers.	Company of the last	2800.	
Infile	82	84	Brûn & Bilfinger .	Container.	-	
" Credity.	90	88	Jummi Peter	1280.	1120.	
19/10	82	80	Heddrah, Kupferw.		849	
Hamb. HypBk.			Hoch- und Tiefbau		470	
Name. LBankV.	93	93	HolzverkohigInd.		1180.	
10% . Lit. F.	91		Junghanus, Gebr Ledf. Adl. & Oppenb		850 2400.	
Mein. Hyp. Bk.	101	101	Lederw. Spichartz .		850	
10%	81.50	80	Löhnberger Mühle		698	
Pfals. HypBk.	95,-	97	Mainkraftw, Höchst		365	
14 ⁰ /a	-,-	86	Masch-F, Badenia .	730	745	
Preus BodCrd.			Maschinent Essling		1100.	
% Centr. Bod.			Maschinent, Hilpert		625	
A% PfandbrB.		-	Maschin, F. Moenus		861	
APA - TRINCIDIA	82	_==	MotorF.Oberursel Pfälz. Nähmaschin.		970	
& Rhein Hyp. Bk.	80	85	Pffilzer Pulver		750	
10/10	-,-	68	Pekorny & Wittek,	800-	796	
			Röhrenkessel Dürr	1025.		
Contract Con			Rutgers Works	1158.	-	
ndustrie-Aktien	In %	In %	Schneilpr. Frankth.	740-	749	
dierwerke Kleyer	750	680	Schuhfahrik Hers .	700	694	
schaffb, Buntpap.	1310.		Schuhfabr, Wessels Schuhstoff-F. Fulds	700	089	
schaffb. Zelistoff	1350.	1160.	Schriftg, Stempel .		848	
ad, Anilin u. Soda	1930.	1675.	Seilindustr Wolff	390	708	
ad. Uhrenfabrik .	1320.	1365.	Tellus Bergbau	1305	700.	
ad. Zuckerfabrik.	1298.	1700.	V. Chem. F. Mannh.		1	
ayer.Spieg.u.Gias eck & Henkel	850	898	Ver. D. Olfabriken	1400.	- marin	
enz & Co	300	780	V. Frank, Schuh-F.	700	680	
ing-Werke	735	699	Verzinker. Hilgers	-	9	
lei-u.Silbb. Braub.	-	500	Voigt&Hiffn, Vorz.	700	630	
leistift Faber	1600.	1745.	Volthom Sell	900	800	
rancrel Binding .	570	500	Waggonfabr, Fuchs	1200.		
rown Bovery& Co.		430	Buckerf Frunkenth	1100	790	
rener Masch. Vors.	650	847	. Waghiusal	1998	1100.	

Marktberichte.

Marktberichte.

= Frankfurter Schlachtviehmarkt. (Amtlich.) Marktverlauf: Rinder anfangs lebhafter, zum Schluß lebhafterer Handel. In Kleinvieh und Schweinen lebhafter Handel, Schweine nicht ganz ausverkauft. Im einzelnen ist zu bemerken: Aufgetrieben waren 1660 Rinder, darunter 260 Ochsen, 105 Bullen, 1295 Färsen und Kühe. Ferner 332 Kälber, 97 Schafe, 352 Schweine und 9 Ziegen. An Preisen wurden angelegt per Zentner Lebendgewicht: Ochsen von 4100 bis 6800 M., Bullen von 4600 bis 5700 M., Färsen und Kühe von 5400 bis 6500 M. für beste Färsen, von 3000 M. bis 5600 M. für geringe Färsen und Kühe, Kälber beste Qualitäten von 7500 bis 8000 M., mittlere Qualitäten von 6800 bis 7400 M., geringe Qualitäten von 6200 bis 6700 M. Schafe von 3000 bis 13 000 M., von 80 bis 100 Kilo Lebendgewicht von 10 000 bis 13 000 M., von 100 bis 120 Kilo Lebendgewicht 13 600 bis 14 000 M., von 120 bis 150 Kilo Lebendgewicht 13 600 bis 14 000 M., Fettschweine über 150 Kilo Lebendgewicht 13 600 bis 14 000 M., Fettschweine über 150 Kilo Lebendgewicht 13 600 bis 14 000 M., Sauen und Eber von 11 000 bis 13 000 M.

Devisenkurse vom 29. August 12 Uhr mittags.

* Berlin, 29 August. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 1425 .- Mark, der Franken 108.50 Mark, der Gulden 553.- Mark.

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

28. August 1923	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	9 Uhr 27 abonds	Mittel
Luft- sufora Normalschwer	748 5	749,5	749 7	749.3
red. suf dem Mecrosspiege Thermometer (Celsius)	NI 758.6	759 3 24 6	753.6 18.5	159.2
Dunstapannung (Millimeter)	10.0 85	15 8 68	14.6	13.5 81.7
Reist Pouchtigkeit (Prozente Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter		SE 1	N 1	-
Niederschlagshöhe (Millimeter Höchste Temperatur (Ceisiu		Niedriest	e Tempera	tur: 11-le

Wasserstand des Rheins

am 28. August 1922. 2.21 m gegon 2.30 m am gestrigen Vormittag 1.60 . 2.77 . 2.76 . .

Wettervoraussage für Mittwoch, 30. August 1922 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. L. Wolkig, Gewitterneigung, sonst trocken, warm, sudl. Winda.



Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptidriftleiter: A. Bettif d.

Berontwortlich für ben politischen Tell: g. Letisch; für ben Uniter beitungstell: g. Guntber; für ben islalen und produziellen Tell, somit Gerichtssaal und Sandet I. N.; F. Guntber; für die Ungeigen und Meltamen: g. Dornauf, jamilio in Wiesdaben. Trud u. Berlag ber L. Schellen berg'ichen Bachbeuderet in Wiesdaben

Spenfilunde ber Schriftleitung it bis 1 Uhr.

und Dra

AL S une Par

par

Gtellen-Ungebote

Raufmameifdes Berfonal Welt. Bughalterin

für Fabrittontor gesucht. Ing. mit Zeugn. unter 9B. 761 ar b. Tagbl - B.

Suche junges Mädchen

für Burennarbeiten der iranzolithen Sprace u. Schrift machtig. Korsu-itellen von 9—10 Uhr Sotel "Amei Böde". Jum 15. Septhr. gefucht: I perfekte Berlauferin

Lehrling für Büro illngerer Arbeiter.

Camen und Futtermittel dabvertäulerin und Lebrmadmen gejucht. Dradmann, Reugane 22. (demerbliches Berfonnt)

Empfangsfräulein mit frangol. Sprachtennt-uiten fofort gefucht. I. Gartter. Spiegela 1. Aunges beil. Mäbchen für Kartenfortieren gel. Kunfterlagieren gel.

Tucht. 1. Art eiterin fot, gel. Unna Reimer. Triebrichitrage 50.

Beigenburgitt. 8, Frau gesucht

Reife zu ftorfen. Reftaurant Bonel, Rheinftraße 27. Dansperfonal

Argentin. Samilie fucht Rindergärtnerin

4 4iabriget. Jungen. ih. bei Buter. Guitan-enten-Strafe f.

Je voudrais

une bonne pour un enfant de 2 ans pour aller à Paris, causant le français. ites-moi savoir combien vous voulez avoir par mois. Présenter vous à l'Hôtel Neroberg, de 9 du matin à 1 heu e après-Mme. Coenen.

Washebel chiteBerin und ein Hausmädchen.

per fof. cel. Angeb. an hentell & Co., Settfell, Siebrie a. Mh. F391

Tücht. Köchin Sausarbeit übern. habem Lohn gelucht mardelah 5.

Reflaurations Beitöchin

filr jofort Reinntrant Bonel, Rheinftraße 27. Jung. Wädchen aus auser Bürgerfamilie als Stune tagsuber von alt. Ehenger sel. Kailer-kriedrich King 20, 3 Sand. eini. Müdden, welches focken fann, für

fleinen Saushalt gelucht. Tariflohn. Mäh. Bleich-traße 45. Weiß- und Wollwaren. Ticht. ordentl. Mädchen

Reumann, Meberg, 41.

Reugasie 22. 2. Sube gubertan mögl. Tute Mädchen

das im Sauskalt geübt ist und perfett tochen f. Borzustellen von 4–6. Thi a Summel. Wochendirt. 19. I. 6002. Kür fl. Sh. anil. Madd., gel. Friedrickstr. 57, 3 L.

hausmädchen

geinett Maler außerb. Einsaches Sausmädchen, bas auch Käben lernen kann, in fleinen, ländelichen Bildenhausbalt als weites Mädchen gelucht. Dokheimer Straße 38, 1, swiichen 3 u, 6 Uhr.

Echwediche Familie

lucht gewandt. Madchen filr Siiche und Sausarb Bilbelmitrafte 28, 2

hob frans. Sam. lucht 3immermädchen

meldes auch Liebe au Kindern bat. Borauftell. Carteritraße 11. Unitand. Alleinmadhen bei Berfonen gefucht Grabenftraße: 12 1
Gefucht folibes fleinis. Allietumabchen

oder Salbinasmäden v 2 Uhr nachm. an. Kochen nicht erforderlich. Bitte vormittags vorstellen Die Meidel Etrake 4. Ordentliches Madmell

nel Ellenbogeng. 11. 1.
Arauenl. Sanshaft
4 erts. Perl iucht tucht.
31t. Rädden ob. unabh.
Arau tann auch auss
hilfsweise sein.
Sellmundstraße 39 B.
Alleinith. Dame such

Mädchen

welches auch tochen tann. deg. gures Gehalt. Bor-suitell. K.-Briedr.-R. 39. 3 rectis von 10—4 Uhr. Tücht, suverl. Madden lofort gefucht Rhein ftraße 46, 2.

Bell. Sausmadden gefucht.

bas givos tochen tann, für feinen Haushalt. Hoher Lohn, gut: Ber-bfleg u. beste Behandt. Gutenbergpiat 2, 1. St., be Dorn.

Braves Madden gefucht Abelbeibitrafie 75. 1. Zuverlaffiges

Ulleinmädchen mit Kochfennfnillen, für Auslander gelucht. Sob. Lobn Berauftell. 8—10.

4 Uhr Thiandiraise 15. 1. Tiditats ameites hausmädchen

m. auch etwas lervieren lann, bei dahem Lohn s. 1. Eestbr zu Ausländ. celude Sumboldfür 22. Guche su lofortigem Gin-tritt ein burchaus juverl.

Mäddyen für den Hausbalt, bei autem Lohn u. Verpileg. Desgleichen ein antiänd, Mädchen oder Frau, die sich vor- u. nachm, einige Stunden mit 2 Kindern im Alier von 3 u. 1% 3. belchäftigen fann. Borieflung am. 1 u. 3 Uhrerbeten. Näh. im Tagbl. Berlag.

junges folides Mådden für Servieren u Saus-arbeit für lefort ober 1. Seviembet celucit. Konditerei und Café Klinger

Zuverl. Alleinmäddjen um balb, Cintritt aci.

Ordenil. Mädchen für lofort ober iogt, gel. Rrau S. Arteb. Kirchaalle 52. Suche für mein. Gute-

bausbalt ein burdaus dus felbst. Sausmädden. Arau Schutte-Deltrich. Hofgut Beilbach bei Flörebeim am M. Frau tagsüber gejucht Rheinitraße 48. 1.

Bessere Frau oder Madchen
tigel v. 8 Ubr üb. Mitt.
tut leichte Dausarb. gel.
Damfachtal 47. Bart.
Regulein aus beil. Kam.
als Silfe in fi. Saustiand
v. 9-2 Uhr geg. Mittage
esten u. Herguitung gel.
Dis. u. C. 757 Tagol.-Bi.

Junges Madchen
tagsüber au Kindern lofort gelucht. Kah. Weilfirake 22. 2 lints.
Gaubere ehrliche
Bran oder Madchen
von morgens bis über
Mittag. eventuelt für
ganz gesucht Goethefirake 17 1.
Gesucht aum 1. Sept.
eine laubere ehrliche
3 Au oder Madchen
3 Stunden von und
1 St. nach i Uhr. Bort.
Kailers-Krieder-King 71.
Euche eine ordenist und
auverlässige oder Mädchen

Giundenfrau

Stundenfrau Geisbergitraße Stundenfrau od. . Madar. ebtlich und suverläffig, für einige Grunden por-mittage gefucht Edilititerftraße 6. 1.

Gtundenfrau lof, für tagl. 2 Stb. gel. Eliviller Straße 21. Bari. Etundenfrau gelucht Mebergalie 39, rechis, 1 1.
Orbentl. Monatsfrau täglich von 8—11 Ubr für leichte Hausarbeit gesucht Martinitraße 10. Bart.

Monatsfrau für 2—3 Stb. vorm. gef. Klarenthaler Str. 2. 1 L. Witsfr. 3mal 2 St. gef. Schramm. K.-Kr.-Ra. 78. Bitett. K. Denatolran Bionatolran porm

Monatstran
tägs. 2 Stb. porm. gej.
Kübesheimer Str. 9. 1 L.
Saub. ordents. Monatssfran oder Mödden von
9—2 Uhr gej. Guggensbeimer, Herderitt, 10. 2.

Zuverl. Monatstran
für dauernd gej. Sloem.
(62. Burgitraße 7. 3.

Saubere Puhfrau täglich für 2 Stunden gefucht. Baul Schaefer, Milhelmftrage 40

Bur Reinigung b. Buro frau gelucht. Bantbaus Koch. Lauteren u. Co., rangplat 5.

Ordentl. Frau

ann Lodennuten gesucht.
Edubhaus I. Sandel, Kiefgasse 60.
Pubiran für Büro gesucht Abolis-allee 45. Part.

Jung.Mädchen für Lager u Gefchafts-gange geincht, Offert, u. 3. 761 an nen Taabl-B. Cheliches Laufmädchen

aus auter Tamilie eanse ober halbe Inge argen jehr gute Besablung ack Gnikenhaus Golbberg. Tel. 4962. Rirchaffe 54 Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berjonal

Reisenden

sum Besuch ber Papier-waren Gelchäfte für ein-geführte Tout ges. Rur Berren mit la Kefetern, u. Kenntnill, der franzöl. Sprache wollen sich unt. K. 761 ar den Tagblati-Kerlag melden.

Gewerbildes Berfonal Mesterer sediger Beiter und Schloffer lafort gefucht. F209 Seilklätte Auppertshain, h Königstein i Tourns.

Schuhmacher erstllasige Arbeiter, auf reue Arbeit gesucht Mauernalis 12

Großstüdschneider u. Damenschneider Drbentl. Junge, ber bie

3ahntednit rlernen will. tann eins reien. Rab u Offerten 5. 758 Tagbl. Berlag Seizer für Bentralbeig.

orit. 11-4 Hhr. Lagerarbeiter mit nur belien Empfehl. aei C. u. 21. Ruppert, Einen jungeren haus-burichen u. ein haus-madchen lucht Rablbaum, Spieneigalie 3.

Jüngerer Buriche au Ausgängen und für feichte Arbeit gelucht

Ba'balla-Lichtiviele. Junge, 14-16 J., gej. Leichte Arb. u. Botenaunge. Langgaffe 37, 1 (8-10, 2-4).

Gtellen-Gesuche

Weibliche Berionen

Dolmetscherin

Dame mit langs. Braris im Austand, w. Struat. gle Delmeisberin für Fransoliich, auch Englich. Dif. u. K. 754 Tagololi. Fräulein

Gewerblides Berfonal

Majdinenstopierin bi duuernde Betätig größ Sotel. Dif. unt 759 an ben Tachl. B g an ben Tach Junge hübsche

Bardame

Sibeinlanderin, hr geichäftstücktig, aus hr guter Frunilie, frdi. leien lucht für Gentbr. ertrauensiteslung. Bialgeritrage 18.

Dausperional Junge gebild. gewillenh

Schwester fucht Stellung bei Arat. Dame eber Lind. Dit. u. H. 757 Tagbl. Berlag. Is. Dame. 29 Jahre. aus beiter Framilie, verf. Frangolich iprech. etwas inflich, lucht passenben irfungsfreis für halbe ige. Offerten unter 759 an den Tagbl.-Bl.

Verheitatete Dame 30 Sahre alt, aus gut. Familie lucht per losori oder 1 Otiober 1922

Bertrauensitelie Leitung eines frauen-en Saushalts, Off. u. 757 an den Tagbl. E.

Meltere Röchin u. Sausmädchen mit gut. Beugniffen luchen Stelle. Dff. u. M. 768 Tagbl. BI.

Solland.
Gebildete Stüte. ber Sprache mächt. im Haus-balt burchaus lelbständig. Gielle in nur vornehm. Haute Off. L. 757 I. 931. Suche für meine Richte.
21 3. in all. Iweisen des Sausd. u. Kinderpilese erfahr. Stell in nur aut. Saule dei vollem Vam. Inichtuk. Milchturanitali Kurparl. Fr. M. Wagner, Barilitake 101.

Monsieur allemand polyglotte ayant très long-Excellentes références.

Raumann

Geidigitemann, Seichaftsmann,
10 gemisenbait, lucht Bertrauenspoft, als Lagerlit,
Lerwalier ulw., auch bei
einer Banf od. Berwalf.
Beichäftig, Brima Rei,
21 Dieuten, Gefällige

Tückt. Meinmädden sucht z. 1. Gept. Stell. in finderlosen Saush.: geht auch nuch dem Ausland. Offi. u. B. 758 Taghl.-Bl.

Junges Madden such Stellung in fleinen Brivatbaushalt. Schiersteiner Straße 18. 2.

Tücht. jung. Mädchen m alle dausarbeit (ausichstent Kochen) vertiebt,
incht Stelle bei amerit.
Familie. Näh u. K. 760
an den Taabl.-Berlag.
Auft. Bränt., Dentich u.
Engl. ivr. periett u. iparslam im Kochen, j. tassüber in gut. Saule Stell.
Müller, Bellmundit, 36. 2

Müller, hellmunditr. 36. 2 Junge Frau I. nachm. Beidaftigung in Geidaftshaus ob. jonft. Off. u. G. 758 Tasbl.BI. Mannliche Berfonen

Raufmannliches Perfonal

temps veçu à l'étrange, se charge de l'admini-stration des propriétés étrangères en Rhénanie. S'adresser sous L. 726 au bureau du Wiesb. Tagbl.

jucht für nachm. Beschäft. aleich welber Art. als Kebenetwerb. Offert. u. M. 756 an den Iaabl. B. Juna. krebiamer Blann. längere Jabre in der Zigareitenbranche tatig, iucht, auf aufe Zeugn. geftübt. Dauerstell irg. w. Art. Off. B. 759 I.-Berl. Gewerbliches Berfonul

Oliadden

aus auter Kamilie lucht
Stelle bei Amerikanern.
Off. u. W. 760 Taabl.B.

Off. u. M. 761 Taabl.B.

For ein bedeutendes Lebensmittelgeschäft

bezw. eine eminent tüchtige Kraft für die Kasse gesucht Schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften unter E. 758 an den Tagblatt-Verlag.

Branchefundige

mit Sprachfenntniffen für Ronf, ftions-M teilung fucht

6. Guttmann, Langgasse 1/3.

Geübte Stickerinnen und Häklerinnen

und Haklerinnen
für gutbezahlte Heimarbelt
solort gesucht.

Süddenischelricotweike Aktiesgesellschaft
Wiesbaden, Platter Straße 73.

Gesucht:

Budhalter I. Korrespondent
ber absolute blanzsicher ist und selbständig die Korredpondenz such den und die nötigen Egenschaften zur Uederwachung des Bureaupersonals besigt von industriellem Wert im Khei gan. Einritt baldigst.
Betressendung des Bureaupersonals desigt von industriellem Wert im Khei gan. Einritt baldigst.
Betressendung des Bureaupersonals desigt von industriellem Wert im Khei gan. Einritt baldigst.
Betressendung des Bureaupersonals desigt von industriellem Wert im Khei gan. Einritt baldigst.
Betressendung des Bureaupersonals desigt von industriellem Wert im Khei gan. Einritt baldigst.
Betressendung des Bureaupersonals desigt von industriellem Wert. Febb.

Gestägtstäusen ich Brotura gegeben werden. Bohnung wird Kuche, d. 738 Tagbi Berlag.

Tiddig jung. Mann (evil. dame)
für Stenographie und Schreibmasaine, der auch im Kartothelweisen über Kennta se versägt. Angebote mit Wonnenberg ad. Bieherich gestellte des gestellten und der Gestellen gestellten und im Kartothelweisen über Kennta se versägt. Angebote mit Wonnenberg ad. Bieherich gestellten genichten gestellten gestellten gestellten gestellten gestellt

olumvenstund schreiten. Der die beibeiten u. suverlässig u. suverl

Für unfer umfangreiches Belg-Atelier fuchen wir für fofort ober pater

einen Rürschnermeister

ersten Kürschnergehilfen bei fehr hohem Gehalt.

holzmann.Wolf, Mainz.

Bermietungen

Möbl. Bimmer, Dani. sc.

Friedrichstraße 29, 2 St., Dittrich, 1—2 gut möbl.
Im mit ie 2 Betten an Bassanten od. Kurgäste.
Kus Wunich Genston.
Gr. ichon möbl. Ismmer an besieren Derrn zu ym. Ovsermann, Bleichkraße 35, 2 L.
Schön möbl. Jim., arok. lust., 2—3 Betten, an leriole Kurgäste zu verm.
Kl. Burgistake 1. 2 L.
Iwei eleg. möbl. Ismmer mit Kuche zu vermieten Kapellenitrake 51. Bart.
(Hog. mähl Limmor

Gleg. möbl. Zimmer mit 2 Betten au perm. Scharnhorifitz 15 1 116. American or English lady will find room and board in German phycicians family Taunus strasse. Opportunity to German

o. 758 Togbl.-Verlag. **Gdlaf3immer**

mit ? Betien, fl. Wohns.
u. Bab. in bertlicher
Söhenlage u. g. Saule,
Salicitelle b. El. Babn.
10 Minuten pon Wiesebaden an Amerikaner baden an Americaner oder Hollander zu ver-mieten Dif. u 28, 759 an den Tagbl.Berlag.

Mietgejuge

Kl. mobl. Billa vorzugsweile im Dam-bach- ober Nerotal. für ungefähr 2 Kahre zu m. selucht. Kann bei Mögs-lichteit auch gefauft w. Dif. laut Abrelle: Ar. I. Sovian. Beni Dads Dambachtal. Reuberg 4.

Franzölische Dame Jimmer mit Ange in looner Lage. Offert. mit Breigang. u. 6. 758 an ben Tanbl. Berlag.

Cejucht von ruffifcher Familie eine moblierte ober Icere 2-3:3immer: Wohnung

mit ielbständiger Kuche.
cot. Ku tenbenubung. für i. Seplbt. ipät. 1. Ott.
Dif. u T. 760 Ingbl.-K.
Kinderl. Ebepgar (Austländer) incht infort ober ipäter bochberrimailliche

Ander incht pater hochberticken.

Bohnung
Wahnim. 2 Schlafrim.
Bad. Küche. für dauernd.
wagen bohe Bezahlung zu mietem. Off. u. I. 743
an den Tagbl-Verlag.
Böblierte Wohnung.
2 dis 3 Simmer mit Küche auf lofort gelucht.
Offerten unter G. 760 an den Tagbl. Berlag.
Allesiander

Allesiander

Allesiander

Antichtiges in Fraul.
Incht für lofort
Incht mit Breis
Incht mit Brei

Eine alleinsteh. Same jucht ein belles Jimmer in guter Barklage zu mieten. Geil. Diferten unter M. 741 an ben Tagbl.-Berlag.

Hollandifde Familie fucht per fofort ober Anjang Ottober

2 Schlaf= u. 1 Wohnzimmer mit Rache ober Ruche . benunung. Offerten mit Breisangabe unt. J. 762 an ben Taibl. Berlag

Diobl. Zimmer ton Beamtin ab 1. oder 15. Oft. in R. d. Rinas acludit Oft. u. F. 753 an den Taabl.Berlag. Zum 1. Offober

belieren Zimmer, mit ob.
ochne Benflon, in einer beutichen Gamilte, von einem jungen Fransolen, auf ein Jahr gefucht. Ausführt Differt, unt. W. 754 Tagbi-Verlag.

fucht drei möblierte

Gdlafzimmer mit Arübitid in einem Brivaihaus. Nähe Kurbaus ober Abeinfir., für den 9. September für eine Woche. Offert u. T. 757 an den Jagol.-A. Timmet aum 1. Geptember für dauernd von jung Dame geiucht. Balls Lind bei Renbaus, Gaalgafie 38.
Derr lucht für 1. oder 15. Sout. 2 oder 3

3immer mit Küche, für längere Zeit. Off. mit Preisang. 11. 5. 758 an b. Ighl.-L Möbliertes

Zimmer ... mit levarat Eina. luck bell Sert, mögl. Röhe Kaiser-Ariedr. Blan. Off. 11. E. 757 Tagbl. Berlag. Einsach mödl. Jimmer

Mabe Kraniplak, lucht jung, Dauermieter, Ang. u. R. 757 Tanbl-Berlag.

n. A. 757 Tanbl-Verlag.
Ig. Derr jucht
gut möbl. Zimmer
Mitte Siadt. event. mit
Televhan Off. u. B. 757
an den Tanbl-Berlag.
Einlach wöbl. Zim.
mit oder ohne Beni. von
Dauermieter jur gleich
aefucht. Trelsofferten an
A. Meer. Damhachtal 20.
Multandiger is. Mann
(Sot-langestellier) jucht
lür jofort
Ichan mähl. Limmer.

Gell Cifert, mit Breis u. T. 756 Jacht.-Berlan Einfach möbl. Immer mit Kaftee non iungem Herrn für lofort ober 1. gelucht. Offerten u. T. 761 an den Togbl.-Berlag. Aunger Wann lucht größeres möbliertes

3immer
ober flein. 3immer mis
Rebenzaum. acnen cute
Reanblung au mieten.
3ff u D. 762 Tagbl. 4 Lameibett. od. 2 3immer

mit Küchenbenusung lot. geluct. Be Rebeniache. Dif u. L. 761 Toabl. A. Mäßerin jucht einiach möbl. 3im. mit Ofen. Off. u. U. 768 an ben Tagbl. Berlag.

Englisch. Chepaar lucht in berrich. Billa in ber Rabe ber Straßen-

lucht in berrich. Villa in der Aache der Efraßen, awei aut möblierte Immer und Küche. für den Kinter. Sonnige Lage. Off. 11. S. 758 an den Taskl. Perlag.

Dauermieter.

3g. rub. Dert, lucht möbl. Jimmer mit Bension. Bismardring 40, oth. 21. Deutsche Dame lucht für 1. ein möbliertes Jimmer in dest. Haufe. Dff. 11. Kerl. Wir luchen per 1. Sept.

Off. u. US. 757 L.Bett.
Mir luchen per 1. Sept.
freundl. möbl. Zimmer in
autem Hause für eine
Dame. Angebote an
S. Blumenthal u. Co.
Auf lofort
ein möbliertes Zimmer
gejucht, 1 ob. 2 Betten,
mit Küchenbenus, Abresse
gran Imbänser, Oranienkraße 15. 1.

Wer gibt einer soliden Frau eine einsach möbl. Mansarbe ab geg. Miete, eventuell eiwas Haus-arbeit. Off. u. B. 758 an den Tagbl.-Berlag. Einsach möbl. beisbare

Manjarde per 1. September gesucht. Off. u S. 759 Tanbl.B. vellmundftraße 38.

2 leere 3immer Rabe Rurh. f. bauernb. Offert. mit Breis unter D. 75? Tagbi Berlag.

Laden

mit oder ohne Inveniar, negen guie Beschlung gelucht. Off. n I. 758 an ben Taghl-Berlag. Suche

Parterrezimmer

menn möglich nach der Strave, für geschäftliche Imede, event auch als möbl. Zimmer zu benut. Ift u. 11. 756 Landl. Et. Barterre-Läumlichteit für fleine Druderei gel. Ruldriften erbittet Alb Trefter. Grabenftr. 2

1-2 leere Ränme Nähe Rochbrunnen. 1m. Möbelunterfiell. geftecht. Off. mit Br. u. D. 757 Tagbl. B

Sume Lagerraum

Rinder

mit Riiche gegen hohes Entgelt. Offerten unter D. 759 an ben Zagbi.-Berlag

In ruhiger Villa 2 Schlafzimmer

1 Wohnzimmer mit Ruchenbenutung ober Gasherb, von Auslander (Dauermieter) gejucht. Diferten an

> Kistiakoffsky, Schlangenbad Benfion "Bhilomena".

********** Geschäftsfrau (Deutsche) fucht in gutem rubigen Saushalt möbliertes Zimmer

fer Rabe ber Langgaffe. D. 761 an ben Tagbi-Berlag.

gesuchi

in guter Geschäftslage, zahle guten Abstand. Offerten unter K. 758 an den Tagbl.-Verlag.

3wei 3immer leer (evil. möb'.), für Bürozwede, Parierre ober 1. Stod, zu mieten gesucht.

Begenb: Bucherftrage - Ring Sch erftemer Strafe. Rheinisches Brennholz-Rontor

(Ludwig Jung) Dopheimer Etr. 60. Tel. 713.

Wohnungen zu veriauschen

ausche

meine hochberrichaftl. 3-Zim. Wohn... mit Bad. Gartenland eletir. Lichi und Gas. in Roblens a. ähnliche in Wiesbaden. Off. u. L. Taabl. M.

Wer taulcht 2—3-3im. - Mohn, gegen 1-3immer - Wohn, Bob. 1. Stod, gegen Ber-giltung. Off. u. L. 762 an ben Tagbl.-Berlag.

Suce eine 2-3- Zimmer Wohnung

fep. Eigg., im Stod, mit elektr. Beleucht Dogegen in Taulch eine 2.3.28., mit Kide. 2 Keller, all lehr groß Abam Eugel. Bavitalien-Gesuche mit 2—3 beziehbaren möbl. od. um aber nicht Bedingung. Angeb. die sp. Ju iprechen ab 4 nachm. Off. u. B. 760 Tagbl.-Bl. unter B. 761 an den Tagbl.-Berlag.

Neu erbautes Wohnhaus

5 Zimmer, mit Zubehör u. groß Obligarien. in Killen Kol. bei Darm-stadt, gegen Lauko ein. "4-48-M. in Miesb. aber Mains zu vermiet. Sofort besiehbar. Meld. u G. 762 Tagbl-Berlag.

Wahnungstaulch! Köln—Wiesbaden. 5 Zim., Luche, große Mani, eleftr. Licht, beste Lape Kölns, gegen ahn-liche, ent auch ar. Wohn, ober gang: Billa, i. Kur-viertel. su tauschen gel. Off. u. S. 784 Tagbl.-K.

4°/oige Obligationen mit 50°/o Gewinnbeteiligung und Lieferung von Lebensmittelu.

Landwirtschaftl. Großunternehmen mit größerem Immobilienbesitz, eigener Mahlmühle, Geflügel-, Fisch- und Bienenzucht, umfangreichem Obstbau, Kommanditgesellschaft, hat zur rationellen Betriebsausnützung 4% ige Obligationen mit 50% Gewinnbeteiligung in Höhe von 10 Millionen Mark und in Stücken zu 10 000.—, 5000.—, 3000.—, 2000.— und 1000.— ausgegeben, wovon die Hälffe bereits übernommen.

Interessenten, die gleichzeitig für größeren Be-zug von Lebensmitteln Bedarf haben, sind ein-geladen, sich an der Restabnahme zu beteiligen. Zeichnungskurs bis 1. Okt. 1922 = 120

Reflektanten belieben Adresse unter Angabe evtl. Zeichnungssummen sofort zu senden unter "Günstigste, sichergestellte Kapitalanlage" A.225 an den Tagbl.-Verlag.

Suche vom Selbitgeber für furse Zeit girfa
20 000 Marf
gegen hobe Zinsen und Sicherbeit. Offerten unter D. 758 an ben Tagbl.-BL

Beteiligung!

Tilcht. erfahr. Gelchöfts-mann. Erfinder eines auf praft. Handwerfs-Instruments. sucht au d. Kabrisation u. Pertrieb ille In- und Aussland tapitalträftig. Teilhaber mit 500—500 Mille. Off. u. M. 759 Taabl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Villenbesitzung masio gebaut, fomsort, einger 10 Zim., direkt am Wald, prachtv. Kernsicht, ar. Lott- u. Gemülesgart, kl. Stall u. Wagenremise, nur an ichnellenticklossepen Ausländer zu verfausen Bermittl. obt. Räb. Abelbeiditraße 38. Bart. vorm. 10—11 Uhr. Haus mit 3 Läden 1 850 000 Mf., Micten 75 000 Mf., au perfaufen. Täberes pon 2—5 Uhr Morikitzake 27 2. A vendre

2 Maisons

Constructions modernes situation centrale. Prix to al 30000 fcs. Inter-médiaires s'abstenir. Off. sous D. 753 au Tagbi-Verlag.

Sausverfauf. Grobes Heidäftsedhaus in auf Juftande), obne Unferbändler, gu perf. Off u. B. 757 Tagbl. B. Gut gebautes Haus

mit Garten f. 100 Dellar zu verkansen. Offert. u. II. 781 an den Taghl.-V. 3wei Iinskäuser nebeneinander liegend, wegen Alter u. Kranth. des Belikers josort verk. Wheels im Toghl.-V. Rs

Bu verkaufen:

Rafino Frantfurt gu vermieten bei Antauf b. Fonbs.

Brotfabrit mit 4 neuen Badojen, eignet fich auch gu fonftigem Betrieb.

Sotel - Reftaurant Bab Ranheim,

mit 12 Bimmern u. großen Reffaurationeraumen.

Größeres Berricaftsanweien a. Mh.

mit 30 Bimmern, mit 20 Morgen Wein und Chelobft.

Größ. Ed - Geigaftehaus Rirchgaffe mit großen Lotalen.

Rhein. Lothr. 3mmobiliengeschäft Wiedbaden, Dafnergaffe 12. Immobilien-Raufgeluche

Für Unsländer

Billen u. Etagenhäujer in jeder Breislage au faufen. Robert Son, Rheinstr. 91 Telephon 4840.

Villa oder Haus in iconer Lage, vom Bef. gu tau en gel. Beb. 3 bis gu tau'en gei. Beb. 3 bis 4 8immer und Ruche frei. Beither tann eptl. wohnen b'eiben, Dif. unt. D. 731 an ben Tagbl.-Beriag.

Villa od. Landhaus.

Ausländer lucht Billa ober Landhaus in ichoner Lage au faufen. Angebete unter A. 222 an ben Taghl-Berlag.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern. Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken

Eine

mit Garten ober haus ju laufen gesucht. Gine ichone 5-3immer-Bohnung im 1. Stod tann in Tauich gegeben werben Offerten unter W. 756 Tagbl.-Berlag.

Im Auffrage auslandischer Interessenten suchen wir

Geschäfts- und Etagenhäuser, Villen in jeder Preislage. Eilangebote an

Grundstücksmarkt Schwalbacher Straße 4. Telephon 5884.

Gude Etagenhaus zu taufen mit 2-3 beziehbaren möbl. od. unmöbl. 3immern, aber nicht Bedingung. Angeb. bis spätestens Samstag

Liebhaber lucht Haus, in guter Lage, aca Barachtuna an faujen. Agent, verbeten. Gest. Diserten unter B. 72 an den Lagblatt-Verlag. F265
Uusländer

lucht Etagenhäuser oder Geschäftshäuser zu tauf. Off. u. A. 739 Toabl-B

Haus mit besiehbarem Laben.
in prima Lane, su faufen geluckt: Biaarrens ober Damenban dwerfsgeichalt bevorsunt. Offerten mit Breisangabe u. F. 762 an den Tagbl-Berlag.
Clinker juckt dir. v. Bei.
Gelchäftshaus

Eingenhaus ober Biffa gegen fot. Auszahlung. Befiker fann wohnen bl. Off. u. B. 762 Togbl. B.

Haus

mit frei werd. Wohnung. (3—4 Immer, im Ien-frum zu faufen gelucht. Offerten unter I. 759 an den Taabl. Verlag. Gefucht wird ein fleines

Häuschen in der Albe des Rheins (Biebrich), gegeben wird eine ichone große 2.3im. Rohnung in Wiesbaden.

Bauplatz

Aarstr., Lahnstr., Walkmühlstr., Riederbergstr. od. an deren angrenzenden Straßen ge eg., zu kaufen gesucht. Off. u. F. 761 an den Tagb!-Verlag.

Obitgrundklick, mit ob. ohne Haus, evil. afte Mühle uiw, fauft K. Brandt, Franklurt a. Main, Blumenitt. 2, F43

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Engros - Geidäft große ichone Raume, mit vollem Inventar. Bentr. gelegen. Telepb., Kalienichrant, Dandwagen, iow.
Schreidtilche. Regale uim.
vorbanden, zu vt.; eignet
ich für jede Branche. Off.
u. L. 749 Taght-Kerlag.
Lebensm ttelgeschäft, hier guie Lage, Amfag, verfauft Mauthe. & ifenftr. 16, Etb.

Für Ausländer!

Reitpierb, selten icone i. Tunteliuchs-Stute, m. beburfoldein. ebl. Tier. bne Gebler ftabilider. romm, annia, wegen Auslands bes Stalles in Auslandswähr, au vert. Bermittlung verbeien. Antworten unter A 226 an den Taabl-Reclag.

Hohermann

ichönes Tier, 14 Monate. Umftande balber billig abzugeben Bulowstraße 1. 1 t.

3g. Pinscherhunde in gute Sande billin abnigeben Brenaftt, 5.

Boxer (Rübe), frubenrein, 1/4 3., bill. su vert. Sofmann, Bulowitrage 4 B. B.

Wolfshund

Au vertausen. Karl Bfass.

Ein Murt iunge Sunde (Springer Spaniels) absugeden. Käheres dein Klein. Schule, Delkendein dei Klein. Schule, Delkendein dei Klein. Schule, Delkendein dei Kleinsbaden.

Gr. Echanauser.
1iähr., siddnes Tier, guter Begleithund, andanglich, sindert., kubenrein, guter Wachdund. losort zu vert.
Räheres zu ertragen dei Blüller (Bistoria). Friedert. Kleiners. Derrugartenstrücke 38. 1. 9—1 Uhr.
Brielmark. Alte Samms. (ca. 5000 Stüd). sowie einige 100 Ganajachen in eleg. Album 1. 250 Dollar absug. Käh. Gettichalk.
Riederbergstraße 1. 1.

Zu verkaufen: 1 Flajdengestell (20000 Fl. fassend), ichwere Eisenstanzen, 50 Dürrhorden, 50 Arumeichtruge, Bartie Strobballen, Kiften, Ochoft - Jäffer fowie eine Perfonenwage.

Frit Ader Wellrigitraße 21.

Ginige Buch echt. Blatts gold absugeben. Jul. Fleinert. herrngartenftraße 13.

modern u. febr preisw. gu verfaufen.

A. Heinemann

Sedanplat 9, 2. Safenfleib.
eine Marmorpenbule gu pertaufen bei Gotticalt, Rieberbergitraße 1. Gleg. blaues Jadentleid febr preism. Achenbach.

Bebermantel.
Serren Sattel u. Baumgeug. Bioline au perfaufen bei Schroeber,
Gartenitrage 15.

Anzugitoff 3 m, bunfelgrau, su pf. Miller, Abeinftr. 68 2, pon 2—3 Uhr nachm.

Zu vertaufen:

Serren Salbichube Gr. 42, 1 B. D. ule ichm. Chept.

Riedermalbitraße 5.

1 B. pollit. neue Kinderftiefelden (34) 650 Dit.
Denenhardt, Scheffelftr. 10
5. Ettabut, weich, 53/54. 5.-Tilisbut, weich, 53/54, st. Leiterwagen, etwas befeft, bill, Sutzberger, Mockeleiditrake 75, 1.

Fall neues gr. Wallersfissen, 1 Hauft schustalten, 1 Hauerbrandofen (Instem Reikmann), ein Dauerbrando – Dien mit Mantel, 1 Lüster, 1 Gasbangelampe, 1 Baar fast neue Damen Hausch (39), eleg, Dam-Flausch mantel zu n. E. Müller, Mallufer Straße 3, Bart.

Tafelflavier Scharnborititt. 26, B. I. 2 gute Biolinen Darmitabt, Riesitt. 47. 2. Sareibmaidine

Meminaton, nicht fichtb. Schrift, tabellos erbalt, au vert. Offert. u. 9, 762 an ben Tagbl Berlag, Neues weibes Schlajnen ben inter Sertau Fleues weißes Schlai-timmer verf. Haffmann, Friedrichstraße 43, 2. Betitielle u. Fahrrab zu of. Müller, Gneisenau-stroße 13, Sth. 1. 3 Chaifel., wie neu,

3 Chaisel., wie neu, icht bill. Tapes. Bender, Molerstraße 66. Bart.
1 Chaiselongue, 1 opaler 3.-Tisch zu verk. Bolmer, Frankenstraße 18. 2.

Aleiner Rasenidrant
au pertausen. Schriftliche Anit an Beitungsperir.
Greif, Mainz,
Taultrafie 46, F181

Für Jahnargte oder

Rarofferien

offene und geichloffene,

Telephon 3930.

neue unb gebrauchte, zu verlaufen. Rab. burch Di. Docrentamp Abolisallee 35. Telephon 373.

Rlappwagen su of. Branbel, Elivillet Strafe 14. Ditb. 2 L. Elen. Rindermagen ju vert. Saufen, Bort, ftrage 4, 1 r. bani Bio

aus

ade

311

bei

non

fau

M

itra

Gel

6er

F

als

ain

So

23

\$

Betrol. Sängelampe Gas einger., Bogelfür Gas einger., Bog fafig mit Stanber au Sener, Blücherftr. 15,

Dandler-Bertaufe

Berkaufe neue und ge-tragene Unalige Frade. Emofing. Hebrode. Cuta-ways. Schlupfer lowie Bolen preiswert A. Rohr Römerbera 14. Laben.

taufen Sie bill. Einzelne große u. kleine Küchen ichränfe siets vorrätig. Strobiäcke. Lickläf. u. 13-ichläf. u. Kindermatrasen eingetroffen. F 181 Leichhosstraße 10. 1. St., Möbelhaus.

Rahmaldine zu vert. Krieger. Frankenftr. 22, 1

Raufgeluche

Rieineres benehenbes Geschäft Lebenomitel e.c.) gu tanf. gefucht, ent . leeren

GelhaftBrande gleich,ift.

Laben. Diferten mit un-

gefahrem Breit unter D. 757 Tagbi.-Berlag.

Achtung! Für Gegenstände Platin

Gold und Silber wie Ringe, Ketten Uhren Bestecke Kontakte, Holzbrand-Stifte, Zahngebisse, auch Bruch usw.

> Brillanten Perlen Kerallen Granatschmuck Antiquitäten zahlt stets die reelisten Preise

Jul. Rosenfeld 1898 gegr. 1898 15 Wagemannstr. 15

Tel. 3964.

Ein feiner auterbalt. Damens

Wintermantel (Grobe 46) au faufen gef. Schneiderfleid (Gr. 46). Buldriften unt. Mas vornehmem Sante E. 748 Tanbl.-Merlas

2

Kaufe

1000 Mk. per Kilo chemisch rein. Mohrenapotheke, Mainz Schusterstraße.

Bu faufen gesucht 1 ober 2 nur gute

Herren- Anzüge n. 1 Covercoat - Baletot aus nur best. Serfunft. Gefällige Offerten unter U. 755 an ben Tagbl.

herrn-Unzug guterb., für iche. Fisur, fr. 1,72 m. aus Bringt-band gel. Dif. m. 4.cis u. 3. 759 Tagbi. Beriag. Blave Uniform-Köde merden angelauft: auch abgeholt Karte genugt B. Stein. Kürlenet. Bartingitraße 5.

Guterhaltene

Gaumenplatten aus Rauticut, Gummi oder anderem Material Reparaturzweden bei horrender Bezahlung von Gelbstverbraucher zu laufen gejucht. Offerten u. D. 740 Tagbl. Berlag.

Briefmartenjammlung ied. Große, einz. Marten fauft fiets Seibel, Jahn-ftrage 34. Tel. 3263, Bebt. Woeihe's Berte

Gerbarb. Blatter Str. 2. Pholograph. Apparat mit Obietito Belk taufen. Karvaczew. Frankfurter Stroke 6.

Fernglas

Beiß (6%) ober Goers, zu faufen gelucht. Berstn. Frankfurter Straße 6.
Bebr. Zeih, ober GörsFeldstecher

und Reifetaiche (Lebor) au taufen geiucht Sotel Riaga Bim. 52 Picates

Schlafzimmer= Einrichtung

Breis bis 50 000 Mart. au faufen gefucht. Geft. Offerten unter 6, 735 an ben Tagbl. Berlag.

Uuslander suchen

als Offgijon au faufen 1 Schlafzimmer-Einricht.
1 Herren-Bimmer. 1 Einsteinmer. 1 Küchen-Einr.
2 Teopiche, ob. ev. ganze Einrichtung, gegen lofort, hobe Barzablung; nach Bunick auch in Franken.
Man iende Offerfen under B., 755 an den Taabl. BL

Sübschen

in nur aut. Zuftand, Stil Louis XV., Louis XVI. ober Empire

mit Teppich 30 taufen gejucht.

Brieft Bujammenfte.L. dn Roch. Wilhelms-Heilanstat, bier.

Aus Privathand su faufen gesucht: Bett, Schrant, Maicht. Racht-ichrant, Tich u. Stuble. Off. u. M. 758 Tagbl.-Hi.

Wanderer

2% PS., 1 30l. (Riemen-getriebe) gegen Bargabl. gesucht.

Quer, Langgaffe 28. 1.



Röbel. Suche loi. aus Brivathaus zur Einricht. einer Billa 2 Schlafsim. Einricht. 1 Derren. und Speilesimmer, 1 Salon, ein Biano ober Flügel. Levpiche. 1 Klubgarnitur, Dedb. Killen. Rosbaar-matraven. auch einzelne Möbelltück, lowie Wälche u. Fenkergarnit. Dfi. m. Breisang. S. 762 L. Kl.

(miitelarok) su faufen gefucht. Gefl. Offert. u. 762 ag den Tanbl.-B. Bu faufen gelucht ein großer

Hallenidrant

mit Innenraum f. Altenarose Gell Juddrift. u. K. 762 an den Lagdi. Al. 6 gebrauchte Studie mit Holgits u. 1 einfucher Dipl.-Schreidtlich zu laut. gelucht. Ries. Malramitroke 10. Gebr. Nühmalchine gel. Off. u. S. 761 Lagdi. Al. Al. gebt. Chilefloth

su taufen gesucht. Off. an S. Bildoff ir., Göben-trake 19. Gebrauchte guterkaltene Treibriemen

in ieder Ange und Breite au taufen gefucht. Chemildie Rabrit Donbeim 21.6. Donbeim bei Wiesbaden. Selbitfahret

für Bonn su faufen pe-ucht. Rab. Ringelmann, bauffeebaus

Urzneigläser Topfe u bernfeichen fauft Schikenbolavothele. Lanonalle 11.

Behmann, Ede Abolfsallee.

Bring, Gde Gleonorenitraße.

Gieb. Rheinstraße 27.

Breis. Blüderitraße 4.

Geldftraße: Schwend, Felbitraße 24. Steimel, Felbitraße 10.

Enbers, Gobenftraße 7. Breis, Blüderftraße 4.

Dorn, belenenftrage 22. Gruel, Bellrinitrage 7.

Bult. Steingaffe G. Mibmut. Webergaffe 51.

Janer, Ede Dellmunbitraße.

Aldolfsallee:

Bahnhofitraße:

Bertramftraße:

Bismardring:

Bleichftrage: Chott, Ede Sellmunbitrage.

Bliderftrage:

Dambadital: Sendrich Ramit. Ede Rapellenitt.

Faulbrunnenftrage: Bierich, Saulbrunnenitrage 3.

Göbenftrage:

Belenenftrage:

Bermannftrage :

Siridgraben:

Mans, Bederkane 31.

Jahnstraße:
Mans, Ichnitt. 2. Ede Karstraße.
Raiser-Friedrich-Ring:
Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Rapellenstraße:
Hendrich Racht., Dambachial.

Rarstraße:

Bund, Rieblitraße 3. Baus, Jabuftr. 2. Ede Rariftraße.

Dogheimer Strafe: Beber, Kailer-Griebrich-Ring 2

20th Radfolner, Ede Borditraße.

gefabren, su faufen gef. Diferten mit Breis an Beinig, Kirchgaffe 48.

Gelbstfahrer leicht, für Ganginvaliben au taufen gelucht. Off. m. Breis unter B. 747 an ben Tagbl. Berlag.

Rexgläser Buttermajdine, 3—4 Ltr. Inbalt, Buvpe zu faufen gel. Schwalbach, Kaijer-Kriedrich-King 52, B. I.

Zimmerofen mittl. Gr. guterb. gei Ungeb. u. D. 780 T. Sil. Flaschen

Papier Metalle fauft höchftgablenb

Oranienstr. 23 Telephon 3471 Papier, Flaschen Metalle, alte Cuiter Bint-Rabewannen. Bim-mer, u. Babeofen tauft an höchik. Br. D. Gipper. Riebtur 11. Tel. 4878.

Raute

Bumven, Gilen, Bavier, alte Seite und Bucher, lowie famtliche Metalle jum böchiten Breis! Brieger. Sobanitrabe 4. Romme fof Katte gen. Zeitungspapier kg 8 Mit. alte Defte u. Bücher Kilo 6 Mt. alte Lumpen Kilo 5 Mt. alt. Bapter Kilo 4 Mt. 3-Ott Meinflaich. 20 Mt. Setiflasch. 5 Mt. alte Welalle nur die

Schiersteiner Straße 2. erteilt gründl, Unterricht.
The Frontin Boltt. gen. Off. u. E. 761 Tagbl.-Verl.

Ausgabestellen des Wiesbadener Lagblatts.

Nachruf.

Am 27. August ds. Js. entschlief das Prasidialmitglied der Handelskammer

Heymann Herr Siegmund

Mühlenbesitzer zu Wiesbaden

Der Entschlafene hat 24 Jahre der Handelskammer, zuletzt zwei Jahre als Der Entschlafene hat 24 Jahre der Handelskammer, zuletzt zwei Jahre als Kassenverwalter auch dem Präsidium angehört. Während dieser langen Kassenverwalter auch dem Präsidium angehört. Während dieser langen Zeit hat er mit hingebender Treue und Gewissenhaftigkeit die ihm als Zeit hat er mit hingebender Treue und Gewissenhaftigkeit die ihm als Kammermitglied übertragenen Obliegenheiten erfüllt und die wirtschaftlichen Kammermitglied übertragenen Handelskammerbezirks durch wertvolle Mitarbeit, Erfahrung Gesamtinteressen des Handelskammerbezirks durch wertvolle Mitarbeit, Erfahrung und Sachkunde wirksam fördern helfen. Namentlich in den letzten Jahren hat er seine Tatigkeit in ganz besonderem Maße unserer Körperschaft gewidmet und sie seine Tatigkeit in ganz besonderem Maße unserer Körperschaft gewidmet und sie seine Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbeit den Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der ihr anvertrauten Aufgaben auf das verständnisvollste unterbei der Verfolgung der

Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.

Die Handelskammer zu Wiesbaden.

Unterricht

hauslehrer

i. Quartaner pormittags gesucht ober Brivatunter-richt mit einigen Anaben zusammen. Räberes im Laght.Berlag. Rv Deutschen Unterricht

erteilt junger Brofeffor, Frans. u. Engl. wrechend. Off. u. B. 756 Tagbl. Bl.

Frans. u. Engl. sprechend. Off. u. B. 756 Tagbl.-BL.

Staatl. gept.. erfahtene denticke Lebrerin, Frans. u. Engl. sprechend, erteilt nachm. deuticken Unterricht an Musländer. Offerten unter J. 757 an den Tagbl.-Berlag.

Unterricht in Frans.. Engl., Math. u. Naturminenichaft ert. Grüdienrei. Offerten unt. O. 756 Tagbl.-Berlag.

Dame distinguée, sympathiqué, ayant vecu à l'étranger, parlant français, anglais, désire accompagner des étrangers pendant leur séjour. Off. sous L. 754 au Tagbl.-Verlag. Frau Wichert-Rittershausen

rrau Wichert-Rattershausen erteit erstit. Klavierunterrieht. Sprechstd. von 12—1 und 6—7 Uhr. On parle français English spoken.
Nettelbeckstr. 14, 1, bei Vetter. Engl. spoken. On parle français, Junge Klavierlehrerin erteilt ertindt. Unterricht.

Morihstraße: Richter Witwe, Ede Albrechtstraße Bauenthaler Straße: Diebl, Ede Wallufer u. Erbacher Straße.

Rödecftraße:

Römerberg:

Rheinftrage:

Saalgaffe:

Schnigaffe:

Schwalbacher Strafe:

Gedanplay:

Steingaffe:

Balramftrage:

Bebergaffe:

Beilitraße:

Wellrigitrage:

Beftenditrage:

Port Nachfolger, Ede Bismardring Becht, Guellenaustraße 19.

Bietenring:

Boths, Waterlooftrage 1. Ede

Rujat, Westenbftrabe 4. Wilhelmu, Weitenbftrabe 11.

Bill, Steingalle 6. Ernit Rachfolger, Steingalle 17.

Mans, Ede Ablerftraße. Minor, Ede Mauritiusstraße.

Riehlftraße: Bund, Riehlftraße 3.

Mbam. Roberftraße 27.

Rrug, Römerberg 7. Seep, Römerberg 29.

Suche, Ede Bebergaffe.

Rhoniich, Schulgaffe 2

Rujat. Weitenbitrage 4.

Suchs, Walramitrage 12.

Mhmub. Webergalle 51.

Mbam, Röberftraße 27.

Genel, Bellrinitrage 7.

Bietenring.

wien. Rheinitran

Mitrostopie.

Mer erteilt Unterricht darin? Off. u. S. 760 an ben Tagbl. Berlag

Berloren . Gefunden

Diener verlor am Sonntag abend Tula-Uhr m. tleiner Goldteite. Erbstüd, von Goetheitt., Schlichters, Kronvrinsen-bis Brankfurter Straße. Der ehrl. Finder wird geheten, da teur. Andent., gegen Belohnung abzug. Frankfurter Str. 18. B.

Weste zum Anzug Sonntag am. Geeroben-ftrage. Cafe Ritter ver-loren. Gegen Belobnung abaugeben Bleichftrage 49,

Geichäftl. Empfehlungen

atentburo Adolfstraße 9.

Rad Frankfurt fahre ich wöchentlich ein-bis 2mal: nehme eina. Huter u ganze Ladungen bin und zunüd an. Immermann. 7 Ellenbogengafte 7.

Telephon !

poliert fauft Beter Turniel, Wiesbad.

Berfette Schneiderin hat nod einige Tage fr.

Off u. D. 733 Taghi. R.

Junge faubere Gran
empfiehlt lich im Ausbestern v. Walche; ferriat
auch neue an Diferten u.
R. 768 Taghi. Berlag.

MAR. L. Meller, 19, 11.
Pédicure — Manicure.
Von 11—7 du soir.

Wanifure R. Suberi.

Manifure R. Ruborf. an ber Langgaffe.

Berichiedenes

Junger Mann jucht bürgerl. Mittags n. Abendtijch, Offerten mit Breis n. 11. 758 I.Berl. Film!

Junge Leute die 3. Film möcht, erb. Muftl. u. Rat b. B. Müller Samburg 36, Schl. 177. Wer taufdt

ein Buder Schweinemist negen Strob um?

Chauseebaug.

Deutsche mit Ausland. befannt werd.

Musland. befannt werd.

meds Beirat. Off. unt.

B. 758 an den Taebl. B.

Geldfand. Kaufm.

Ende 4der 3. jucht Boe.
ober gelchieb. Frau tenn.
au lernen awecks
bulbiger Seirat.
Bermögen erwunkot. w.
fichergeitellt. Offert. u.
2. 766 an den Lasbles.

Ber liefert regelmäßig Sundefutter? (bevorzugt Kalbsknochen). Abresse zu erfragen im Tagbi-Berlag. Rt

Geschäfts-Ameigen

Von der Reise zurück. A. Forster, Bentist Telephon 3:00.

Gefamte Trübernte des Rebenhauses zu vert. Haus Rubberg b. Rieber-walluf im Rheingau. Metallbetten

Stahlmatratzen, Kinderb. dir, an Priv., Katal. Z. frei. BUCHDRUCKEREZ Eisenmöbelfahrik Suhl [Tuur.] 22. Wiesbaden, Langgame 22

Don der Reise zurück.

San.- Dr. Guradze Mainzer Str. 3. Sprechstunde: Wochen-tags 11-1 Uhr vormitt.

> Wir liefern Druck sachen für jeden Zweck in kürsester

L SCHELLENBERG'SCHE

Für die

Einkoch-Apparate

Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

Einkoch-Gläser mit Deckel, alle Größen, eng u. weit

Gummi-Ringe in Friedensqualität

Einmach-Hafen

Pergament-Papier Stopfenkrüge

Eimmach-Töpfe in allen Größen.

1000 Mark

bem Bieberbringer eines 4 Monate alten

Schäferhundes

auf ben Ramen "Gert" horenb. Abbanden gefommen Montag, ben 28. August, 6 Uhr abends, am Rochbrunnenplat. Abzugeben

Botel "Beihes Roh".

Winler-

garten

Anlässlich der Wiesbadener Festtage rheinländischer Kunstfreunde

EHREN-AUSSTELLUNG HANS THOMA

Vertreten sind die seltensten graphischen Originalarbeiten aus Privarbesliz, die an Hand einer auserlesenen Zahl der schönsten und wichtigsten Blätter in den vorzüglichsten Exemplaren einen Ueberblick über das Schaffen Hans Thomas als Graphiker geben.

Kunstsalon

KARL SCHÄFER

nur: Moritzstr. 54, an der Goethestr. Ständige Ausstellung in den Parferre-Räumen. Eingang im Laden der Kunsinandlung u. Vergolderei.

Gold: u. Gilbergegenstände tauft jur Gelbfiberarteitung

Carl Bender, Uhrmacher, Schwalbacher Straße 65, 1, Gde Michelsberg.

Mobiliar= Dersteigerung.

Morgen Donnerstag, den 31. Angust cr., vorm. 31/2 Ubr beginnend, bis 3 Ubr (obne Pauje), verfteinere ich aufolge Auftrags in meinem Beriteigerungslofale

23 Schwalbacher Straße 23

folgende gebrauchte gute Mobiffargegenftanbe, als: faft neue Gichen-Chaimmer.Ginrichtung. beitebend aus: Bufett, Rrebens, Aussichtifc und 6 Stühlen mit Leber;

Ruftb. Büfett, Gerviertisch u. 6 Stuble, Mahag. - 2Bohnzimmer - Einrichtung.

belt. aus: Bertifo, Konjolf heant mit Spiegelauf. Stegtifch, 2 Nipptifden, 6 Robrit., Sofa, 2 Geffeln 2 fast nene egale Gichen-Betten, dagu

paffende Bafdfommode und Rachttifc mit Marmor,

2 egale Ruhb. Betten, nuhb. lad. u. eijerne Betten, Bajdrommoden, Wajd. u. Rachttische, Ruyb. Toil-Tijd mit Spiegel, Kleiderichtäule, Kleider-u. Sandtuchitänder, Kommoden, Ruhb. Kranken-tijd, Krankenjahrjtubl, Pluichiessel mit Nachtstubl-Einrichtung, Ottomane, eich. S. Schreibtijch mit Kuljak, sehr ichioner Rubb. Dipl. Schreibtijch Auffat, sehr ichner Ausb. Gewehr, ider Bücherichrant, Bücherregal, Rusb. Gewehr, ider Bücherichrant, Bücherregal, Rusb. Bertifo, Eiageien,
Staffelei, Büstenständer ovole, viered., Alov-,
Nab., Gervier- u. andere Tilde, Robe und Polsterlidhle, Klavierstuhl, Sessel, Kinderbanto, Blumenliänder, Spiegel, Bilder, Bildesrahmen, eingelegte
Standuhr, Risps, Mussell, und Deforationogegene,
hände, Sirich, u. Redzewethe, Geweis-Spiegel, Sianduhr, Rippo, Aufitell- und Deforationsgegen-Hande, Sirich, u. Rehgewerhe, Geweih-Spiegel, Geweih-Gewehrständer, div. Jagde und Kijcherei-geräte, Käferjammlung, pobtogat Actifel, Messing-Kong. st. eil. Kassette, Il. Kassetten, il. Perjonen-wage. Gardinen, Portieren, Teden, Jederbeiten, Teppiche, Kotosläuser, Linoleum, elektr. Eksim., Lüster mit Mittelaug, elektr. Lüster mit Kristall, dip Gase und elektr. Beleuchtungen, Betrol. Osen, 2 Gasheisosen, Lehr gute Badeeinrichtungen, als: 1 email. Badewanne mit Brause und Gaswands-ofen, 1 Zintbadewanne mit Brause und Gaswands-ofen, 1 Zintbadewanne mit Brause und Gaswandsofen, 1 Zinkbadewanne mit Brause und Gaswandsofen, 1 Zinkbadewanne mit Brause u. Kohlenosen, Sisbadewanne, Gartenmödel, eis. Weinschment, Klichen u. Borratsschränse u. sonst. Küchenmödel, aufer Sischrans (innen Glas), Hasherd, Küchenmödel, Wage mit Gewichten, Vohner, Teppichfehrmalschie, Glas, Porzellan, Einmachaläser, Küchenmelschie, Glas, Porzellan, Einmachaläser, Küchenmelschier und sonst. Sausgerate

freiwillig meiftlietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Mittwoch, ben 30. Augnft, mubrend ben Geichäftsftunden.

Wilhelm Helfrich

Auftionator und beeibigter Taxator. Tel. 2941. 23 Schwalbacher Straße 23. Tel. 2941.

Cabaref,,Sanssouci" Mainz

Heldelbergerfafig. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341. Taglich abends 8 Uhr:

Das glänzende Augustprogramm!

Kurhotel "Taunusblick"

Halfesfelle der Aufoomnibuslinie Wiesbaden-Schlangenbad Bahnsfation Chausseehaus

€

Herrliche Lage mit Fernblick auf den Taunus Vorteilhaffe Pensionsvereinbarungen Großer schaffiger Park. - Balkonzimmer Anerkannt gute Küche.

Telephon 3455.

Telephon 3455.

Reiche Auswahl in erbst= und Winter-Stoffen

Regelmäßiger Personen- u. Frachtverkehr mit sigenen Dampfern. Anerkanet vorzügliche Unter-bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen Reisegepäck-Versicherung

NORDDEUTSCHER

In Wiesbaden: Lloydreisebûro
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56;

Georg Besier Brunnenstraße 51; in Mainz: Lloydreisebüro L. Lyssen-hop & Co., G. m. b. H., Kaiserstr. 7.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

Dukatengold 900 gestempelt

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

ilberstern

Cabinet

die Marken der Kennes

feinster Obstschaumwein.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften:

LISCHU A.G. WIESBADEN

in Langenschwalbach:

aus alten Auftragen. Anfertigung nach Maß zu außerft vorteilhaft. Preifen, bei Berwenbung von nur Beften Butaten, unter Garantie für guten Sig. Den gangen Tag geöffnet.

Emald Wenzel 6. 11. 5.

Groß- und Aleinverlauf von Serren-Stoffen, verbunden mit Abteilung herren-Magbelleidung.

Oranienftrage 14.

Obitleitern

Rarl u. Ferd. Schürg Telephon 8871, Marftr. 26,

Französ.-Alger.

Bastos-Zigaretten

zugeben;

Garl Brandenburger Tabakfabrikate-

Großhandlung Coblenz Schlodstr. 5. Tel. 887.

fofort lieferbar.

Baum- u. Rojenpfähle Gtehleitern

für Saus u. Gewerbe empjehlen

außerst billig abferner alle übrigen Tabakfabrikate.

Sareib majainen

Engelmann. Mallufer Straße 6, 3. Telephon 5437.

Telephon 1297. Umaäunungen

Cabaret **Kirchgasse 15.**

Mittwoch, 30. August, abends 8 Uhr:

Künstler - Fest.

Jubilaum von Frau Direktor

Jarkowska.

Gastspiele. Auftreten von

Charlie Chaplin.

Fest-Ball. 2 Ball-Orchester.

I. Teil: Der große Spieler. 10 Akte

Beginn: 3, 51/, u. 81/4



GILKA-BLUT-ORANGE

Vertreter: Friedrich Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3. - Fernruf Nr. 6498.

Heute Mittwoch ab & Uhr:

Park-Hotel -Künstlerspiele Direktion: H. Habets.

Musikalische Leitung: Fried König. Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer Humorist and Improvisator Ludolf Köllisch Conferencier

Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann Sängerin

Herm. Funcke jr. Lieserl Sternard Wiener Humor Rivello

mit seine n Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wiegand Conference:

Ludoif Köllisch. Veränderungen des Programms vorbehalt.

Grosses

10jähriges Bühnen-

Irena Schiffgen-

Monstre - Programm.

Walhalla. Dr. Mabuse, der Spieler

von Oesterreich. Ein Frauenschicksal in 6 Akten. Nach Erinnerungen verfaßt von Gräfin Larisch, einer Nichte der Kaiserin. Charly Chaplin in seiner neuesten Groteske: Chaplin schiebt Klaviere.

Kinephon

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Mittwoch 80. August Migoletto.

Graf v. Monterone . Fr. Medsler Graf v. Ceprano . Andr. Beder Grāfin von Ceprano Haula Erichfen Marullo) Ravaliere Jerb. M Marullo) Lavallere der. Menge Hoffa (d. Martin Abendrath Moddalena Lilly Haav Stooglana Stable Sin Officier Heinrich Trenk Ein Dage Die Handlang (d. Marulla Die Handlang (piett in der Stadt Mantina und Umgegend, Chett: Das 18, Jahrdundert)

Musit. Leitg.: Prof. Mannifaebt. Rach dem 2. und 3. Alte je 12 Mint. Paule. Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Rleines Saus. Mitrwoch Da. Mugust. Conbervor tellung.

2

für

aum

11. 250

Suhrmann Benichel. Schaufpiel in fünf Alten von Gerhart Hauptmann, In Szene gefest von R. Hach.

In Seine geiest von R. Hoch, Fuhrmannhenschel A. Monder Frau Senschel Amatic Laubien danne Schal Thia dummel Bertha . . . Maria Jeller Ere Berdänbler Walther Dr. Paul Gerbarbe Siedenhaur . Gust. Scharf Mermelstirch . Mara Andriand Frau Wermelstirch . Marie Doppelbauser Warie Doppelbauser

Marie Doppelbauer Franzista Wermelstirch Hertha Genzmer

Sanja Gulton Albert Seong Griede Prilser Kobig Harv Bernhöft Meilter Höbedrumt G.Ledurmann Tiecargt Grunert Jano Nodins Jenerwehrmann H. Wegrand Danklung: Galthof

Ort ber Handlung: "Calthof gum Graven Schwan". Schlef. Babeort. Kach dem 3. und 4. Alt je 10 Minuten Daufe. Anfang 7, Ende etwa 2.46 Uhr.

Rurhaus-Honzerte

Mittwoch, 20. August, Nachmittags & Uhr Abonnements-Konzert

Städt. Kurorobester. Leitung: Konzertmeister Rudolf Borgmann. Solist : Konzertmstr. K. Glaser, Ouvertüre zu Coriolan*
von L. v. Beethoven.
 Finale aus "Die Geschöpfe des Prometheus" von L. v.

des Prometheus" von L. v.
Beethoven.

8. Konzert für Vloine und
Orchester, D-dur von W.
A. Mezart.
a) Allegro. b) Andante
eantablie. c) Rondo.
Konzertmester E. Gisser.
4. Ouvertüre zur Oper "Der
Freischütz von v. Weben.
5. Zwischenaktmusik a. "Rozamunde" von F. Schubert.
6. Marsch von F. Schubert.

Abends 8 Uhr im Abonnement im Kurgarten: . Konzert

der Sängervereinigung Wies-buden" (100 Sänger). Dirigeat: Karl Schauss. Unter Mitwirkung des Städt. Kurorobesters. Leitung: Kapellmatr. H. Jrmer.

Leitung: Kapelimatr. H. Jrmer.

1. Fost-Ouverthre v. Lortzing.

2. Aufforderung zum Tanz,
Rondo von G. M. v. Weber.

2. Chorvorträge: a) Wandrem
Nachtlied von C. M. v. Weber
b) Der Lindenbaum von
Schubert-Siinher.

4. Vorspiel rüm dritten Akt
nus "Das Heinischen am
Heed" von C. Godmark.

5. Chorvorträge: a) Maientag
von K. Schauss, b) Heimliche Liebe, Volknied, Satz
von Wohlgemuth.

6. Akademische Fest-Ouvertürs von J. Brahms.

7. (Chorvorträge: a) Wann zwei
sich gut siad von Erdmaer,
b) Werbung, Schwäbisches
Volknied von Sichae.

F76

Bertreter Th. Weiche mit tenko "Bento" Hentel's Wofth- und Bleich-Bentel's Goda, jum Ginweichen ber Bafche und für ben Sauspuß. Bentel & Gie, Daffelbert. die Wäsche ein!

Gtellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

perfett in Kursichrift u. Schreibniafchine.

losott gesucht.

Offerten mit Gehalts-anforumen unter 6. 754 an ben Tagbi. Beriag. Befferes Fraulein

mit auter Schulbilb. als intelligenter Mann

der Säle nieten und nit Bebörde umzusehen bat. sowie im Kaden bewond. Gallivieltreiten selucit. Diert mit Ghotogr an Satha Voga, Mains. Schlickfach 168. Edschwertäuserin und Lebrmädchen zelucit. Drafinsann, Acususe 22.

Lehrmädchen

ober ifing Berlöuferin, gefernt ober ungelernt, gefacht Geil Offert. u. S. 755 Tanbi Berlas.

Sucht. jilng. Echneiderin lojort gelucht. Beilbrunn.

ilisarbeiterin für Ganeiberei gefucht.

iminel & French Edmolfader Etrafe 45. Pe feite St. Certa

bierfieiner ftr 18 für Jumper und Blujen efort gejucht. Blujenbaus Seilbrunn, Rorfistraße 25.

Junges Mabdien Spulen ludit

Doubeimer Strake 171.

Dehrmädchen

r das Arbeitssimmer er seinet gelicht. Lufte Kleinsfen. Spesialgeichäft für teine Damendute,

Tüchtige Büglerin b. gel. Po-ftraß: 10. 1. für Donnerston, gesucht. Mun. Relleritighe 8.

ivrackfundig, an Berfehr mit vornehm. Aublifum gewöhnt, für vornehmes Reinrestaurant geindt. Off. u. U. 754 Tagbf/B. Dausverionai.

Sube für ein 1städeria.

Frankeit.

Frankeit.

Frankeit.

Fortell.

Tücht. Köchtn

die Sansarbeit übern. bei hohem Lohn gesucht Bismard-lan 5. Terophändige Röchin

und fleißiges Hausmädchen per iofort oder 1. Septbritir Neinen Billephaush.
acjudit Reite Reroffea. u. iehe hober Lobu.
Billa. Lanaltrake 39.
Melteres Chevaar lucht iofides einfaches
Braulein,
meiches aut bach, aum

Branlein.

weiches aut focht, aum 15. Sent Barfitraße 24.
Rl. Rentnerin find. Berbienit d. ang. Sausars, dai. Ausbild. im Rähen. Adr. im Taghl-Berl. Ro 3d iuche sum 1. 9, 22 cot frater. für fleinen Sausskalt ausverlähiges Alleinmäddjen

mit auten Empfehlungen. Bu forech, nach 5 nachm., ept. a. Anm. Frent 2154. Aran Ben. Nat Romin. Grifton Frentag. Et 18. Radden gefucht.

Reiziges einf. Mädchen

Gleigiges eins. Muonjen neinkt Gute Besandis.
nuter Lohn.
Thaier Morfifte 12 3.
Lichtiges älteres
Mileinmädchen
bei bobem Lohn lucht
Arenu Robitath.
Mainner Strake 9.

für flein, Hausbalt gei. Abelbeibstraße 61. 1. Wesen Berbeitat, des ickigan Mädchens luche ich zum I. Oft. fol. ehrl.

Alleinmädden tür Il Sausbalt bei aut. Beşahlung n. Közviles. Wellerichmibt. Labnitcake 10

Ingi. ordenti. Madajen Jum 10. Sept. nefucht .Henmann.

Beaves Midden
von ordenslichen Eliern,
non altem Ebepaar vejuckt. Leichte Urbeit.
Morinstraße 32, 1.
Tückliges Braves
Madchert

für Kliden u. Sausarb. Sanatorium Dr. Mrnelb. Menen Bethetratung dienen Maddens inche

Alleinmädchen ober Stundenmäden ob. Frau von 8-4 Ubr ab

Ceptember Bilmer, Traves Weinmadopen per fofort gefucht. Rofenthal, Rirchanfie 5.

Rosenthal, Attolatic de Miletumädden iir 2 Arfonenbaushoft woolfoft lofort actualt. Votiellen worm. oder sechm 3—5 Uhr. General von Grolman, stolbeibitrakz 76. 2. Juvertaffigeb

Mleinmädchen das tochen tann. zu einnelnem Ebepaar gesucht Kittorialte. 7. Erboeich.
Midden gesucht Abolistraße 6. 1.
Bestelleres Raddell per 1. Ottober 1922 gesucht.

berielt int Sansbalt, aut define in Sansbalt gelucht.

Serielt int Sansbalt, aut define in Sansbalt gelucht.

Serielt int Sansbalt, aut define in Sansbalt gelucht.

Serielt int Sansbalt, aut define in Silbenhaushalt bei hohem Lohn und outer Berpileauna gelucht.

Senik ein! Bladden, meldes foden tonn, in Mittake 16. 1.

Senik ein! Bladden, meldes foden tonn, int Mittake 16. 1.

Senik ein! Bladden, meldes foden tonn, int Mittake 16. 1.

Sank ein! Bladden, meldes foden tonn, int Mittake 16. 2.

Sank ein! Bladden, meldes foden tonn, int Mittake 16. 2.

Sank ein! Bladden, Mittake Senik.

Sank ein! Bladden.

Sank ein Bladden.

für rub Saushalt bob. Lobn baldmögl, gelucht. Borguit bis 5 Kaifer-Borsuft bis 5 Raifer-Friedrich-Ring 30, 1 ffs. Junges guverl. Madden gegen guten Lohn gejucht Bismararing 11, 3. Et. L.

Mädchen für einsache Sausarb. u. Silfe bei Bilene einiabt. Rindes jotort gejucht.

Frau Major Softinter, Klouft ditrafte 14. Gejudt für lofort ein Mädchen

für alteres alleinftebend. Ebergar Grenheimstrake 2 Br. ichulenti, Bidd, tags-üb. gei, Röberstr. 19. 2 t. Tücht.Mädchen tagsliber für alle Arbeit genucht. Sober Bobn, febr

gefucht. Hober Voln, jedt aute Vervilczung. Rifologitraße 20, 2. Ina. Wadden v. 8—10 an einzelner Dame gefucht Rheingauer Straße 2, 3. bei gutem Lohn über Mittig gefühlt. Borauft, awiichen 12 u. 1 Uhr Geen Ihneiner Str. 13. Fran aber Mäben

töglich einige Stunden bei enter Pesablung gelucht Abelfitrofe 12. Bart.
Ungledigte altere Unaidensige altere

Fall oder Frankein
tassüber in fleinen Geidarisdansbalt ach Guie
Kolt. Korantiellen aw.
8 n. 1 Uhr vormittags
Eduid. Kheinftrede SS.
Gartenh links.
Fran oder Madden
für IL Haush. oder für
Nicht, Luns. tassüb. ach.
Bender. Roanstrake 15.
Eaub. Krau 1 St. nachm.
aciucht Sedanvlak 7, H. L.
Euche eine ordentil. und
swerfallisse

Gunden rau

dalick v 9-12 Uhr für bausarbeiten. bei auter Besahl Wilhelmitt. S 2. bartenbaus, von 6-7 Ihr abends.
Strubenmubh od. Franchinks Meinderstir 12.1

Saubere Monafoirau von 7—11 Ubr gelucht. Ar, Simon. Kriedrichstrohe 40, 2 Pubfrau für tögl. morg. od. obys für i Stunde gelucht Samion. Kirchgalic 44

Bejdirau. für täglich aum Loden-puben gel. Herd. Alexi. Michelsberg d. Fleihiges Loui mädchen Grose Burgitrose 4.

Ferd. Allexi, Micheloberg 9.

Gewerolines Berfenat

nur 1. Kraft. ennasiert Dette. Michelsberg 6. Tüstt. Frijeurschilfe für 1. od. 15. Gent, jucht Sänsler, Motivitrase 2. Orbentl. Sunse, der die Batyntechnut

erfernen will fann ein-ireten. Rab. u Offerten D. 753 Tagbi.-Berfan.

Belieres Alleinmadden bodbezahlten Lehritug ober

jugendlichen Arbeiter ucht fofort Sarinerei Edend. Leffinaftrage 1.

Tüchtigen Burichen für banernbe Stelle ber

fofort gejucht. Fridels Flichalle Grabenfrage 16.

Junger Mann für Botengange u. leichte Arbeit jofort nehicht Thalin-Theater

Junge für Rotengange ulm, gel. Schroll-Babl Kircha, 19. Junge ftudenm. f. I. Arb. gefucht Tannusitr. 16. 3.

Stellen-Welline

Weibliche Berfonen

Dolmetscherin Dame mit laugi. Braris im Ausland, w. Cituat.

als Dalmei herin für Fransolich. aum Englich.
Dit. n. K. 754 Tagbl.-K.
Gew. Dame.
25 Jahre. dish. ielbständ., sucht Stellung in Damen.
Mode ober in Kunsthandl., perfett in franzol.
und beutscher Sprace.
Offersen unter A. 223 an
den Tagbl.-Berlas.

den Jagbl-Berlas.

Annebende Berfäuferin jucht Beldöffrigung in einem Kolonialwaren Gelichift. Jeugnis vorhanden.
Diferten unter 3. 756 an den Tagbl-Berlag. Gemerbildes Berional

Junge Fran lucht für nachm. Beichäftigung, am liebiten Gervieren. Off. u. B. 755 an ben Tagbl.-Bi. Dansverismal

Bran. fleis. Dlabden, m Saushalt erfahrer im Saushalt erfahren, lucht entiprechende Stell. Offerten unter S. 754 an ben Landl.Berlag.

Dame, aus best. Kreisen, wünscht Gesellschafterin: ob. Dals metidervollen bei Aussländern saußber, spricht außer Deutich, franzol. Engl. Kulfich u. Italien. ift sehr muntalisch. Off, unter U. 748 an den Taabl. Verlag.
Fleikinges Blädchen w. sehr aut sochen lann. sucht tagsüber vall. Stell. Off, mit Gebalissans. u. T. 753 Laabl. Verlag.

3. Maben fucht tassib. Beichäft. im Saush. Abr. Gtiffitrage 29. Sth. 2 St.

Manuline Berfonen Saufmannifches Berfonal

Buchhalter

tücktige Kraft.
Buchflibrung verf. Engl.
u. etwas Franz. ivrech.
zur Zeit in grokem Kurhotel tätig. fucht. geftüge auf gute Zeugniffe, ab 15. Sevt. Zahresstelle in Dotel oder Fabril. Off. u. U. 752 Tagbl.-Kerlon.

Buchhalter übern noch frundenweise gesamte Buchhaltung für fleinere Gelchäfte. Off. u. 6, 699 an d. Tasbl.-B Gewerblides Berfonal

Geilftanbiner Automobilmedyaniter Afibrerichein 1. 2 u. 3b. fucht fich au verändern. Off. u 8. 752 Tagblag. 3g. Chauffeur Fishereichein 2 und 3b) sucht Siellung, most, mit Bernstegung. Auch nach auherbalb. Offerten unt. O 735 an den Trebl. B. Kelluer. 4 Sprachen pr., sucht St. nach d. Auss. Seine. Weitenditr. 22.

fucht Stell. als Raffen-bote. Bermalter ober a. Bureaubiener. Raberes

Luifenitrafte f. Jung. Vlann ucht St. als Televbonift. Kureandiener oder sonit. Kelchäftigung. Offert. u. K. 758 an den Tagbl.-B.

perfette Stenotopiftin mit guter Schulbilbung (frang. Sprachtenntuiffen), guter Sanbidrift und leichter Auffoffungsgabe, jum fofortigen Gintritt gefucht Angebote mit Bilb, Beugnisabichriften und Geha teanipruchen unter Z. 76 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Mesbadener brossbank sucht zum sofortigen Eintritt

liotte Menotypistin F384

wenn möglich mit französ. Sprachkenntnissen. Bewerbungsschreiben mit Lichtbild unter Z. 75 an den Tagblatt-Verlag erbeten

Jüngere Verkäuferin

aus der Puiz- od. ähnl. Branche per solori oder späier gesucht. Luise Kleinofen Langgasse 39.

Zuarbeiterinnen selbständig und gewandt, in

Jahressfellung gesucht. Luise Kleinofen Langgasse 39.

Per sofort guten Wollfärber

gegen Tarif gelucht. Dif. mit Gehaltsanfprüchen an Rh. Wollwarenhaus G. m. b. S. Rambad-Wiesbaden.

jum Baden und fonftigen Arbeiten, gegen guten Lohn gefucht. Bengniffe erforderlich.

Chemitaliengroft. C. Foirn, Friedrichstr. 9.

Tüdtiger solider

sofort gesucht. Nur schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften an

Lembach & Schleicher, G. m.b. fi. Wiesbaden, Gutenbergstraße 4.

Bermielungen

Dlöblierte Wohnungen.

Bermiete für 1—2 Mon. möbl. Wohn, im Erda-einer Killa. Speifesim. Derrenaim. Schleff. mit 2 B., Diele u. Küche in Biebrich (Abolfså.) Ang. u. D. 152 Taabl. Berl.

Mobl. Zimmer, Manf. 2c. Radweis v. moot. Bim. Gur Bermieter toftenlos. Mauthe, Luffenftr. 16. Etb. Abolffer. 6, 1, aut möbl Bimmer mit voller Beni Elea., fomfortabel möbl.
Jimmer mit Bab in
Berrichaftsbaus. Näbe Ruebaus, für eine ober swei Berionen su ver-mieten, Naberes au erfr.
im Tagbl.-Berlag. Ro Bohn-u. Edlafa. (2 Bett.)

au mebl. mit Küchen-benutung an Ausland au vermieten. Difert. u. D. 755 an d. Landl. S. In ruft, Herrichaltsbaus nabe Sabnbot, Saltest, der Eleftr, großes, gut mebl. Bart. Jim, su vm. Lingeb. u. S. 755 T. Bl.

Lecte Bim., Mani. uim. Brin. 3im. geg. Sausarb

Mietgeluche

Kinderl, Chepaar (Ausländer) judit jofort ober ivater booksereisbattliche Wohnung

Bounsim. 2 Schlatsim., Bab, Küche, für dauernd, gegen bobe Besahlung an mieten. Off, n. T. 743 an ben Taabl Berlag. Hollander mobt. Sim. Genaue Mugaben Bonfach 82, hier. Eine alleinsteh. Dame lucht ein belles Jimmer in auter Barfiage au migten. Geil. Offerten unter M. 741 au ben Lagbi-Berleg.

3um 1. Oltober belieres Simmer, mit cd.
chne Benfion, in einer
beutiken Samilie, von
einem iunger Fransolen,
auf ein Jahr gefucht.
Ausführt Oliert, unt.
98, 754 Tagbl-Verlag.

Junges Chepaar lucht einfach Moll. Jimmet mit Kochaelegenbeit. Off.

1. D. 746 Agable Beriag.

Zunner leitber Plaus
lucht möbl. Immer, möglicht Räbe Rochbrunnen.
Off. erb. an Clausen bei
Sies, Taunusstraße 41.

Ehraar, Dauerm, lucht

möblierte beisbare

Jimmer. Off u Bl. 752 Taabl B. Hingeftörtes, eles. möbl. Bimmer, epent. Wohnund Schlafsimmer für dauernd von Dame gestucht. Diferten u. R. 756 an den Tagbl. Berlag. Franzole lucht Zimmer bevors. Doubeimer Sit.
od. benachdarte Stroken.
Schriftl. oder mundliche
Angeb. an Monl. Tanch.
Doubeimer Str. 26. Bart.
Möbl. Zimmer
mit 2 Betten für swei
einsache berufst. Derren
zelucht. Diff. unter R. 753
an ben Lagbl. Berlag.
Berufstätig. berr licht
bis 1. Sentht.

einfach möbl. Bimmer. Offert, mit Breisang u. 7 753 an ben Tagbl B

möbl. Zimmer.
Dif u. 6. 753 Tonbl. B.
Beff. Angestelltes
incht möbl. Zimmer. Off.
iofort an Buro Lang.
Bleichstr. 23. Tel. 3061. Möbl. Zimmer son Beamin ab 1. ober 15. Oft. in A. 5. Kings gefucht Oft u. 5. 753 an den Tagble-Berlag. 1—2 leere oder teilweise

3immer möglichft fofort gefucht. Off. u. M. 754 Taabl. BL Möbl. Zimmer ihr alleipsteb. Krl. aci. M. Schelenn, Wiesbaden, benutpeklagernd.

2 berufstätige Damen suchen bibich möbl. Jim. mft 2 Berten, Zentrum, aum 1. 8. 22. Off. unter Mr. 5729 an S. Sieh. Mnn. Exped. Wiesbaden.

Sunger Herr Jucht All Mödl. Jimmer.

Dif. u T. 753 Togbl.B. Wir suchen

für leitenden verheir. Beamten (Dauermieter) 2 bis 3 3immer (möbliert oder unmöbliert)

mit Audenbenugung - Bettw. vorh. - für fofort ober fpat. 1. Geptember. Angebote m. Breisang, an Rheinhittte & m.b.D., Blebrich.

Gesucht werden im Zentrum der Stadt ca. 100—150 qm große helle Räume evil. mehr, für Montor und induftrielle Freie (Send-arbeit). Gef. Angebote unter D. 783 Tagil. Berieg. Muslanber fuchen

3-3im.-Wohnung möbl.

mit Ruche und Bab fur langere Beit gu mieten gegen gute Begablung. Offerten unter Br. 1209 an Mediateur, Reugaffe 1, Wiesbaden.

Freundl. möbl. Zimmer nn Sonnenberg od. Bieb-rich lofort zu mieten ges. 3met leere Maniarben egen gute Besablung gute Be Offerten 749 Tagbi.-Berlag.

Barterre-Yahmimtell für tleine Druderet gel. Zuschriften erbittet Alb Treftee, Grafonftr ?

Werntätte mit Torfahrt, für ruhia. Geichaft auf gleich ober spät, gel. en. gegen Ab-ftand. Dit. H. 731 I.Bl.

Wohnungen zu vertaufden

Taujde 2-3.-Wohnung gegen 3-, 4- ober 5-Bim.-Mohnung. Offerien unt B. 758 Tanbl Berlan.

Tanitie 3.3im. = Wohnung 3.4.3im. = Wohn. 5.4.3im. = Off. 11. mur Borberbaus. Off. B. 753 Tanbl.-Berlag. Wohnungstaufch!

Wiesbaden— Frantfart a. Di. Gud. Echane 4-3-23. m. An-behör, in beiter Lage v. Meshaben gegen chen olde in Frantfurt. Sodienh an tauich gel Schienh an tauich gel. Ang. G. Toll, Frankfurt am M. Kailerstraße 31.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote auf 1 ober 2. Supothet auszufeiben. Rur Gelbit-refleft woll, fich u. 9, 748 an ben Tanbi Berl melb. Rapitallen-Gefuche

Ravitalift gejucht von Factmann ber Kunst-seins u. Baustossindunrte-tweds Geichäftsgründung. Offerien unter U. 742 an den Tagbl-Berlag.

Beste Rapitalanlage! Bur rationellen Ausnuhung einer Geflügele und Ranindengucht

ot Sand verfer fapitalfr. Telfhaber. Bei per von geeignetem Grunoftild nicht au geschlosi. Interessenten wol en sich melben unter on geschloss. Interessenten u. Billen gegen bobe Be-wol en sich melben unter andl. von Amerik. gesucht. H. 758 im Tagbt. Beriag. Off. u. D. 752 Tagbt. Bl.

Immobilien

Baufer- u. Geschäftsvermittlung. Mauthe, Luifenftrage 16. Tel. 4497.

Mohn.-Radm.Bite Lion & Lie. Bafinhofite, 8. I. 708. Grafte Auswahl von Miet- u. Raufobietten ieder Ert.

Elegante nene Cinfamilien-Billa 30 000 Francs ver-ich. Offerten unter 755 an ben Tagbl.-Bl

Etagenhäuser

Sotels u. Billen au vert. b. A. Diebels, Dotheimer Straße 68. Tel. 5227. Geschäftshaus

nute Lane Torfabrt, ar. Lotalit. für ied. Geichätt voll mit oder obne Ge-ichäft (Kabrifation) zu vert Ansahl. 758 869 b. 1 Million Marf Otto Engel, Abalikr. 7 Sans mit Läben in guter Loge für zwei Millionen zu vert. Offi. unter I. 756 an den Logbl. Retlag.

2 Maisons

Constructions modernes situation centrale. Prix to al 30 000 fcs. Inter-médiaires s'abstenir. Off. sous D. 753 au Tagbl. Verlag-

Immobilien-Raufgefinde

Musländer

Billen u. Elagenhäuser jeder Breislage su Robert Gob, Rheinftr. 91

Herrichaftshäufer

gur Autbentung eines patentamtt. gefcubten febr rentablen Artifele. (25 bis 30 Mille.) Dif. u. F. D. 4205 an Rudolf Moffe, Darmftabt.

MeuBerft tuchtiger ftrebfamer Sotelfachmann and hervorragender Reftourateur, Organisator, sur Beit in einem erften Unternehme tatis, incht gwede Grunbung einer felbianbigen Eriftens mit tapitalfraftigem Auslander in Berbindung zu treten. Dietretion gegeben und bernicht ausgeschloffen. Diferten unter T. 752 an ben Tagbi.-Berlag.

Schöne Villa

Ede Bierstadter Strafe 6 und Paulinenstraße 1

in ber eine Saushaltungs. Gewerbe- und Rochichule gehalten wird (gu ertennen burch bie angebrachten Gdilber)

fofort zu vertaufen. Die Billa tann feden Tag, mit Ausnahme von Conn- und Feiertagen, von 11 bis 1 Uhr, befichtigt werden.

Sich wenden an die Firma Gludlich ober an die Immsbillenverfehrs-Gefellichaft, Wiesbaden.

Kleines Hotel od. Restaurant

sofort zu kaufen oder zu mieten gesucht Offerten unter O. 755 an den Tagbl.-V

Ausländer

at Geschäfts- oder Etagenhaus sofort
en bar zu kaufen.

Offerten unter J. 755 an den Tagblatt-Verlag.

Bleichitrage 34. 2 f. sucht Geschäfts- oder Etagenhaus sofort gegen bar zu kaufen

Villa Garten

au fausen gefucht. Eine berrichaftt, 5-3im. Bohn, fann in Tauid gegeben werden. Eif-Dif. unter merben. Eil-Dit. unter G. 755 an den Tagbi.-Bl. Agenten perbeten. Billa Röbel

mit ober ohne Möbel, Garten zu faufen gejucht, auch auswarts. Bejiker auch auswarts. Wohner fann bauernd wohnen bleiben, w. bem Käufer 4 Jim. u. Küche überlaft, werden. Gil-Offerten unt. E. 755 an den Lagbl.-Bl. Tganten verbeten.

Villa od. Landhaus.

Ausländer luch: Billa iber Landhaus in ichoner Lage zu faufen. Angebote Lage au faufen. Angehote unter M. 222 an ben nabl. Bering.

Villa oder haus in ichoner Lage, bom Bei gu tau'en gei. Beb. 3 bie Bimmer und Ruche frei. Beiher fann evtl. wohnen beiben. Off. unt. D. 731 an ben Tanbl.-Ber ag.

Uusländer lucht Etagenhäuser oder Geichältshäufer zu tauf Off. u. A. 739 Tonbl-B

Etagenhäuser

in gutem Buftanbe su taufen gefucht. Agenten perbeten Diferten unter g. 755 an ben Tagbl. Berlag.

Suche

für m. Freund (Luxemburger) 2—3 ich. Sauler (a. fleinere) zu faulen. Gen. Offerten u. S. 754 an den Taght.-Berlag.

Landgut in näherer oder meiterer Entfernung von Wies-baden zu faufen gefuckt. Vermitif. erwünsat. Off. u. S. 756 Tagbl. Berlag.

Berfaute

Brivat-Berfäufe

Engros - Geidüft große ichöne Räume, mit vollem Inventar. Zentr. gelegen, Teleph., Kaljendirant, Dandwagen, iow.
Schreibtliche Regale ulw.
vorbanden, zu vf.; eignet
nich für jede Branche. Off.
u. L. 749 Taghl-Berlan. Rasserreine Terriers

Monate alt. ich. Tiere.

Eriearlassie 15. Sof.
Ein ar Sund
für Villa od. Garten seeignet. i. w., billig zu verfaufen. Räb. Eliviller
Etraße 12. Sth. 3 t.

Dobermann

reinraffig. 1 Jahr alt, prm. su verf. Ohlemacher, Dakheimer Strafe 87. Boxer

(Riide), ftubenrein, % 3... Diri". 8/24 PS. febr a. bill. su vert. Sofmann, erhalten. wenig gefahr. gedslinis einsel. Ber-lechslinis einsel. Ber-ded, Eriptilier, Anlan.

su verfaufen. Echtamm.

Borfitaße 4.

Gutzeh. ichmet eichene

Gutzeh. ichmet eichene

Greifezim.:Uht

su verfaufen. Schramm.

Vorfikraße 7. Sin B

Brachtvoller neuer

Geal-Eleftro-Maniel

für mittl. itarte Figur, für 65 000 Mt. su vert. Näberes Rainz, Kirich-garten 29, B. l. F 200n Mehrere gett. Anglige iowie Damenfleider

(mod.) su vert. Schwars. Bleichftraße 34. 3 r. Nener bl. Makangus u. feldar Angun, mittlere Figur, preiswert zu vert. bei Soffmann, Oranien-iraße 8. 2 itage 8

1 Ceder-Mantel iir Chauffeur au verfauf. Idiwars, Morititr. 20. 2. Schäferhundin

läufig, 21/4 Jahr, mit la Stammbaum, zu verlaufen. Offerien von Inieressenten unter. M. 785 an ben Tagbi.-Berlag.

Marten-Samm

Wiesbadener Tagblail.

a 6000 Borfrieg, laub., 100 Dollar Anfragen u. N. 221 Taabl Berlag. Ital. Meiftergeige 1753

3tal. Meifterviola 1779

labellos erbalten, wert zu verlaufen. an Frin Jager, Bingen a. Abein, Rathausstraße 6.

Lichtät, vol. Bett mit Iteil. Mair fluchtt. mir Marm. Maichtom. mit Blarm. u. Spiegel. mod., zu vert. Bradffe, Emier Sir. 48. Hatt.

mod. in bett. Fratt.
Emier Str. 48. Batt.
Komplettes Bett.
1 Sprungr. Waldik. swei Machtt. Spiegel. Dankritischafter. fl. Tisch awei Stüble gr. Komm... gr. Teppled. 1 Vertifo. div. Ailber. Gaswanharm. 2 Wertoleumk... D. Saube (41). dooppelt. mail. eich. Sprank mit Bleivergk... Krachistisch von Priv. an Wriv zu verk... Verhatta. von 12—2 u nach 6 Uhr. Kirken. Dermannskt. 21.
2 Vetten mit Matraben u. Badewanne billig zu verk. Berlmann, Dochitättenikrahe 18. Laden. pert. Berlmann, Soi tättenftrage 18, Laben,

1 Chailelongue, 1 ovaler 3. Tich su vert. Bolmer, Frankenitraße 13. 2.
Chailelongue, neu, 3u vert. Steinmes, Luilenstraße 49. 3 r. Für Ausländer! Anart Bertifo Spiegel-fonmode für 25 Dollar. lowie bubiche Glasfachen an verfaufen. Offert, unt. M 752 an den Taabl. B.

Umständehalber

find folgende guterbalt. Möbel zu verk.: nußb.-vol. Kleideridränke. Diwan. 1 Sekreidr. vol. Kommod. 1. Waichtom. Bilder und Spiegel. verich. Betten. 1 fompl. Einfo. Bierde. 2016 der die Bierde.

B. Gverin. Mainz-Raftel. Mainzer Str. 19 Bart.

Empire-Getrerar Ririchbaum, Brachtftud

su verfaufen. Schaum, Serbartftr. 23, Frantfurt a. M.

Rüchenichrant zu vert. Gifel, Branten-firabe 10, 2. Schiffstoffer.

hoch, gang beidlag, ichm. Tullübertleib bellieib, ge-ftidt m. Berl., Trauerhut m. Schleier zu vf. Mertle, Rettelbechtraße 17. 1.

Rochtifte (Beinselmannden), falt neu su vert. Schmidt, Kailer-Fr.-Ring 74, B.

Ded, Spistlister, Anlass.
Donamobeleucht. Stacke
Bereitung. au vert. Kurichrifts Anirogen erb.
B. Albrecht. Biesbaben.
Bischricher Stacke 53a.
R. Gasbabeofen zu vert.
Kinup. Jahnlir. 15. B.
Email-Badewanne

abellos, su vert. Barth. Abeingauer Straße 9, 1 Drei verichtlesbare

25er Weinkisten ju perf. Reichert, Jahn-ftraße 22, Pari.

Sanbier-Bertante

lod billig.

Berfaufe neue und ge-tragene Anglige Frade. Emofing Gebrode Cuta-mans. Schlunfer lowie vans. Schlunfer lowi Solen preiswert **U. Rohr**

Rompl. |Schlafzimmer retfaufen bei Schmidt, Beleneuftr. 24. Laben.

Kleinerer Flügel, alteres Instrument, Mk. 40000

hat abzugeben H. Schütten, Magazin Wilhelmstr. 16.

Raufgeluge

Rleineres Geldatt oder Café pon Gelbiffaufer au tauf. gefucht. Offerten u. T. 747 an ben Tagbl. Berlag.

Gold=, Silber:

Gegenstände lauft C. Strud, Golbichmied, Michelsberg 15. Tel. 2196.

Umeritaner thuft . Brillantring

Broiche. Oberinge nim. su bobem Breis. Off. an Lebmann, Kailer-Friedr.-Ring 47. 2, ober zu iprechen von 12 bis 4 Uhr.

Rleider, Wasche, Möbel usw. fauft und jablt am beiten

Frau Klein Coulinitr. 3. Fernipr. 3490 Aleider

Bajne, Tedbetten, Belge etc. Brillanten Gold- u. Eilbergegenft, etc. fauft ju höchften Breifen Frau Stummer Rengaffe 19, 2. Stod. Bu faufen gefucht 1 ober

2 nur gute Herren - Anzüge u. 1 Covercoat - Baletot aus nur best. Dertunft. Gefällige Offerten unter U. 755 an ben Tagbl.

Berlan.
Grad.Angug.
mittlere Figur (Gr. 162).
guterbalten, gu faufen
gelucht. Offerten unter
T. 754 an ben Tagbi.-Bl.

Teppidy, 3×4 m gebraucht, jeboch gut erhalten, von Brivathanb gu fauf. gefucht. San i. verb. Off. u. T. 18478 an Unn.-Ggb. D. Frenz, 6 m. b. S., Mains. F35

3m Auftrage für Aus-Idni

2 Berfer ca. 3×4 Meter. u. einige Berbindungsftilde. Offert. u. 5 757 Toghl-Berlag. Gelucht ein iehr cuterb.

That and Leegeded mit Cervietten.
Fernand Cobn.
Georg Muguit Str. 3,
Gft (Schneefchuhe)

ept. mit Stöd, gebraucht ober neu zu taufen gei. Off. u. 3, 699 Tanbl.-B. Guterhaltene

baumenplatten aus Rautschut, Cummi oder anderem Material Reparaturzweden

Psöckte einen photograph. Apparat mit Obiektiv Zeik faufen. Karpaczew. Frankfucter Strake 6.

Fernglas Beiß (6×) ober Goeta gu faufen gelucht. Bergin. Frantfurter Strafe 6.

Schreibmaschine au faufen gelucht, Rab. bei Sulaberger, Abeibeid-ftraße 73. Telephon 772 Shreibmaichine

anble bob. Brein, Tel. 554. Schroff-Mabl. Rirchg. 19.

Nationaltaffen mit einer ob. mehr. Schub aben fauft gu bobem Breife Paul Manthen Berlin-Steglig

Nationalkaffen fauf) au Balutapreis (Fabrifnummern erbeten) V. Bügler, Berlin, Bots-damer Strake 38. F80 Wer verfauft fein

Piano oder Stutflügel

in aute Sanbe bei beiter Bezahlung? Diferien unt. 731 Tanbi.Berlan. Rompl. Zimmer

Piano gesucht. Off. mit Breis B 783 Tagbl Berlag

Suche sofort au faufen: 2 Shlafzimmer-Einrichtungen

nit 2 Betten. I Goldfalmmer mit 1 Bett, ein mallives Epeile- u. herrenzimmer 1 Galon

Rabagoni ober Rusb. 1 Fremdenzimmer 1 Alubgarnitur

1 Berier Tepvich 2 Ber-binbungsftude. 2 beutiche Lepviche. 4 Bl. Relims. bindungsnade. 4 Bl. Relims. 8 Keniter Borbange. sin Biano. 1 Kidden Einrichtung. 1 Gasberd. emaill. mit Badofen, event. auch einzeine Möbelkinde. w. obengenaunten 3im. au obengengunten 3im pallen. Offerten unter 5. 785 an den Logol.-B

Möbel - Untauf

hohem Tagespreis Schlafe, Speilee, Serren-Bobngimmer und Ruchen-Woonstimmer und Aungen Einrichtung auch einselne Küferts. Bückerebrank. Schreibtische Kleiders u. Sviegelicht. Walckomm.. Vertifos Betten Deck., Kalikermähel Tenniche. olitermobel Teppiche, ignes u. einselne Möbel aller Art nur von Brivat au faufen gefucht. Erbitte Offert. mit Breisang u. B. 721 Tagbl. Berlag.

6hlaßimmer-Einrichtung

Breis bis 50 000 Mart, au faufen gesucht. Geft. Offerten unter S. 735 an ben Taubl. Berlag.

Uusländer fuchen

als Offaijon su faufen 1 Schlafzimmer-Cinricht. 1 Schlafsimmer-Einricht., 1 Herren Simmer, 1 Ebsimmer, 1 Küchenschur., 1 Biano, 1 Kallenschrant, 2 Teppiche, ob. ev. ganze
Einrichrung, aegen lofort, hobe Barzahlung, nach Munia, auch in Branfen.
Man iende Offerien und 28, 755 an den Taabl. AL.

Möbel

bei horrender Bezahlung von Gelbstverbraucher zu faufen gesucht. Offerten u. D. 740 Lagbi. Berlag.

Mobel aller Art auch renataturbedürftige, Bolftermöbel und Roßbaare kauft itündig zu hoben Breifen, Joici Notbans. Kapellenstr. Lu. Steinsalie 12 Widbet für 3 Jimmer u. Kilche zu kaufen gefucht; auch eins. Ang. an Fex. Nücheritraße 26.

Metallbetten mit ober ohne Einlagen, au faufen gelucht, Rein bandler, Geil. Diferten unter 3. 751 an ben unter D. 751 Lagbl. Berlag.

taufen gefucht eint. Chaifelongue oder Sofa

etwa 1.50 Mir. lang. 0.70 breit Angeb, u. O. 743 an ben TaableBerlag Reise- u. handtoffer

Ghliektörbe icber Art fauft au höchft. Jul. Rojenfeld

15 Magemannitrake 15. Telephon 3964

Brivaimann lucht gebr. Motorrad

au faufen. Offerten, nur mit genauer Beichreibung und Breisangabe unter 15. 756 an ben Tagbi-Berlag.

Ein Imilitigswagen pu faufen gei. Mosbach. Sartingstraße 4. Part. 3-flam. Gasherd mit ober obne Badcien, gel Dii an Schneiber. Schenkenborfitrafte 4.

Gasofen für Zimmerbeis, gefucht. Angebote an A. Michel, Netielbedstraße 16. Bart.

Rüchenherd emailliert, su fansen gejucht. Off. m. Breisang.
an Sommerfeld, Sellmundstraße 2
Bein-, Kagnas-, Sethund andere Sorten
Flaschett
Metalle Westelle Bode.

Alteisen, Metalle, Babeöfen, alte Lüster, Bavier
sum Einstampfen und
lonitig. Altmaterial tauft
zu sehr bob. Breisen Still,
Blückeritz. 3. Tel. 6058.

Flaschen Papier

Metalle louft höchkzahlend S. E. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471 Mir taufen fortlaufenb jed. Quantum aute reine Rhein- und Mosel-

Weinflaschen und sabien 20 Mt. pro Stid. B Rolenkein G. m. b. S. Beingroßbandlung. Miesbaden, Taunusitr 5.

Bitte überzeugen Sie sich! Ich zahle noch höhere Preise wie alle andern für sämtliche

Haschen Sektkorke Zeitungspapier Bücher, Akten, Hefte u.

Zink-Badewannen, Zlm.-Badeöfen, sämtl. Metalle und Elsen usw. die höchsten Preise.

D. Hauser 35 Bismarckring 35. Telephon 2237. Bestell. werd. abgeholt.

In apple now mehr Weinflaschen Raufe auch alle anderen Flaschen, bettiorte,

Zeitungspapier Bilimer Seite, Journale, Mellinglührer Bint Babe, mannen Defen. Betall. Gifen und Lumpen ulm. au höchten Bretien.

Feigenbaum 18 Eltviller Straue 18. Telephon 463%.

In (Em Me

3int mer, Rief

Were Schi Han

W WO SO

> B Go gold

Die

W

58 S un

Wit 60 Uh

Jernsprecher Walkmühl-Brauerei.

Kaufgejude

Transportabler Reffel (Emaille aber Kupfer) au f. gei R. A. Benber, Oranienitraße 23 2.

Bapier, Ilaichen Metalle, alle Custet 3inl-Badewannen. 3im-met, n. Badevien fauft in höchik. Be. D. Sivver. Michikt 11 Tel. 4878.

du den höchften Breifen t.

Ledenensirohe 2. 1.

Musael. Frauenhaare fauft zu böchlen Breifen Korting.

Gr. Burgstraße 8, 3. St.

Metalle jeder Art fauft Robe, Tannusitr. 16, 3.

Upfeltrester fauft Wiesb. Biebricher Schweinemafterei. Mains. Landitrabe. Tel. 448.

Ausgel. Frauenhaare

Zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis! Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesse höß, ersucht, ihre Schuneksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, aur direkt an die Firma

Grosshuf 27 laden u. l. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424 die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

Kaufe große 🚟 kleinere Objekte Perlen, Smaragden

Platin, Tiegel, Kontakte, ennstifte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter Service, Körbe, Becher, Handtaschen. Zirarettenetnis (auch Bruch)

hngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte). Die steuerlichen Verpflichtungen des Verkäufers

> werden von mir übernommen. Achten Sie bitte genau auf Name

Grosshuf 97 Liden a. I. Stock Wagemannstr, 6 Telephon 4424.

diese Woche größere und kleinere

in Ringen, Ohrringen usw. und auch lose sowie alle Arten von Gegenständen in Gold, Silber und Platin und zahlen wir den heutigen reellen

eltmarktpreis!

Wir geben hierdurch jedermann Gelegenheit den höchsten Preis zu erzielen, sofern man sich unsrer handelsgerichtlich eingetr. Firma bedient.

Juwelen-Ankaufsstelle BRIGOSI

Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und 2-5 Uhr.

Kaufe as Fachmann

ohne markischreierische Rekiame Brillanten, Platin, Gold- L Silbersachen, Keffen, Ringe, Bestecke, Schmudtsadı., Zahngebisse, Dublee und dergt. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzies heh. Preisen. Gald- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christi. Firma.) Tel. 1506. Bitte gesan auf Hausnummer zu achten.

Uls Gelbstverbraucher

Gold-, Gilber- und Platingegenstände

in jebem Buftanb, sowie alte Gebisse und einzelne Jähne bie höchsten Tagespreise zu bezahien.

M. Ebbe, Morihitrage 40. Telephon 2832.

Unfauf!

Sohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftilde, tompl. Zimmer-Einrichtungen ganze Rachläffe, Herren- und Damen - Aleider, Wäsche, Gold- und Gilbergegenstände, Antiquitäten, Bloghaare, Teppiche und sämtliche Aufstellsachen. Bitte Postlarte, somme sojort Bitte Postlarte, som Bitte Boftlarte, fomme fofort.

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



Platin. Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer.

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Ungenierter Verkauf.

pon Jute ober Bapiergewebe fanjen wir jeden Boften au den bochten Tagespreifen, auch gang gerrifiene Sade

Riefel & Sperber Sadfabrit, Topheimer Riefel & Sperber Str. 18. Telephon 6129.

Unternat

Lehrerin - Dolmetscherin Doutsch, Französisch, Englisch, Unterricht, Deb restzung. Willmann, Jahnstr. 24, 3

Ertelle Nachhilfestunden

Deutsche Stunden

reifen; fpricht Frangol. 748 Inabl. I

Granje
(3ivifik), 25 3.. gebildet, etwas Deutid ivredend, winidat die Bekanntsdaff ig. nett. deutider Danke, nicht ib 25 Jahre, sweds Konverigtion. Off. unter B. 754 Lagdi. Berlog.
Paristenne

econs et conversation rançaises S.R., 1 Michels-

erg. II. étage Dame distinguée, ympathiqué, ayant vecu l'étranger, parlant fran-ais, anglais, désire accomagner des étrangers penant leur séjour. Off. sous ... 754 au Taghl.-Verlag.

Wer ericitt Edwed. Unterright?

Off, mit Breisangabe unter D. 756 an ben

Geichäftl. Empfehlungen

Eleg, Roit. Mantel, obe, Bertramitr. 19.

Schreibstube jür Maldinenichreiben. Raffenbriefe, Lobntarife, Drudjachen aller Art. Schneiber, Sedanitr. 5, Mittin. a. Donnergt a. Tuhre u. Frankfuri

u. gurint. Ging. Labungen merb. noch and A. Kron, Schwalbarber Strafe 75. Gelegenheit!

Tünder- und Ladierer-Arbeiten werden trot der Tenerung billig und lebt aut ausgeführt. Dis. u. D. 754 Lagbi-Berlag.

Schneiderei fi. Wälche. Kindersachen, lowie iebe Räharbeit u. Sandarbeit wird noch an-

пепошшен Brau Dimper, Dokbeimer Str 76, 2

Jadenkleider n. Mäntel werden gut-tisend angefertigt. Sollbe Breile. Zu erfragen im Lagbl.-Berlag. Rr

empflehlt lich im Weiß-senanäben u. Ausbesiern. Off. u. D. 754 Lasbl.Kl.

Tückt. Flicerin enwi, lich in u. außer dem Sauje. Abr. im Lagbl.-Berlag. Rg

Rleiberitiderei u. Satelarbeit wird angenommen Kirchgaffe 13. Oth. Anfertigung feiner

Magiorjetts Buft- und Buftenbalter, jowie Reinigen u. Repar. fr. Berbit, Waltamftr. 18

Sardinen Stores und Bettbeden w funkvoll ansaebell. Lebritr. 33. 1. Maniture G. Fendl. Genbogengalie 3, 1.

Maniture

Doris Bellinger. Schwalbacher Str. 14. 2. am Refibeng-Theater.

Berloren & Gefunden

Gelbbrauner Dadelhund

("Schnuppi") abhand, ge-tommen. Wiederbr. bobe Belohn Graf Schmiftug-Rerffenbrod, Alexandra.

Berichiedenes

jdriffiteller beabl, lein erfolgreich aufgeführt. Wert mit allen Rechten für Amerika zu verk. Dff. u. A. 8968 an Ala Saaien-ftein u. Boaler, Chemnik.

Wer beteiligt fich an mobl. Buro Off. u R. 755 Tasbl.B. Wer ift Tarantella-Bertreter?

Oil, u 90, 753 Tasbl.-B. Brivat-Wittagstijd aelucht. Angeb. u. E. 753 an ben Laghl. Berigg. Wer führt Liabe, Kind ipagieren? Rab. Launus-itrabe 16, 3.

Rind distr. bell. Sertunft wird in gute Bilege genommen. Off. u. U. 753 Tagbi.-Bl.

2 Treunde

2 Treunde

2 Treunde

(Ingenieur Raufmann)
noch tremb, möchten amei
innge fumit und hoorilieberde beutiche Damen
tennen lernen
weds Seirat.

Oil u. B 747 Lacht. B.

leune veuve,
bien de sa personne, désiro
connaissance avec Monsieur distingué, certain
äge, bonne situation, but
mariage. Offres s. U. 750
au Tagbl.-Verlag.

Serr. gebildet.

au Taghl-Verlag.

Serr, gebildet,
mittl. Gröbe, jucht best,
vornehme Dame zwecks
Seirat sür den Lebensabend tennen zu lernen.
Dil. u. K. 754 Laghl-Vi.

Söherer Beamter,
ev., Ende 30 verm., jucht
vallende Beirat. Gefällige
Offerien unter 3. 754 an
ben Jaghl-Berlag.

3. Dame, ichöne Erich.,
eigne Bohn., möchte zw.
Seirat vornehmen alt.
Berrn, der ihr tr. Breund
sein fönnte, sür den
Lebensabend tennen lern.
Diferien unter E. 754 an Offerien unter E. 754 an ben Tagbl.Berlag.

Mittlerer Staatsbeamter

auf dem Lande wohnend.

35 3 alt eva. friegsbekhäd. Berlult d. lint.
Armes. in guter Boüt.
w mit tucht. naturlied.
Dame. aus g. Fam. mit
renfter Lebensauffalfung.
mittl Gröne im Alter
bis 30 3. sweds baldia.
deitrat bekannt su w.
foef Justen mit Dart. d.
Berh u moal mit Bild
u. M. 224 an den Laghl.
Berlag. Distret. Ebreninche Angrum verheten.

"Wiesbadener Tagblatt"

Dogheim

gum Preife von Mt. 38 .- monatlich direft gu begieben burch

folgende Ausgabestellen: Jatob Kroth, Bilhelmmenftraße 2. Bhlipb Seelbach, Biesbadener Straße 54. Unton Bohland, Biesbadener Straße 29. Scorg Ganff, Rengasie 12. Heinrich Movs, Biebricher Straße 18. Ernft Teschner, Dopheim-Wiesb., Doph. Str. 181.

Befiellungen nehmen bie Obengenannten jebergeit gegen. Der Berlag. entgegen.



Inulmappen. A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Bergamotts 9, Tafel-birnen 10 Mt. absugeben. Steinmet, Bismardr. 24. Billiges Obst!!!

Pflanm. 6.—, Meineclaub., Mixat ellen, Zwetichen 8.— bis 12.—, Aepfel n. Birnen 10.— bis 12.—, ha. Leider, a. Langenbechi. Fernz. 743.

1 Baum Gute Luite. 3 Baume Dieblo Butter-birnen, 1 Baum Baftoten-birnen, 2 Baume Wieben-birnen zu verfaufen. Mainser Strafe 44.

MOBERN EINBERICHTETES ORUCKHAUS AUF WUNSCH VERTRETERBESUCH

Am 19. Juli wurde uns ein prächtiges Mådel geboren-

> Eduard Weber u. Frau, Grete, gsb. Hochl.

Bais, Negros oriental Philippinen-Inseln.

Ihre Verlobung geben bekannt

Lulu Rörig Gustav Feuerhahn

Wiesbaden.

Mariaspring b/Görfingen.

29. August 1922

Statt Karten.

Dr. med Emil Hees Marie Hees geb. Schäfer VERMÄHLTE.

Statt befonderer Unzeige.

Milen Freunden und Befannten bie tieftraurige Rochricht, daß unfere innigft-geliebte Tochter und Schwester

Maria Jacob

nach langer, ichwerer Krantheit am Sonn-tog fanft entichlafen ift. Die tieftrauernben hinterbliebenen :

Frau Ratharina Jacob, Wwe. Karl Jacob Bahnhofitraße 2, 1. Die Beerbigung findet Mittwoch, nachm. 34, Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Nur auf diesem Wege. Herzinnigsten Dank allen denen, die beim Hinscheiden meines über alles geliebten Mannes so aufrichtigen Anteil nahmen sowie samtlichen Herren Beamten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmidt für seine tiefempfundenen tröstenden Worte.

In tiefem Schmerz: Frau Sophie Viereda geb. Jakobi.

Geite 8.

alhala-Restaura

Nur Militär-Verbot! Nicht geschlossen! 22 = Die beste Stimmungs-Kapelle Deutschlands. =

Bekanntmachung

betreffend bas Bierbebroichtenfuhrweien. 1. In der Bekanntmachung vom 23. 8. 1922, bett. das Pferdedroschkenfuhrwesen, ist in differ 2 austelle von "Eindundertzweiunddreißissische" zu seben: "Achtundachtzissische".

2. Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der

Beröffentlichung in Kraft. Wiesbaben, ben 26. Muguft 1922 Der Polizeiprafibent: ges. Kraufe.

Mobiliar= Versteigerung.

Donnerstag, den 31. August cr., vorm. 5% Ubr beginnend, bis 3 Uhr (ohne Pause), versteigere ich aufolge Auftrags in meinem Ber-steigerungstofale

23 Schwalbacher Strake 23

folgende gebrauchte gute Mobiliargegenftanbe, als fait neue Eichen-Chrimmer-Ginrichtung, Bujett, Arebens, Anogiebbijch und bend aus: 6 Stilblen mit Leber;

Rugb. Bufett, Gerviertifch u. 6 Stuble, Mahag. - Wohnzimmer . Einrichtung,

beit aus: Bertito, Konjolicheant mit Eniegelauff., Stegtiich, 2 Mivotifden, 6 Robeit, Gofa, 2 Geffeln; 2 faft neue egale Gichen-Betten, bagu

paffende Bafchtommode und Rachttifch mit Marmor,

2 cgale Rugh.-Betten, nubb.-laff. u. eiferne Betten, Bajdeommoben, Waich. u. Rachttifche, Rugb.-Toil-Tijch mir Sviegel, Kleiderschränte, Kleideru. Sandtuchitanber, Rommoden, Aust. Aranten-tijd, Krantenfahrstubl, Plifchfeifel mit Rachiftubl-Einrichtung, Ottomane, eich. S. Schreibtijch mit Auffan, sehr schöner Rubb.-B. Diet. Schreibtijch, Muljat, sehr ichmer Rub. B. Int. Greibtich, Mah. Schreibeiteitet Rubb. Gewehr, eber Bücherschen, Bucherrenal, Rubb. Bectito, Einseien, Staffelei, Buftenständer ovale, viered., Aluv., Käh. Servier u. andere Tilfte, Robe und Polsterkühle, Klaviersiubl, Sessel, Kinderbanke, Blumenständer, Sviegel, Vieber, Belbectanmen, eingelegte Kander, Spiegel, Silver, Silvertabmen, eingeiegte Standuhr, Rippe, Uniftell- und Deforationsgegin hände, Siric, u. Rehgeweide, Geweid-Spiegel, Geweid-Spiegel, Geweid-Geberkftänder, die Lagde und Filgereisgerüte, Käferjammlung, photogr Actifel, Meffing- Ecng gr. eij. Kassette, U. Kassetten, U. Personenwage, Gatoinen, Portieren, Deden, Jederbetten, Tenpiche, Kolossaufer, Linsleum, elefte, Eizim. Teppide, Rotostauter, Lindicum, etetet. Estimater mit Mittelang, elektr. Lüker mit Kristall, din Gas, und elektr. Beleuchtungen, Betrol. Dien, 2 Gasheisdien, 2 jehr aufe Badecinrichtungen, als: 1 emaill. Badewanne mit Brauje und Gaswandsofen, 1 Zinfbadewanne mit Brauje n. Kohlenofen, Sibbadewanne, Garteumöbel, cij. Weinschraft, Siehabewanne, Garteumöbel, cij. Weinschreit, Köchens n. Barratsschräufe n. sonit. Küchenwöbel, aufer Eisschräuf (innen Glas), Gasberd, Küchenwöbel, aufer Eisschräuf (innen Glas), Gasberd, Küchenwöbel, Weissen und Gewichten, Bohner, Teppickfebrmaschine, Glas, Porzellan, Einmachataler, Küchen u. Kochneichter und sonit. Hausgerate

freiwillig meifetietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Btutwoch, den 38. Muguft, mabrend ben Geichaftsitunden.

Wilhelm Helfrich

Auftionator und beeidigter Taxator.

Tel. 2941. 23 Schwelbacher Straße 23. Tel. 2941.

Diplomaten=Schreibtisch

Giche, ju laufen gesucht, ober gegen Sefretar gu verbaufchen. Offerten mit Breis an Sauerland, Rirchgaffe 44, 2.



Elektrische Dauer-Ondulation

ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspensige Haar erhälf eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbestellung erforderlich -

Kästner & Jacobi

Commence of the Commence of th

Wilhelmftr. 56.

Tel. 5959.

Stadttheater Mainz. Samstag, den 2. Sept. 1922, abends 7 Uhr: Vorstellung Montag, den 4. Sept. 1922, abends 7 Uhr: Vorstellung außer Abonnement Dienstag, den 5. Sept. 1922, abends 7 Uhr:
(3. Vorstellung außer Abonnement)

"Die Josephslegende"

von Richard Strauß. Inszenierung: Ballet meister Max Semmler-Bern. Gäste: Joseph: Sascha Leontjew von der Staats-

Potiphars Weib: Lyda Salmanova von der Staatsop, in Berlin u. d. Nationalth in Prag. Die neuen Kostume der Josephsiegende sind nach den Entwürfen des Kunstmalers C, Jantsy-Hervath (Pasing-München) angefertigt. F 384
Preise der Pilitze: 150, 135, 125, 120, 100, 90, 80, 65, 50, 40, 25 — Schriftl. Vorbestell, werden schon international properties of the properties of the school international properties of the school in t

jetzt entgegengen; vorbestellte Karten müssen bis 1/4 Stunde vor Beginn abgeholt sein. Ende nach 9 Uhr.

Bertrauensauftrage übernimmt

D. Teichmann, Civillet Str. 8 Bernruf 4647 300 (hinter b. Ringfirche).

Ihre alten Polster-Garnituren! Umarbeiten u. Modernisieren derselben in Klubform besorgt fachmannisch und preiswert

A. Saller, Rheinstr. 88 Tapeziererzur Besichtigung vorhand

Haut, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber,

ohne Einspritzung), neuesten wissenschaftl. Blut-

Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschare No. 5 a gegen Einsend. von Mis. 14.— diskret verschl. Spez-Arzi Ur. med. Hallanders Ambulatorium

Syphilis-

Behandlung nach deu

Frankfurt a. M., Bethmanustrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntaga 10—12 Uhr.

seeben erteilt großer Schlager, Massenartikel

preiswerf verkäuflich. Angebote unter K. L. 720 E. an Ala Haasenstein & Vogler, Cassel. F4

Aleidungsstücke

Schuhe, Wasche u. sonst. Gegenstände werden gu hohen Breifen angefauft Berlmann, Sochftattenitr. 18, Laden. | Material genagend vorhanden bei billigfter Berechnung.

Biertel Theater-Mhonn. (gr. Saus), Bart., 5. R., gegen. 2 Achtel nebeneinanderlieg. Blate 311 vert., ev. a. ges. Orchefter-Geffel. Rab. Tel. 2182. Mermann, Bilbelmitrage 60.

schafft Jugend und Kraft Satyrin - Gold f. Manner Satyrin - Silber f. Frauen

Yohimbin - Hormon-Präparate

von herrvorrag. Wirkung bei sex. Neurasthenie und Nervenstörungen. Erhaltlich in Apotheken. Stets vorrätig in Wesbaden, Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11. Herstellerin: Akt.-Ges. Hormona Düsseldorf - Grafenberg.

Thalia

Auf vielfach Wunsch! Monica Vogetsang Drama in 5 Akten und einem Nach piel von Felix Philippi. In den Hauptro len:

Henny Porten Paul Hartmann Ernst Deutsch W. Diegelmann.

Ferner: "Er" und die verräterische Mütze Harold Lloyd-Groteso

ark-Hotel -Künstlerspiele Direktion: H. Habets.

Musikalische Leitung: Fried König. Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer Humorist und Improvisator Ludolf Köllisch

Conferencier Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann

Sängerin Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker Lieserl Sternard

Wiener Humor Rivello mit seinem Fritz Hermannova & Darewsky

klassisches Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wiegand Conference: Ludoff Köllisch. Veränderungen des

Programms vorbehall

-Urania---30 Bleichstr. 30 Erstaufführung! Die Tigerin.

Ein Vagantenschicksal. Hagenbeck - Raubtier-Sensationsfilm, 5 Akte. Hauptrolle:

Carl de Vogt Margit Barnay. Sie - was Sie denken ist nicht! Eine lustige Badegeschichte in 3 Akten.

Kinephon Kaiserin Elisabeth

von Desterreich.

Ein Frauenschicksal in 6 Akten. Nach Erinnerungen verfaßt von Gräfin der Kaiserin.

Charly Chaplin in seiner neuesten

Groteske: Chaplin schiebt Klaviere.

Walhalla. Or. Mabuse, der Spieler

I. Teil: Der große Spieler. 10 Akte.

Beginn: 3, 51/, u. 81/,

Gasmotor

owie Bernidlungsbad, nebft Bubehör, Bolierbant mit 7 Scheiben, billigft gu verfaufen. Licht, helenenstraße 23.

august ven3 Tüncher- u. Ladierermeifter

Telephon 2868. Römerberg 32. Auftrage werben noch angenommen.

Steintöpfe

repariert man am beiten mit Borgellan- u. Ema lie-Ritt. Rur bei Sch. Minte, Reroftrage 39, Laben.

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Dienstag, 29. Anguft.

Die Cjardaöffirftin. Operate in brei Alten. Musik von E. Kalman.

Fark Leop. Maria . Je. Prûtec Unhilte, f. Fran . Marga Luhn Konald, beid. Sohn . E ich Lange als Cult Romtelle Staft . . Ih. Maller

Mac Grave G. Dehrmalm v. Merd B. Wennauch v. Spersnyt Rava A. Wenter v. Endren liere W. Kullen v. Sthar Recupiejer Weitere Ravaliere Lautemann, Schäfer, Mark, Lemitedt Julista

. Grana Czernaj
. Elfriede Haas
. Jda Hau
. Panla Nen
. Lote Siegett
. Erna Jimmer

Mufit. Leitung: Dr. Tanner, Rach bem ersten u. zweiten Alt treten Baufen von je is Min, ein. Anfang 7, Ende eima 9.45 Uhr.

Rodorunnen-Romerte

Dienstag, 23, August. Vormittags 11 Uhr bei genigneter Wittarung

Konzert des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Auto - Marsch von Trans-Liteur.
Cuverture zur Operette
Ein Morren, ein Mittag,
ein Abend in Wien" von
F. v. Suppé.
Frühlingsständehen von P.
Lacembe.

Lacombe.

4. Fantasie aus der Oper
"M.goon" von A. Thomas.

5. Walzer aus der Opereite
"Die Rose von Stambul"
von L. Fall.

5. Marsch von O. Fetras.

Rurhous-Romerte

Dienstag, 22. August. Abonnements-Konzerte. Städt, Kurorchester. Leitung: H. Jemer, stidt. Kurkapellmeister.

Nachmittags & Uhr

Nachmittags i Uhr:

1. Ouverthre au "Zampa" von F. Herold.
2. Ave Maria, Lied von P. Schubert.
3. Fantasie aus "Der Barbier von Sevilia" von Rossint.
4. Malentinze, Walzer von E. Wembeuer.
5. Ouverthre zu "Die Fiedermaus" von Job. Strauß.
6. Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser" von R. Wagner.
7. Fantasie aus Robert der Toufel" von G. Meyerboer.

Abends 8 Uhr

1. Ouvertüre zu MeisterMartin und seine Gesellen" von

1. Ouvertüre zu Meisterklartin und seine Gesellen* von W. Weißneimer.
2. Erwachen des Löwen, Caprice von A. Kontski.
3. Fantasie aus "Die Favoritin* von G. Denizetti.
4. Ouvertüre zu "Der flogende Hollander* von R. Wagner.
5. Siegfriede Rheinfahrt aus "Götterdämmerung" von R. Wagner.
6. Polonäse in E-dur von Linzt.

Anläßlich der Großen Kunst-Ansstellung des Verbandes der Kunstfreunde in den Ländern am Ithein

Abenda 8 Uhr im klein, Saate: Rheinischer Dichter-

Abend. Dr. Gustav Manz.

Gummi-

Strümpte

nach Maß werden wieder in prima Qualitat geliefert. Auch weibl. Bedienung.

Inh .: Hax Helfferich

.eibbinden für alle verkommenden Falle werden auch nach Maß unter Garantie für

guten Sitz angefertigt. = Weibliche Bedienung. =